

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 28. Januar 2016
Nummer 4 | www.bruchsal.de



Rathaussturm am Samstag,
30. Januar um 11.11 Uhr



Infoveranstaltung
zu Wohnen und Arbeiten
in der Bahnstadt



Neujahrsempfang
in Heildelshelm

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 26
Heildelshelm	Seite 28
Helmsheim	Seite 30
Obergrombach	Seite 33
Untergrombach	Seite 36



Fastnachtsumzug des KBF-Bruchsal

31. Januar 2016
um 13:33 Uhr

Motto: wenn die groß'
Trommel ruft!

www.kbf-bruchsal.de



Brusler Monster Konzert

Samstag, 30. Jan 2016
15:00 Uhr | Otto-Oppenheimer-Platz

Fastnachtsumzug 31. Jan 2016
ab 13:33 Uhr



Unter dem Motto: ...wenn die groß' Trommel ruft!

50 Jahre Straßenfasnacht in Bruchsal



Zugplakette 2016, die dem Jahresorden der KBF nachempfunden ist und an den Umzugs-Absperrungen erhältlich ist Foto: pa

Der 50. Bruchsaler Fasnachtsumzug wird sich in der Innenstadt pünktlich unter der Führung von Oberzugmarschall Peter Dautermann am 31. Januar, um 13.33 Uhr an der Post in Bewegung setzen. Dieses farbenprächtige, närrische Spektakel knüpft an die vorausgegangenen Umzüge sehr gut an. Wir vom Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 e.V. haben bei der Zug-Zusammenstellung von unserer Seite auf weniger Masse, dafür aber auf mehr Klasse und Rasse Wert gelegt. Der 50. Gaudiwurm wird das Brauchtum unserer Region sowie auch der Schwäbisch-Alemannischen Fasnacht widerspiegeln und uns alle Facetten des Humors anzeigen, also Fasnacht in Baden-Württemberg.

Der Umzug wird 88 Nummern haben, es werden 2.222 Aktive und etwa 300 Kinder daran teilnehmen, bestehend aus Karnevalsvereinen, Guggemusiken, Fanfaren- und Spielmannszügen, Musikkapellen, Hästrägern, Fußgruppen,

Komitee- und Motivwagen sowie Cabrios mit Prinzessinnen und Ehrengästen.

Neue High-Lights werden mehrere Hästräger-Gruppen und Zünfte aus dem Schwarzwald sein, die zum ersten Mal beim 50. Brus'ler Fasnachtsumzug teilnehmen und das fasnachtliche Brauchtum und Flair beleben.

Ein besonderer Gag wird die Nummer 89 sein, gestellt von der Stadt Bruchsal: Ein Reinigungssprich Besenwagen unter dem Motto: Unserer Stadt muss sauber sein, denn wir läuten schon den nächsten Umzug ein.

Als Eintritt gilt wie jedes Jahr die Zugplakette, die unserem Jahresorden nachempfunden an den Umzugs-Absperrungen erhältlich ist.

Zum Schluss wünschen wir unseren Zuschauern ein farbenprächtiges und närrisches Spektakel, tolles Wetter und vor allen Dingen viel Spaß bei 50 Jahre Fasnacht uf d' Gass'.

Alfred Blaschek,

Ehrenoberzugmarschall des KBF und PR-Chef

Narrenrat setzt sich für das BR-Kennzeichen ein

Rathausstürmung und Unterschriftenaktion

„Lieber Kreistag, jetzts bisch mol still, wenn ich BR uff's Audo will!“ lautet der Wahlspruch des Grafen Kuno für die diesjährige Rathausstürmung, denn er ist leicht verstimmt, verweigert doch der Kreistag des Landkreises Karlsruhe den Bruchsalern ohne Angabe von triftigen Gründen die Wiedereinführung ihres heiß begehrten BR-Kennzeichens.

Doch der Graf Kuno ist bekannt als ein Mann der Tat und ruft deshalb alle Bruchsaler Narren dazu auf, ihn bei der Rathausstürmung am 30.1. um 11.11 Uhr kräftig zu unterstützen, damit er sich nach der Entmachtung der Oberbürgermeisterin höchstpersönlich dieser Sache annehmen kann.

Einen Schuldigen konnte er auch schon ausmachen. Es handelt sich dabei um niemand Geringeren als den beigeordneten Bürgermeister Ulli Hockenberger, der zugleich auch die Funktion des Fraktionsvor-

sitzenden der stärksten Partei im Kreistag inne hat und sich nun im Anschluss an die Rathausstürmung dem Narrengericht stellen muss.

Doch gehen der Graf Kuno und der Bruchsaler Narrenrat in dieser Angelegenheit noch einen Schritt weiter, in dem sie in Bruchsal und Umgebung eine Unterschriftenaktion starten, bei der sich interessierte Bürger für die Wiedereinführung des alten Nummernschildes einsetzen können. Die entsprechenden Unterlagen werden in Geschäften und gastronomischen Betrieben ausgelegt und bereits in der nächsten Woche kann sich jeder, der diesem Anliegen zustimmt, in die Liste eintragen. Ende März werden diese dann vom Narrenrat wieder eingesammelt, ausgewertet und dem Landrat vorgelegt.

Ein Sprecher des Narrenrates teilte mit, dass es bei dieser Aktion eigentlich nur darum gehe, dass jeder die Wahlfreiheit

haben sollte, welches Kennzeichen er gerne auf seinem Fahrzeug führen möchte - niemand soll zu irgendetwas gezwungen werden. Lupp



Der Graf Kuno hat im Kampf für das BR-Kennzeichen einen Gang höher geschaltet Foto: Lupp

Der Vorverkauf für die Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal hat begonnen

Die GroKaGe bietet am Samstag, 6. Februar, bei ihrer Prunksitzung ein tolles Programm mit Andreas Franz (Till), Werner Beidinger (Musikprofessor), Andreas Knecht (Bauchredner), der Knödelfee, einem Daxlander (Günter Dohm) und dem Rednerpult (Lars Dettweiler). Musikalisch umrahmen das Programm die "Jungen Lerchen aus Ötigheim, die Guggemusiken Transpiratio und Schlabbedengla, und die Garden der GroKaGe. Gespannt sein dürfen die Zuschauer auch auf den Auftritt

des neugegründeten Männerballetts und der neuen Showtanzgruppe.

Karten für die Große Prunksitzung der GroKaGe Bruchsal 1879. e.V. im Rechbergsaal des Bürgerzentrums am Samstag, 6. Februar, ab 18.11 Uhr sind ab sofort im Vorverkauf im Büro der BTMV im Bürgerzentrum Bruchsal, TOURISTCENTER, Am alten Schloss 22. erhältlich. Kurzentschlossene können noch wenige Restkarten an der Abendkasse erwerben.

GroKaGe Bruchsal 1879. e.V.

Monsterkonzert 2016

Wenn die Saalbach sprudelt, die Menge fröhlich tanzt und singt, ja dann ist wieder Guggemusikzeit. Am 30. Januar steigt dazu ab 15 Uhr das 26. Monsterkonzert in Bruchsal auf dem Otto-Oppenheimer-Platz. Zehn Guggemusiken aus der Region sind bereit, ihre Fans und Freunde bei bestem Monsterwetter in freudige Wallung zu bringen, sodass es einem, egal wie kalt es auch sein mag, warm um's Herz werden wird. Dank der Stadt Bruchsal, den Sponsoren und Spendern ist der Eintritt ist frei. www.monsterkonzert-bruchsal.de Konrad

Wohnen und Arbeiten in der Bahnstadt

Bauherren mit Interesse an Wohnbauprojekt gesucht

Es gibt sie in Freiburg, Karlsruhe und Tübingen, und nun bietet auch Bruchsal ein Baugruppenprojekt in der Bahnstadt an. Mit einer Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses traten Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Stadtbaudirektor Hartmut Ayrle, die zuständigen Architekten Matthias Schmeling und Andreas Löffler und Projektsteuerer Achim Pätzold in der vergangenen Woche vor die Öffentlichkeit, „um die Lust an einem Baugruppenprojekt zu wecken“ und die Fragen der zahlreich erschienen Interessenten zu beantworten. Ein Baugruppenprojekt bietet Bauherren, im Rahmen eines vorgegebenen Konzepts, die Möglichkeit ein Bauvorhaben in einer Gemeinschaft und zugleich individuell umzusetzen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hob insbesondere die Möglichkeit der Bauherren hervor, den Prozess und das Bauvorhaben aktiv mit zu gestalten und damit auch die urbane Entwicklung maßgeblich zu beeinflussen. In der Baugruppe könne man es als Bauherr aber auch einfach „laufen lassen“. „Wir als Stadt unterstützen den Prozess der Findung und Realisierung mit Zeit und Know-how“, erklärte Cornelia-Petzold Schick in ihrer Ansprache. Konkret geht es bei dem Baugruppenprojekt um ein Wohnareal, auf dem 42 Wohneinheiten von 67 bis 223 Quadratmetern errichtet werden sollen. Das Baufeld 3 b Nord, auf dem

das Wohnquartier entstehen soll, grenzt an das ehemalige OGA-Gebäude. Hier entstehen energieeffiziente und hochwertige Stadthäuser, die flexibel und individuell aufteilbar sind, etwa für das Wohnen im Obergeschoss und Arbeiten im Erdgeschoss, um nur eine Etage oder sie als Familie auf allen drei bis vier Ebenen zu nutzen. Die Stadthäuser an der Pergolastraße bieten mit einer drei Meter hohen Erdgeschosszone besonders viel Raum für gewerbliche Nutzungen oder Dienstleistungen. Die historische Güterbahnhofshalle aus der Vorkriegszeit, wie auch die OGA-Halle und Spargelhalle, bleiben erhalten. Auch hier entstehen zum Teil Büros zum Arbeiten und Wohnen. Mit dem Exil-Theater, den Kultur-Güterhallen und einer Saalbachbühne erhalten auch das kulturelle Leben und die Gastronomie ihren Raum. Über eine Bahnquerung ist die Innenstadt fußläufig erreichbar und ermöglicht eine direkte Anbindung an den Bahnhof. Radwege und zentrale Tiefgaragen sorgen für ein autoarmes Quartier mit angenehmer Wohnatmosphäre. Informationen gibt es im Internet unter www.wohnen-am-saalbach-park.de, hier können die einzelnen Immobilien eingesehen und vorgemerkt werden. Außerdem steht Projektsteuerer Achim Pätzold unter info@saalbach-park.de und unter 0721 8305183 für Fragen zur Verfügung. suma



Stadtbaudirektor Hartmut Ayrle, Architekt Matthias Schmeling, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Architekt Andreas Löffler und Projektsteuerer Achim Pätzold stellen das erste Baugruppenprojekt „Wohnen am Saalbachpark“ vor, wo zunächst 42 hochwertige Wohneinheiten entstehen sollen.

Foto: Susanne Maske

Neujahrsempfang Heildelheim

Der „Förderverein Heildelheimer Freibad“ feiert 2016 sein 10-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde ihm die Ehre zuteil, in der Aula der Dietrich-Bonhoeffer-Schule den Neujahrsempfang in Heildelheim ausrichten zu können.

Andreas Bauer, 1. Vorsitzender des aktuell 500 Mitglieder zählenden Vereins, begrüßte die Vertreter aus Vereinen und Politik. In einem Statement ging er auf zehn Jahre Vereinsgeschichte ein. Zu Ostern 2006 machte in Heildelheim eine aufschreckende Nachricht die Runde: es drohte die Schließung ...

Weiter auf Seite 8

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in diesen Tagen rückt die Bahnstadt Wohnen zunehmend in den Blickpunkt. Die Informationsveranstaltung zur „Baugruppe Bahnstadt“ war hervorragend besucht. Bei einem solchen Projekt finden sich verschiedene Bauherren zusammen, um gemeinsam mit einem Architekten eine Wohnbebauung zu realisieren. Durch den gemeinsamen Planungsprozess wird dabei schon im Vorfeld das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, was sich positiv auf die spätere Nachbarschaft auswirkt. In Heildelheim wurde beim Neujahrsempfang das vor uns liegende Jahr in den Blick genommen. In Bruchsal's zweitgrößtem Stadtteil stehen ebenfalls große Maßnahmen an, für die Gelder im Haushalt veranschlagt sind. Dazu gehören der Neubau des Kindergarten Guter Hirte, die Planung für die Beseitigung des WP5, die Sanierung historischer Gassen und vor allem der Hochwasserschutz. Hierzu werden wir demnächst in die Gremien kommen. Nicht ausgeklammert wurden auch die Herausforderungen, mit denen wir im Zusammenhang mit der aktuellen Flüchtlingssituation konfrontiert sind. Ich danke ganz herzlich dem Ehrenamtsnetzwerk für die Gestaltung des „praktischen Miteinanders“. Nach dem letzten Neujahrsempfang in den Stadtteilen lade ich Sie ganz herzlich zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal am 20. Februar ein. Unter der Überschrift „Innovation und Improvisation“ nehmen wir viele Themen in den Blick, die uns gegenwärtig beschäftigen. Holen Sie sich Ihre kostenfreie Eintrittskarte!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächste Sprechstunde von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick findet am Mittwoch, 3. Februar, ab 15 Uhr, im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zimmer B 020 statt.

Anmeldungen über das Vorzimmer, Telefon: (0 72 51) 79-2 11 und -2 64.

Ämliche Bekanntmachungen

Polizeiverordnung

zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 30.01.2016 und des Fasnachtsumzuges am 31.01.2016 im Bereich der Bruchsaler Innenstadt

Auf der Grundlage der Bestimmungen des § 10 in Verbindung mit §§ 1 Abs. 1 und 18 Abs. 1 des Polizeigesetzes Baden-Württemberg erlässt die Stadt Bruchsal als Ortspolizeibehörde folgende Polizeiverordnung:

§ 1

Zeitlicher und räumlicher Umfang

1. Vom 30.01.2016 ab 13.00 Uhr bis zum 31.01.2016, 24.00 Uhr, wird das Mitführen sowie der Verzehr alkoholhaltiger Getränke - mit Ausnahme von Bier, Wein und Schaumwein - in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgendermaßen umgrenzten Bereiches untersagt:
 - a. Nördliche Grenze: Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstrasse.
 - b. östliche Grenze: Klosterstrasse zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße
 - c. südliche Grenze: Württemberger Straße zwischen Klosterstrasse und

Großer Brücke, Durlacher Straße zwischen Großer Brücke und Ritterstraße/Stadtgrabenstraße, Stadtgrabenstraße zwischen Haffenbrücke und Luisenstraße; Luisenstraße zwischen Stadtgrabenstraße und Orbinstraße, Saalbach zwischen Luisenstraße/Moltkestraße und in Verlängerung zu den Bahngleisen.

- d. westliche Grenze: Entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße/Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstrasse.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge.

Auf den beigefügten Lageplan wird ergänzend verwiesen.

2. Das Verbot gilt auch für gaststättenrechtlich konzessionierte Außenflächen und Verkaufsstände innerhalb dieses Bereiches.
3. Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und Verkaufsstände ist beim Fasnachtsumzug am 31.01.2016 spätestens um 17.00 Uhr einzustellen.

§ 2

Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen das Verbot des Mitführens und des Verzehrs von alkoholischen Geträn-

ken gemäß § 18 Abs. 1 und 2 Polizeigesetz Baden-Württemberg können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 500,00 Euro geahndet werden.

§ 3

Gültigkeit

Diese Polizeiverordnung tritt am 30.01.2016 in Kraft; sie verliert ihre Gültigkeit mit Ablauf des 31.01.2016.

Bruchsal, 11.01.2016

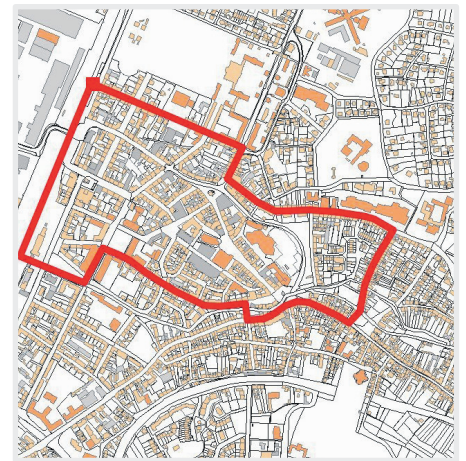
Stadtverwaltung Bruchsal

Ordnungsamt - Az.: 123.1220

gez.:

Ulli Hockenberger

Bürgermeister



Bekanntmachung

Bebauungsplan „Ärztehaus Heidelberg“, Gemarkung Heidelberg Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ärztehaus Heidelberg“

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.01.2016 die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Ärztehaus Heidelberg“, Gemarkung Heidelberg und der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ärztehaus Heidelberg“ gemäß §3(2) BauGB und §74 LBO beschlossen. Der Bebauungsplan wird gemäß §13a(1) Nr.1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach §2(4) BauGB aufgestellt. Dies wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die nördliche Grenze der Grundstücke Flst.Nrn.: 1075/3, 1075/1,

im Osten: durch die Schwabenstraße,

im Süden: durch die Heildorfstraße,

im Westen: durch die Badener Straße.

Die genauen Abgrenzungen des räumlichen Geltungsbereiches sind den zeichnerischen Plandarstellungen zu entnehmen.

Der Entwurf des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung sowie das Schallgutachten liegen in der Zeit vom **Freitag, den 05.02.2016 bis einschließlich Montag, den 07.03.2016**

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. In dem Schallgutachten wird die Prognose der zu erwartenden Lärm-emissionen dargestellt und bewertet.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

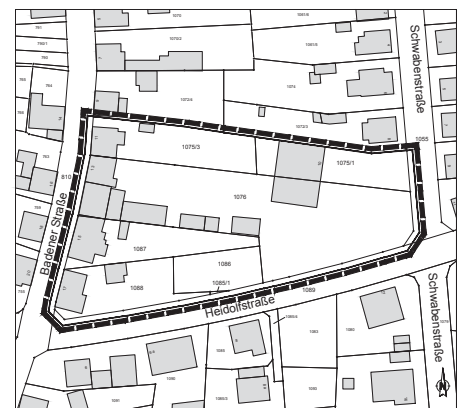
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen

bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und, dass ein Antrag nach §47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bruchsal den 27.01.2016

gez. Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin



Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht (Vorkaufssatzung) für das Gebiet „Wittumäcker“ in Untergrombach Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat am 26.01.2016 aufgrund von § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55) m.W.v. 20.04.2013 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Städtebauliche Maßnahme

(1) Der Bereich „Wittumäcker“ soll als Wohngebietsfläche neu geordnet und entwickelt werden.

(2) Zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung, einschließlich der Erschließung, erlässt die Stadt Bruchsal für das Gebiet „Wittumäcker“ eine Vorkaufssatzung.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Untergrombach (vgl. Lageplan).

1/2, 2, 2/1, 3, 4, 5, 6, 7, 7/1, 8, 9, 10, 17/11, 48/7, 2.681, 2.682, 2.681/1, 2.685, 2.685/1, 2.685/2, 2.685/3, 2.685/4, 2.685/5, 2.685/6, 2.686, 2.686/1, 2.687, 2.687/1, 2.687/2, 2.687/3, 2.688, 2.688/1, 2.688/2, 2.692, 2.692/1, 2.693, 2.694, 2.695, 2.706, 2.707, 2.708/1, 2.710, 2.711/1, 2.713, 2.713/1, 2.713/2, 2.714, 2.714/3, 2.714/5, 2.714/6, 2.715/1, 2.716, 2.717, 2.722, 2.723, 2.723/1, 2.724/2, 2.725/1, 2.727, 2.727/1, 2.728/1, 2.728/3, 2.728/4, 2.728/7, 2.731, 2.732, 2.735, 2.736/2, 2.738/2, 2.742, 2.743/1, 2.745, 2.744/1, 2.744/2, 5.737, 5.738, 5.739, 5.741, 5.742, 6.538, 6.539, 6.541, 6.542, 6.542/1, 6.543, 6.544, 6.545, 6.546, 6.547, 6.548, 6.549, 6.550, 6.551

§ 3 Besonderes Vorkaufsrecht

(1) Im räumlichen Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung steht der Stadt Bruchsal nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken zu.

(2) Der Verkäufer eines Grundstücks hat der Stadt Bruchsal den Inhalt des Kaufvertrags unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Verkäufers wird durch die Mitteilung des Käufers ersetzt. Das Grundbuchamt darf bei Kaufverträgen den Käufer als Eigentümer in das Grundbuch nur eintragen, wenn ihm die Nichtausübung oder das Nichtbestehen des Vorkaufrechts nachgewiesen ist.

(3) Die Ausübung des Vorkaufrechts richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB).

§ 4 Inkrafttreten/Außerkräftreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Diese Satzung tritt außer Kraft, wenn die Neuordnung des Gebietes „Wittumäcker“ realisiert ist oder wenn der Gemeinderat der Stadt Bruchsal verbindlich erklärt, die Neuordnung „Wittumäcker“ nicht weiter zu verfolgen (Einstellung der städtebaulichen Maßnahme).

Hinweis gemäß der Gemeindeordnung (GemO)

Nach § 4 Abs. 4 und 5 GemO gelten Satzungen, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund von Ermächtigungen in der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zu Stande ge-

kommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn die Rechtsaufsichtsbehörde innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Bruchsal unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ausgefertigt Bruchsal, den 27. Januar 2016
gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Ortschaftsrat Helmsheim

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

- 1 Anliegerregelung für LKW in der Eberhardtstraße
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Offenlage des Protokolls vom 09.12.2015
Bruchsal, 22.01.2016
Tatjana Grath
Ortsvorsteherin



Ortschaftsrat Heildelshaus

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshaus findet am Dienstag, 2. Februar 2016, um 19 Uhr in den Rathaussaal Heildelshaus statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 - Lösungsansätze zur Behebung der Hochwasserproblematik entlang des Saalbachs - Vorstellung Machbarkeitsstudie HRB Helmsheim
- Mögliche ergänzende, innerörtliche Maßnahmen
- Installation eines Hochwasser Melde- und Alarmsystems
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Offenlage des Protokolls vom 08.12.2015
Bruchsal, 25.01.2016
Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Untergrombach

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19:00 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Kommunale Wirtschaftsförderung in der Stadt Bruchsal - Blick auf Untergrombacher Themen. Bericht durch die städtische Wirtschaftsförderin Frau Birgit Welge
- 3 Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines - Jahresbericht durch die Vorsitzende des Freundeskreises Frau Dr. Vinga Szabo
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Offenlage des Protokolls vom 19. November, 9. Dezember und 16. Dezember
Bruchsal, 25.01.2016
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Stellenausschreibungen
der Stadtverwaltung**Stellenausschreibung GeschäftsführerIn ewb**

Die Stadtwerke Bruchsal GmbH mit ihren Gesellschaften Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH stellen als Energie- und Infrastruktur-dienstleister die Versorgung der Bevölkerung und Unternehmen in Bruchsal mit Energie und Wasser sicher, betreiben die Frei- und Hallenbäder und leisten mit dem Stadtbus einen wesentlichen Beitrag für den ÖPNV. Die Gesellschaften beschäftigen zusammen ca. 150 Mitarbeiter/innen und erwirtschaften einen Umsatz von ca. 60 Mio. Euro.

Im Rahmen einer Altersnachfolge suchen wir zum 01.01.2017 einen/eine

- **Geschäftsführer/in**

für die Stadtwerke Bruchsal GmbH, der/die gleichzeitig in Personalunion Geschäftsführer/in der beiden Tochtergesellschaften Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH und Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH ist.

Sie tragen die unternehmerische Gesamtverantwortung für die strategische und

operative Steuerung des Kerngeschäfts mit Energie und Wasser sowie die Weiterentwicklung von Strategien und der Wettbewerbsposition des Stadtwerke-Unternehmensverbundes unter Berücksichtigung der Sicherstellung einer hohen Kundenbindung und -zufriedenheit. Der Blick für innovative, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsfelder ist dabei besonders wichtig. Sie repräsentieren die Unternehmen im kommunalen und energiewirtschaftlichen Umfeld.

Sie verfügen über ein technisches oder betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation und über Führungserfahrung bei kommunalen oder regionalen Energie- und/oder Wasserversorgern. Sie können auf solide kaufmännische, technische und vertriebliche Kenntnisse zurückgreifen und zeichnen sich durch eine hohe Führungskompetenz, strategisches Denken und Verhandlungsgeschick aus. Sie verstehen es, auf Kunden und Mitarbeiter zuzugehen.

Sie kennen die Mechanismen und Prozesse im Energiemarkt mit seinen notwendigen gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, sind unternehmerisch geprägt, führungsstark, vertrauenswürdig und durchsetzungsfähig und wollen die Zukunft des Stadtwerkeverbundes aktiv gestalten.

Wenn Sie an dieser interessanten Führungsaufgabe Interesse haben und qualifiziert sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Für einen ersten Kontakt steht Ihnen gerne Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick unter Tel. 07251/79-210 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Hinweisen zu Ihren Gehaltsvorstellungen sowie Ihrer Verfügbarkeit unter der Stellenkennziffer 2016-0001 bis spätestens 12.02.2016 an die Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal. Gerne auch per E-Mail an POA@Bruchsal.de.

Mitarbeiter/in für die Kommunale Schulkindbetreuung

Für unser Schul- und Sportamt suchen wir zum 01.04.2016 eine/n

- **Mitarbeiter/in für die Kommunale Schulkindbetreuung**

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

Stellenkennziffer 2016-0005 -

Über 5.000 Schüler besuchen die städtischen Schulen Bruchsal. Ein wichtiges Anliegen ist

für uns die Betreuung unserer Grundschüler im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Schul- und Sportamtes, Herr Rapp (Tel. 07251/79-216).

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin

Frau Belz (Tel. 07251/79-229) vom Personal- und Organisationsamt gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum 14. Februar 2016. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Standesamtliche Mitteilungen

Trauungen

15. Januar

Kathrin Anna Richter und Johannes Baldur Homuth, Markgrafenstr. 14, Bruchsal

Altersjubilare

29. Januar

Helene Martha Sollich, Zur Wolfgrube 2, 85 Jahre; Fatma Sahin, Peter-und-Paul-Str. 39, 85 Jahre

31. Januar

Ernst Friedrich Fies, Huttenstr. 43 A, 80 Jahre; Ruth Meerwarth, Prinz-Wilhelm-Str. 5, 80 Jahre

01. Februar

Wolfgang Günter Kurasch-Macharzina, Bahnhofplatz 10, 75 Jahre; Feride Kaya, Büchenauer Str. 36, 70 Jahre

02. Februar

Agnes Bürkel, Huttenstr. 47, 90 Jahre; Klaus-Jürgen Hailer, Heidelberger Str. 65, 75 Jahre; Siegfried Lauber, Ritterstr. 9, 70 Jahre; Alexander Schwarzkopf, Philippsburger Str. 8, 70 Jahre

03. Februar

Alfred Meyn, Weingartener Str. 33, 75 Jahre; Heinrich Egon Gand, Werner-von-Siemens-Str. 18, 75 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Geburten

2. Januar

Aleksander Ćosić, Eltern: Nataša Ćosić, Weidenbusch 18, Bruchsal

7. Januar

Julian Maximilian Heckel, Eltern: Karin Birgit Büchler und Wolfgang Heckel, Wiesenstr. 23, Bruchsal

11. Januar

Nikita Friske, Eltern: Natalja Friske geb. Puschkin und Valentin Friske, Hochstr. 22, Bruchsal

13. Januar

Lina Weih, Eltern: Nicole Tröger und Timo Weih, Hubertusstr. 21, Bruchsal

Sterbefälle

12. Januar

Gregor Burkard, Falkenweg 23

13. Januar

Hubert Fritz Wißmann, Liebigstr. 14

14. Januar

Walter Albert Klein, Eichelbergweg 26

15. Januar

Anita Hofmann geb. Braun, Fichtenweg 10

16. Januar

Helmut Jochem, Peter-und-Paul-Str. 20

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 14. und dem 20. Januar im Bürgerbüro einen Schlüsselbund mit drei Schlüsseln und eine schwarze Handtasche abgegeben.

Es wurde zudem eine Katze, dunkelgrau getigert, mit weißen Pfoten und Bauch gemeldet, die derzeit von der Finderin in Untergrombach versorgt wird.

Beim Tierheim wurden im genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Stadtbibliothek

Schließtag Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag, 9. Februar ist die Stadtbibliothek geschlossen.



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Deutsche Meisterschaften der U 23 im Radrennen

Radsport Team Kraichgau bedankt sich bei der Stadt Bruchsal

Im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg richtete das Radsport Team Kraichgau im vergangenen Jahr die Deutschen Meisterschaften der U 23 im Radrennen in Bruchsal aus.

Gemeinsam mit der Stadt Bruchsal und der Polizei hat der Verein die besondere logistische Herausforderung geschafft und die Deutschen Meisterschaften mit Bravour bewältigt. Einziger Wermutstropfen bei dieser tollen Veranstaltung war die schwache Zuschauerresonanz, die aber den hochsommerlichen Temperaturen an diesem Tag geschuldet war. Insgesamt 13 – mal mussten die Radsportler den anspruchsvollen Kurs mit insgesamt 180 Kilometer absolvieren, bevor am Ende im Ehrenhof des Bruchsaler Schlosses die Siegerehrung stattfand. Viel Lob erntete das Radsport Team Kraichgau für die Ausrichtung, vom Bund Deutscher Radfahrer ebenso wie von den Teilnehmern.

Bei einem Termin im Rathaus bedankte sich die Vorstandschaft in den vergangenen Tagen bei Frau Oberbürgermeisterin

Cornelia Petzold-Schick und überreichte dabei den Ehrenteller des Bundes Deutscher Radfahrer.

Im Gegenzug sprach Frau Oberbürgermeisterin dem Verein Respekt und Anerkennung für die gelungene Organisation

aus. Sie zeigte Bereitschaft, dem Radsport Team Kraichgau auch weiterhin Unterstützung zu gewähren, wobei das jährliche Radrennen am Tag der Deutschen Einheit in der Innenstadt erstmals in diesem Jahr ausfällt.

Klaus Mohr



(von links) Vorsitzender Klaus Mohr, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, stellv. Vorsitzender Frieder Jauch und Frank Eckert

Foto: pa

Fortsetzung von Seite 3

Neujahrsempfang Heidelheim

... des Freibads. Die Stadt Bruchsal hatte zusammen mit der ewb einen Kostenbedarf von 1,2 Mio. Euro zur Sanierung des Bads ermittelt – zuviel für die damals klamme Stadtkasse. Die Heidelheimer handelten umgehend: Sie beschlossen die Gründung einer Initiative „Förderverein Heidelheimer Schwimmbad“ und erkundeten: was können wir selbst zur Rettung unseres Bads beitragen? Stadt und ewb honorierten die Heidelheimer Bemühungen, und schließlich öffnete das Bad im Sommer 2006 zumindest während der Ferien und Wochenenden. Im Herbst beschloss der Stadtrat den Weiterbetrieb des Bads – nach einer umfang-



Ortsvorsteherin Inge Schmidt bei ihrer Neujahransprache. Foto: Klaus Kehrwecker

reichen Sanierung und unter Einbeziehung der tatkräftigen Mithilfe des Fördervereins, der damals schon 400 Mitglieder zählte. Am 22. Juli 2007 war der große Tag gekommen: nach sieben Monaten Sanierung war der Zeitpunkt der Wiedereröffnung gekommen. Jetzt ist die junge Generation gefordert, die Arbeit des Fördervereins fortzuführen.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick eröffnete ihren Redebeitrag mit der Feststellung: „Ich war auch schon im Freibad schwimmen!“ Sie schwenkte aber sofort auf die aktuelle politische Lage über: Im ehemaligen „Praktiker-Baumarkt“ sind zur Zeit mehrere hundert Flüchtlinge untergebracht. Beim „Begegnungsfest“ in der letzten Woche kamen sich Heidelheimer Bürger und Asylbewerber näher. Jedoch kam es in der Nacht von Samstag auf Sonntag zu einem ernsthaften Zwischenfall, als sich aus Karlsruhe angereiste Flüchtlinge mit den in Heidelberg untergebrachten Menschen prügeln.

In einem Ehrenamtsnetzwerk kümmern sich 200 bis 250 Bruchsaler um die Heidelheimer Flüchtlinge. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick erinnerte daran, dass langfristiges Engagement notwendig sein wird, besonders im Hinblick auf die „Anschlussunterbringung“. Neben dem Ausblick kam auch der Rückblick nicht zu kurz. Bei den ausgerichteten „Heimat Tagen 2015“ mit ihren 368 Veranstaltungen wurde die Gemeinschaftskultur in Bruchsal ge-

fördert. Der Heidelheimer Fotoclub hat dazu rund 300.000 Fotos beigetragen. Die „Melkkiw-Reiter“ haben mit ihrem „Saalbachrennen“ ebenso besondere Akzente gesetzt, ebenso wie die Heidelheimer Vereine mit dem „Reichsstadtfest“.

Ewiges Heidelheimer Thema ist und bleibt der Bahnübergang. Für Planungsarbeiten zur Beseitigung wurden aktuell 200.000 Euro eingestellt; für weitere 500.000 Euro gibt es Verpflichtungsermächtigungen. Für die Befestigung der Saalbach-Böschung sind 300.000 Euro vorgesehen, für einen Jugend-Freizeit-Platz 30.000 Euro.

Ortsvorsteherin Inge Schmidt ging erneut auf die Entstehungsgeschichte des Gastgebers ein. Die Heidelheimer Schule soll zur „Gemeinschaftsschule“ werden, dazu ist der Bau einer Mensa notwendig. Mit den Flüchtlingen habe man in den letzten Monaten eher positive als negative Erfahrungen gemacht. „Sie wollen arbeiten, wollen sich beschäftigen. Warum kann man dazu nicht eine Fahrradwerkstatt oder eine Schneiderei einrichten?“ fragte Schmidt an. Für Heidelberg mahnte die Ortsvorsteherin die Ausweisung von Gewerbeflächen und private Bauflächen an.

Anhand verschiedener Bildtafeln konnten sich die Besucher über die Arbeit des „Fördervereins“ informieren. Am elektrischen Piano umrahmte Sina Geissler die Veranstaltung.

Klaus Kehrwecker

Bundespräsident Gauck übernimmt Ehrenpatenschaften

Bruchsal (pa) | Im vergangenen Jahr hat Joachim Gauck gleich zweimal – in Helmsheim und in Untergrombach – eine Ehrenpatenschaft für das siebte Kind einer Familie übernommen. Überbracht wurde die frohe Botschaft kurz vor Weihnachten von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und dem Fachbereichsleiter Bildung, Soziales und Sport Patrik Hauns. In Helmsheim wurde die Patenschaft über-

nommen für Elias Gerzen, geb. am 16. August 2015. Über den städtischen Besuch freuten sich Niklas, Michael, Marc, Thomas, Simon und Jonas sowie die Eltern Nelli und Jakob. In Untergrombach ist der Bundespräsident Ehrenpate für Loreen Penner, geb. am 28. August 2015. Die Urkunde nahmen entgegen: Annette, Angelika, Tobias, Jennifer, Samuel und Liliane sowie die Eltern Nelli und Andreas. Fotos: pa



Freitag, 5. Februar 2016, 14.59 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Rechbergsaal Fastnachtssitzung der GroKaGe: „Nicht nur für Senioren“

Bruchsal (pa) | Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe 1879 Bruchsal laden am 5. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fastnachtssitzung FasNach(t)Mittag "Nicht nur für Senioren" herzlich ein. Einlass

ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22 erhältlich, Telefon: (07251) 50594-61. Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

NAIS - Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 (Bewegung, Ernährung und Entspannung) freute sich sehr über das große Interesse beim Schnuppertermin in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt am 15. Januar. Nach einer kleinen Einführung ging es gleich an Übungen, um diese Meditationsform kennenzulernen und ihre Wirkung erlebbar zu machen.

Qi-Gong ist eine chinesische Meditation-, Konzentrations- und Bewegungsform. Wichtig dabei sind besonders die Atemübungen. In China ist Qi-Gong ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht

und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Seele und Geist. Ein Erlebnis der besonderen Art. Die nächsten Termine finden am 12. Februar, 11. März und 8. April von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar. Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Jannakos unter Telefon: (07251) 934282.



QI GONG mit Saskia Gladis und Helga Jannakos.
Foto: Falkenstein

Volkshochschule

Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10502 Altersvorsorgevollmacht und Patientenverfügung Vortrag Dienstag, 2. Februar, 19 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4.

10003 D Faschingsball im Bruchsaler Schloss mit barocken Kostümen, Maskenbasteln und Musik für Kinder von 7 bis 12 Jahren, Freitag, 5. Februar, Treffpunkt: 14.45 Uhr Schloss Bruchsal

Anmeldung bitte mit Angabe von Körper-, Kleidergröße und Geschlecht des Kindes.

10004 D Rosenmontagsreiten im Alten Schlosspark zu Menzingen - für Kinder von 7 bis 12 Jahren Montag, 8. Februar, Treffpunkt: 10 Uhr, Bahnhofshalle Bruchsal am Fahrkartenautomat, Hier erwartet Euch ein tierisches Erlebnis und ihr verbringt einen spannenden Tag rund um die Pferde.

10005 D Knigge für Kids von 8 bis 12 Jahren Mittwoch, 10. Februar, 10-12 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Auf spielerische Weise werden Umgangsformen und

Tischkultur vermittelt. Die Kinder lernen, was "cool" und angemessen ist.

20503 Porträt malen für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene am Samstag, 20. Februar und Sonntag, 21. Februar, 11 - 13 Uhr, Bürgerzentrum,

20901 Tango Argentino - das Nonverbale Tor zur sozialen Integration -Anfänger/innen mit und ohne Vorkenntnisse- ab Mittwoch, 3. Februar, 20 - 21.15 Uhr, 5x, Stürmschule, Gymnastikhalle,

40603 Englisch A1 50+ -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Montag, 15. Februar, 9 - 10.30 Uhr, 12x, Bürgerzentrum,

30105 Mit Yoga in den Tag ab Montag, 1. Februar, 8.30-10 Uhr (10x), Bürgerzentrum, **30203 Rücken- und Haltungskurs** ab Montag, 1. Februar, 12.30-13.30 Uhr (10x), Bürgerzentrum, Effektive Übungen zur Stabilisierung der kompletten Rumpf- und Rückenmuskulatur.

30006 Make-up-your day - Blitz-Make-up, schnell, einfach und natürlich, Dienstag, 2. Februar, 18-21 Uhr, Bürgerzentrum, Gebühr 15 €, zuzgl. Materialkosten ca. 5 €.

50132 Word 2013 für Anfänger bzw. Wiedereinsteiger, Samstag, 30. Januar und 6./20. Februar, 15-18 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, Lerninhalte (u.a.): Erste Schritte mit Word, Erstellen und Speichern von Dokumenten, Gestalten von Dokumenten mit Zeichen-, Absatz- und Druckformaten, Tabulatoren, Spalten und Rahmen, Einfügen und Bearbeiten von Grafiken, Tabellen in Word, Rechtschreibprüfung, Ansichten, durchführen, Druckoptimierung, Worddokumente in PDF-Dateien umwandeln und per E-Mail versenden, usw....mit vielen praktischen Übungen! Voraussetzung: Windowsgrundlagen, Grundkenntnisse im Umgang mit Dateien, Tastatur-Grundkenntnisse!

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



Heimattage Baden-Württemberg 2015

Was wird und soll von den Heimattagen bleiben?

Zeitkapsel wird erst 2026 wieder geöffnet

Bruchsal (pa) | Insgesamt fast 400 größere und kleinere Veranstaltungen haben zum Programm der Heimattage gezählt und es werden viele Erinnerungen bleiben an ein Jahr, in dem die Menschen in Bruchsal bewiesen und erlebt haben, was eine kommunale Gemeinschaft zu leisten imstande ist. Zugleich stellt sich die Frage: Was soll und wird von den Heimattagen und vom Jahr 2015 bleiben? Was glauben Sie, und was erhoffen Sie sich? Was erwarten Sie

von der künftigen Entwicklung unserer Stadt, und in welcher Weise kann das Jahr der Heimattage darauf einen nachhaltigen Einfluss haben? Um Antwort auf diese Fragen zu erhalten startet die Stadt bis zum 20. Februar 2016 eine Umfrage. Die Antworten werden gesammelt und versiegelt und beim nächsten epochalen Ereignis daraufhin untersucht, ob und wie sehr die Wünsche und Vorstellungen der Bürgerschaft der tatsächlichen Entwicklung

entsprechen. Wer an der Befragung teilnehmen möchte, erhält noch bis zum 20. Februar 2016 einen Fragebogen im Rathaus am Marktplatz in der Infozentrale sowie im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz im Bürgerbüro. Anschließend können die Antwortblätter in die dortige Sammel-Urne eingeworfen werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptamt, Telefon: (07251) 79-512 oder unter machmitbuero@bruchsal.de.



Was wird und soll von den Heimattagen bleiben?

Eine Umfrage

Insgesamt fast 400 größere und kleinere Veranstaltungen haben zum Programm der Heimattage gezählt, und es werden viele Erinnerungen bleiben an ein Jahr, in dem die Menschen in Bruchsal bewiesen und erlebt haben, was eine kommunale Gemeinschaft zu leisten imstande ist.

Zugleich stellt sich die Frage: Was soll und wird von den Heimattagen und vom Jahr 2015 bleiben? Was glauben Sie, und was erhoffen Sie sich? Was erwarten Sie von der künftigen Entwicklung unserer Stadt, und in welcher Weise kann das Jahr der Heimattage darauf einen nachhaltigen Einfluss haben?

Die Antworten werden nicht sofort ausgewertet, sondern erst im Abstand einiger Jahre (s.u.) aus der Rückschau daraufhin untersucht, ob und wie sehr die Wünsche und Vorstellungen der Bürgerschaft der tatsächlichen Entwicklung entsprechen.

Name (freiwillige Angabe): _____

Die Antwortblätter werden gesammelt und versiegelt. In frühestens 5 Jahren werden die geschlossenen Kuverts mit den Antworten in geeignetem Zusammenhang geöffnet, ausgewertet und die Ergebnisse veröffentlicht.

Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

Schulen machen Vorschläge für das gesamtstädtische Entwicklungskonzept Stadt lädt zu Kinder- und Jugendforum am 29. Januar ein

Bruchsal (pa) | Unter dem Titel „BRUCHSAL MORGEN“ hat die Stadtverwaltung Bruchsal einen Beteiligungsprozess für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zur Erarbeitung eines Gesamtstädtischen Entwicklungskonzeptes gestartet.

Im Rahmen des Kinder- und Jugend-Forum am 29. Januar von 14 bis 17 Uhr präsentieren nun die Bruchsaler Schulen die Ergebnisse ihrer Arbeit. Teilweise haben die Klassen und Schulen mehr als sechs Monate in ihre Projekte investiert. Die Resultate werden nun im Bruchsaler Bürgerzentrum, Rechbergsaal, vorgestellt. Entstanden sind zahlreiche Modelle und Präsentationsplakate. Manche Schulen haben sich sehr genau überlegt, wie sie sich die Entwicklung ihrer unmittelbaren Umgebung vorstellen. Andere haben sich gesamtstädtischen Fragestellungen zugewandt und z. B. eine Konsumentenbefragung durchgeführt, um herauszufinden, wie der Einzelhandel auf Dauer attraktiv gestaltet werden kann.

Bei einem Rundgang stellen zunächst die Grundschulen die Ergebnisse ihre Arbeiten vor. Anschließend präsentieren die weiterbildenden Schulen, teilweise mit PowerPoint-Prä-

sentationen und auch selbstgedrehten Filmen ihre Zukunftsvisionen. Die Öffentlichkeit ist ganz herzlich eingeladen sich darüber zu informieren, welche Themen, Schwerpunkte und zukünftige Entwicklungen den Kindern und Jugendlichen wichtig sind. Hier das Programm im Überblick: (Programm einfügen).

Allg. Informationen zum Beteiligungsprozess „BRUCHSAL MORGEN“

Um zukünftig weiter Landesfördermittel für die städtebauliche Entwicklung beantragen zu können, muss die Stadt Bruchsal die Ziele ihres Stadtleitbildes 2020, sowie alle seither vertiefend erstellten Teilkonzepte zu einem Gesamtstädtischen Entwicklungskonzept zusammen fassen. Neue Förderanträge müssen sich dann in den Rahmen dieser Entwicklung einfügen.

Unter dem Titel „Bruchsal Morgen“ hat die Stadt einen Prozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gestartet.

Programm:

14 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick

14.10 Uhr: Rundgang und Präsentation der Grundschulprojekte

- Grundschule Helmsheim
- Johann-Peter-Hebelschule, „Kinderspielplatz – unsere eigene Welt“
- Grundschule Büchenau
- Joß-Fritz-Grundschule, „Unsere Vision von Untergrombach“
- Burgschule
- Konrad-Adenauer-Schule „Unsere Südstadt“
15.15 Uhr: Rundgang und Präsentationen der weiterführenden Schulen
- Konrad-Adenauer-Schule
- Projekt zur Nachhaltigkeit
- Unsere KAS morgen
- Justus-Knecht-Gymnasium
- Konsumentenbefragung zum Einzelhandel
- Evaluierung der Plätze in Bruchsal
- Bahnhofsvorplatz
- Gestaltung von Stromkästen
- St. Paulusheim Gymnasium
- Die Idee eines digitalen Jugendgemeinderates in App-Form
- Schönborn-Gymnasium
- Bruchsal to go
- Heisenberg – Gymnasium
- Stadtentwicklung
- 17 Uhr: Geplantes Ende der Veranstaltung

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Dezember:

Dr. F. Metzger, Marktplatz 16, 76356 Weingarten,
Telefon: (07244) 16 99

www.kzvbw.de/site/notdienstsuche

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 29. Januar:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13,
Forst, Baden

Samstag, 30. Januar:

St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28,
Bruchsal (Untergrombach)

Sonntag, 31. Januar:

Pelikan-Apotheke Heidelsheim, Brettener Str. 6,
Bruchsal (Heidelsheim)

Montag, 01. Februar:

Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal

Dienstag, 02. Februar:

Schloss-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1,
Bruchsal

Mittwoch, 03. Februar:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Donnerstag, 04. Februar:

Via Apotheke im Saalbachcenter, Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr am Morgen nach Feiertagen

Familienfreundliches Bruchsal

Familienzentrum

Generationen-Café

Am Mittwoch, den 3. Februar startet wieder die altersübergreifende Spielgruppe von 15.00 bis 17.00 Uhr im untersten Stockwerk des HdB, Tunnelstr. 27.

Gemeinsam spielen, basteln und toben wir nach Lust und Laune. Wir bringen eine Verkleidungskiste mit. Wer möchte, kann schon verkleidet kommen.

Alle Kinder, Eltern, SeniorInnen, Nachbarn, Enkel und FreundInnen sind herzlich eingeladen einfach mal vorbeizukommen. Infos gibt's unter: Tageselternverein, Tel. 07251 9819870 oder dem Familienzentrum: 0725107907878.

Mit Sinn und Verstand – angeleitete Spielgruppe

Kleine Kinder lieben es, mit gleichaltrigen zusammen die Welt zu erkunden. Und die „Großen“ machen da auch gerne mit. Gemeinsam lässt sich genau herausfinden, wie sich Götterspeise anfühlt, welche Geheimnisse in einem Luftballon stecken und wie zerknittertes Papier klingt. So können Eltern mit ihren Kindern „mit Sinn und Verstand“ spielerisch die Welt erforschen und dabei alle Sinne ansprechen. In der Spielgruppe werden im Wechsel speziell entwickelte Programme angeboten, die auf Methoden der modernen frühkindlichen Pädagogik aufbauen. So wird Spaß an Bewegung geweckt und Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglicht. Die Gruppe beginnt am 18. Februar und findet immer donnerstags, von 10.00 – 11.15 Uhr mit Hilde Panatschek statt. Sind Sie interessiert? Alle Eltern mit Kleinkindern von 6-12 Monaten sind herzlich eingeladen. Es ist jederzeit möglich, neu einzusteigen, bitte vereinbaren Sie einen Schnuppertermin. Information und Anmeldung unter Tel. 07251 79 7878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de. 10 Termine kosten 45 €.

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium



Prof. Dr. Wilhelm Barthlott
Foto: privat

Am Samstag, den 20. Februar 2016 um 15.30 Uhr hält der ehemalige Schüler unserer Schule, Herr Prof. Dr. Wilhelm Barthlott, in der Aula einen Vortrag mit dem Titel

Biologie und Technik – Lotuseffekt und Bionik-Innovationen aus der Artenvielfalt.

Herr Prof. Dr. Barthlott gilt als Pionier der biologischen und technischen Grenzflächenforschung. Er setzte das Raster-Elektronenmikroskop systematisch zur Erforschung pflanzlicher Oberflächen ein und entdeckte und entwickelte den Selbstreinigungseffekt superhydrophober mikro- und nano-strukturierter Oberflächen (Lotus-Effekt).

Die dauerhafte Stabilisierung einer Luftschicht an einer Oberfläche unter Wasser beschreibt der Salvinia-Effekt, den Prof. Barthlott und Mitarbeiter ebenfalls entdeckten und seit 2002 systematisch an Pflanzen und Tieren untersuchen.

Beide Effekte wurden von ihm in vielen Publikationen beschrieben, sind technisch umgesetzt und finden vielfältige Anwendungen im Alltag.

Nach dem Abitur am JKG studierte Prof. Dr. Wilhelm Barthlott Biologie, Physik, Chemie und Geographie in Heidelberg und promovierte 1973 über die Systematik und Biogeographie epiphytischer Kakteen. Nach der Habilitation war er an der Freien Universität Berlin Abteilungsleiter am Institut für Systematische Botanik und Pflanzengeographie und ab 195 Direktor des Botanischen Institutes der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und des Botanischen Gartens. Inzwischen emeritiert leitet er weiterhin das Langzeitvorhaben „Biodiversität und Wandel“ der Akademie der Wissenschaft und Literatur Mainz.

Prof. Dr. Barthlott ist Träger vieler nationaler und internationaler Preise und Auszeichnungen, z.B. des Deutschen Umweltpreises (1999) und des Innovationspreises des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (2005). Er ist Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und der Linnean Society of London, Gründer des Biodiversitäts-Netzwerkes Bonn (BION) und war bis 2014 Mitglied des Verwaltungsrates der International Society of Bionic Engineering (ISBE) Peking.

Wir laden Sie zu diesem interessanten Vortrag herzlich ein und freuen uns heute schon auf Ihr Kommen!

Ihr Hanspeter Gaal, OstD

Schönborn-Gymnasium

Klasse 8b des Schönborn-Gymnasiums besucht Partnerschule in Soufflenheim

Der Januar steht am Schönborn-Gymnasium traditionell im Zeichen der deutsch-französischen Beziehung. Diese Verbundenheit soll nicht nur durch Plakate, Ausstellungen und durch den Verkauf von französischen Backwaren ausgedrückt werden. „Diese Freundschaft wollen wir mit Leben füllen“, so Französischlehrerin Kristina Ex, „daher initiieren wir bereits im dritten Jahr Schülerbegegnungen, die aufgrund der geographischen Nähe auch privat fortgesetzt werden können.“ Interkulturelles Lernen, das Wecken von Neugier auf das Nachbarland und ein persönlicher Erstkontakt mit einem französischen Briefpartner sind die Ziele dieser eintägigen Exkursion ins Elsass.

So machten sich in diesem Jahr 31 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 mit ihrer Lehrerin Kristina Ex auf den Weg nach Soufflenheim, um dort einen Tag am Collège „Albert Camus“ zu verbringen.

Bei einem gemeinsamen zweiten Frühstück lernten die Schülerinnen und Schüler aus Bruchsal ihre französischen Brieffreunde persönlich kennen. Am Gelächter und dem lebhaften deutsch-französischen Sprachenmix war unschwer zu erkennen, dass der Funke bei vielen schnell übergesprungen war und alle sich um eine bestmögliche Kommunikation bemühten. „Hazal ist cool, sie spielt auch Basketball und wir passen perfekt zusammen“, war Charlottes erstes Fazit nach dem Frühstück. Die verantwortliche Lehrerin auf französischer Seite, Andrea Labbé, hatte ein abwechslungsreiches Tagesprogramm vorbereitet, das allen Teilnehmern viel Freude bereitet. Am Vormittag konnte man mit seinem Partner gemeinsam ein Badminton-Turnier bestreiten und sich im traditionellen Töpferhandwerk – einem absoluten Muss im Töpferdorf Soufflenheim – probieren. Nach dem Mittagessen machten die französischen Partner gemeinsam mit ihren Gästen eine Rallye durch den Ort und füllten einen dreisprachigen Fragebogen aus, den die französischen Kolleginnen entworfen hatten. Welches Team hierbei am besten abgeschnitten hat, wird sich bei der Preisverleihung im Rahmen des Gegenbesuchs am 15. März in Bruchsal zeigen.

„Ich würde gerne einmal einen französischen Schulalltag, so ganz ohne Besucherprogramm, erleben. Jetzt freue mich aber erst einmal auf den gemeinsamen Tag in Bruchsal, an dem ich meiner Korrespondentin unser Schulleben näher bringen kann“, sagte Nijani auf der Heimfahrt, „bis dahin werde ich mit Célia via Internet Kontakt halten.“

K.Ex

Freiwillige Feuerwehr

Gartenhütte bei den Gänsgrärten in Heildelsheim niedergebrannt



Die Gartenhütte brannte komplett nieder

Foto: privat

Mit dem Alarmstichwort „Feuerschein“ wurde am Donnerstagmorgen um 4.29 Uhr die Feuerwehr Bruchsal mit den Abteilungen Heildelsheim, Helmsheim und Bruchsal in die Gänsgrärten bei der Tennisanlage gerufen. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Gartenhütte mit etwa 20 m² bereits im Vollbrand. Unter Atemschutz wurde die Brandbekämpfung mit zwei C-Rohren aufgenommen. Ein Übergreifen auf nebenstehende Gebäude und Buschwerk konnte durch das schnelle eingreifen verhindert werden. Das in der Hütte befindliche Inventar ist vollständig verbrannt. Die Löschwasserversorgung wurde durch die anfahrenen Löschfahrzeuge sichergestellt und bei der ersten Lagemeldung bereits das Tanklöschfahrzeug mit 5000 Litern Wasser aus Bruchsal zur Einsatzstelle geordert.

Bei den Nachlöscharbeiten musste die noch bestehende Rahmenkonstruktion zum vollständigen ablöschen niedrigerissen werden. Mit der Wärmebildkamera wurden letzte Glutnestern gezielt abgelöscht. Wie es zu dem Brand kam ist noch unklar. Es entstand ein Sachschaden in unbekannter Höhe. Die Polizei hat während der Löscharbeiten die Ermittlungen bereits aufgenommen.

Die Feuerwehr Bruchsal war unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Bernd Molitor mit vier Löschfahrzeugen bis kurz nach 6.00 Uhr im Einsatz.

Für Senioren

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag 30.01.2016 bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Monsterkonzert am Otto – Oppenheimer -Platz

Dienstag 02.02.2016 um 14.30 Uhr „Skat“ mit Rolf Freitag, um 17.30 Uhr „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal, um 18.45 Uhr „Treffen AG – Senioren“

Mittwoch 03.02.2016 von 16.00 – 17.00 Uhr „Wir wollen dass Sie mobil bleiben – Ihre Polizei, Referent: Karl Nees, Polizeipräsidium

Donnerstag 04.02.2016 um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis, mit Hedi Keydel

Freitag 05.02.2016 um 14.50 Uhr „Fasching im Bürgerzentrum Bruchsal“, Nicht nur für Senioren!

Samstag 06.02.2016 bleibt die Seniorenbegegnungsstätte geschlossen

Tipps und Termine

Die Badische Landesbühne



Gegen das Vergessen

Zwei Lesungen in der Profa der Badischen Landesbühne anlässlich des Holocaust-Gedenktages

Anne Frank Tagebuch



Kerstin Schulte Tockhaus

Foto: privat

Nachdem sich die Lage für Juden in den von den Nationalsozialisten besetzten Niederlanden verschärfte, tauchte die deutsche Familie Frank 1942 mit vier weiteren Bekannten in einem Amsterdamer Hinterhaus unter. Es begann eine Zeit von 25 Monaten, die Anne Frank in ihrem mittlerweile zum Weltokumentenerbe gehörenden Tagebuch eindrücklich schilderte. Der Freiheit und der Jugend beraubt, beschrieb sie ihre Ängste und Nöte, ihre Alltagsorgen, ihre Sicht auf die politischen Zustände und ihre ersten großen Gefühle. 1944 entdeckte die Gestapo das Versteck und die Unterge-

tauchten wurden verhaftet. Anne Frank starb fünfzehnjährig im März 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen.

11.00 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31

Hans Schweikart

Es wird schon nicht so schlimm!

Die Nationalsozialisten stellten den Schauspieler Joachim Gottschalk vor eine grausame Wahl: Entweder er ließe sich von seiner jüdischen Frau scheiden oder seine Familie würde deportiert und er selbst an die Front geschickt. Meta und Joachim Gottschalk wollten sich nicht trennen und sahen keinen anderen Ausweg, als sich zusammen mit ihrem Sohn das Leben zu nehmen. Ausgehend von diesem Schicksal schrieb Hans Schweikart die Novelle *Es wird schon nicht so schlimm!*

19.30 Uhr, Profa, Wilderichstr. 31

Kartenvorverkauf:

Badische Landebühne, 07251 72723, ticket@dieblb.de

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Selbstportrait

Wer sich schon immer mal als Fernsehstar, Prinzessin oder als Fußball-Nationalspieler auf einem Poster abbilden wollte, hat hier die Gelegenheit, der Phantasie freien Lauf zu lassen.

Gemeinsam mit der MuKS-Dozentin Julia Staiger wird wild mit Farben und diversen Materialien experimentiert.

Hier darf jeder sein Selbstportrait so gestalten, wie er es gerne möchte – sei es mit Acrylfarbe gemalt, mit Bleistift fein gezeichnet oder aus mehreren Materialien zusammengeklebt.

Interessierte Kinder zwischen 6 und 11 Jahren treffen sich am Freitag, den 19. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr im Malersaal, Kunsthof der MuKS, Moltkestr. 17a, in Bruchsal.

Es wird gebeten, ein Foto von sich selbst mitzubringen.

Die Kosten betragen einmalig 15,- Euro.

Malen nach Musik

Die Farbe nach Musik laufen lassen, sich spontan und ungezwungen mit Pinsel, Spachtel, Fingern oder anderen Gegenständen ausdrücken. Einfach frei mit Sand, Kaffeesatz, Eierschalen und Acrylfarben experimentieren und eigenständige Kunstwerke

schaffen. Beim Entwurf eines Motivs lassen sich die Kursteilnehmer und Teilnehmerinnen ab 12 Jahren von Musik inspirieren und gestalten plastisch die ebene Fläche eines Bildträgers. Die MuKs-Dozentin Constanze Wingert macht Mut zum Ausprobieren eigener Ideen, gibt Anregungen zum intuitiven Malen und will diese faszinierende künstlerische Herangehensweise ein klein wenig näher bringen.

Treffpunkt ist am Samstag, den 20. Februar von 9.00 bis 13.30 Uhr im Atelier, dritter Stock der MuKs, Durlacherstr. 3-7 in Bruchsal. Eine Malunterlage pro Teilnehmer wird gestellt. Es können zusätzlich auch gerne Leinwände mitgebracht werden. Die Kosten betragen einmalig 29,-.

Musikschule

Im Musikgarten der Michaelsbergschule tanzt der Bär für Kinder

3 und 4 Jahren „Ohrwürmchen“ in den neuen Räumen der Michaelsbergschule Untergrombach willkommen. Sobald Kinder auf eigenen Füßen stehen können, tanzt ab März in Untergrombach der Bär für sie: Die „**Rasselbande-Kinder**“ und ihre vertraute Bezugsperson treffen sich **donnerstags 10.30 Uhr**, um 40 Minuten lang kindgerecht Musik zu erleben. Jeweils bis zu zwölf Kinder von 1 ½ bis 3 Jahren werden im „MuKs-Musikgarten“ von der qualifizierten Dozentin Claire Brandstätter betreut. Es wird gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt, gelauscht, gekitzelt, gezappelt und gelacht.



Ansteckend! Musikpädagogin Claire Brandstätter entdeckt mit Kindern ab 1 ½ Jahren die Welt der Sinne und der Phantasie

Foto: privat

Im Kursangebot „**Ohrwürmchen/Musikgarten II**“ erleben 3- und 4-jährige Kinder zusammen mit einer vertrauten Bezugsperson **donnerstags ab 11.20 Uhr** 50 Minuten pro Woche auf spielerische Weise, dass Musik rundum einfach gut tut. Von den Ohren bis zum großen Zeh! „Ohrwürmchen-Kinder“ sind ganz Ohr, wenn sie zum bewussten Hören von wohltuenden Klängen, spannenden Geräuschen und kurzen Musikstücken eingeladen werden. Dazwischen tanzt der Bär, wenn man in Liedern, Tanzspielen, Bewegungsspielen, Echospiele und Klanggeschichten gemeinsam Themen aus Natur und Jahreszeiten erkundet.

Die Kursleitung der 5-Monats-Kurse „Musikgarten“ hat die diplomierte Musikpädagogin Claire Brandstätter inne.

Weitere Infos (z.B. Geschwister-Rabatt, Sozialtarif) und Anmeldung: Telefon 07251-300070 oder mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de

Die MuKs vor Ort: Unterrichtsplätze in Blockflöte, Gitarre, Klavier, Kontrabass, Posaune und Saxophon in Untergrombach

Ein Vor-Ort-Unterrichtsangebot der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) gibt es in der Michaelsbergschule in Untergrombach. Der Unterricht findet in eigens dafür eingerichteten Musikschulräumen in der Michaelsbergschule statt. Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder oder Erwachsene erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht. Neben Einzelunterricht bietet die MuKs, vor allem für die Anfangszeit, auch Partnerunterricht an.



Kurzentschlossene Schnellbucher, ob Anfänger, Wieder-Einsteiger, Kinder ab 5 Jahren mit und ohne Zahnlücken oder Erwachsene, erhalten individuelle Beratung und kompetenten Unterricht bei den MuKs-Dozenten.

Für alle Unterrichtsfächer kann zunächst auch ein unverbindlicher Probemonat gebucht werden.

Gitarrenunterricht jetzt auch in Untergrombach Foto: privat

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon 07251/300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de.

Mitteilungen anderer Institutionen

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Informationsabend für werdende Eltern

Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe

Am Dienstag, 2. Februar 2016 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team von Chefarzt Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter www.fuerst-stirum-klinik.de.

Bilder von Andrea Fihn in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal Neue Ausstellung im Eingangsbereich



Andrea Fihn stellt in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal aus

Foto: privat

Die aktuelle Ausstellung in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal zeigt Arbeiten der Künstlerin Andrea Fihn aus Bad Schönborn. Früh legte sie sich auf das Arbeiten mit Acrylfarben fest, weil sie diese durch ihre Brillanz und Farbintensität begeistern. Der Reiz besteht darin, fremde Materialien mit einzubeziehen, mit verschiedenen Techniken zu experimentieren, oft schichtweise zu arbeiten und damit besondere

Effekte zu erzielen. So genießt sie die Freude am Unerwarteten, die sie durch diese Arbeitsweise erlebt.

Die Künstlerin mag die ruhigen Farbkompositionen, arbeitet gerne kreisförmige und geschwungene Elemente ein, um dem Bild eine gewisse Dynamik zu verleihen. Ihre Bilder sind abstrakt, meist gegenstandsfrei, denn sie bevorzugt die freie Entfaltung, die Loslösung vom Gegenständlichen. Großformatige, oft quadratische oder schmale, längliche Formate mit besonders starken Keilrahmen ermöglichen ihr mehr Spielraum in der Kreativität und sollen den Charakter des jeweiligen Bildes unterstreichen.

Vorzugsweise, aber nicht grundsätzlich, verwendet sie warme Erdtöne, wobei sie sich gerne von der Natur inspirieren lässt. Ihre Bilder sollen Harmonie verbreiten und eine angenehme Stimmung mit sich bringen. So versucht sie die Freude, die sie beim Malen empfindet, an den jeweiligen Betrachter weiter zu geben. So sind die Bilder von Andrea Fihn in der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal bestens aufgehoben, wo sie noch bis Ende Februar im Eingangsbereich betrachtet werden können.

Kreisjugendring



Fortbildung des Kreisjugendrings:

Zwei sind mehr ... Kooperationsbeziehungen von Jugendarbeit und (Ganztags-)Schule tragfähig und gelingend gestalten

Die Entwicklung der Schulen zu Ganztagschulen stellt Verbände vor viele Fragen: Wie können sie sich im Verhältnis zu Schule positionieren und welche Möglichkeiten gibt es, die konkrete Arbeit vor Ort in Kooperation mit oder in Abgrenzung zu Schule gut zu gestalten? Was sind aktuelle Entwicklungen in Baden-Württemberg und wie ist der Stand laufender Verhandlungen, Initiativen und Projekte im Bereich der Schulk Kooperation? Welche praktischen Erfahrungen gibt es bereits und wo liegen die Stärken der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit? Welche Rolle will man als außerschulischer Bildungsträger in einer Kooperation einnehmen und wo sind Grenzen? Gelingende Kooperationen mit Schulen können nicht nur für Jugendverbände und Schulen bereichernd sein, sondern auch für die Kinder und Jugendlichen Gewinn bringend wirken. Doch wie kann es konkret gelingen, solche Partnerschaften aufzubauen und die entsprechenden Strukturen zu schaffen? Im Seminar werden dazu gemeinsam Antworten erarbeitet. Anhand gelungener Praxisbeispiele werden kreative Wege vorgestellt und Konzepte entwickelt, die zu tragfähigen Projekten und Partnerschaften führen können. Eigene Erfahrungen und die Gegebenheiten vor Ort können dabei gerne mit einbezogen werden.

Die Fortbildung findet am Samstag, den 6.2.2016 von 10-16 Uhr im Pfarrheim St. Peter in Bruchsal statt. Die Kosten betragen 25 €, Anmeldeschluss bis zum 28.1. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder E-Mail: ckf@kjr-ka.de.

Landratsamt Karlsruhe



Intensiver Austausch zwischen Schülerinnen und Schülern mit Politikern des Kreistags Erfolgreiche

Welche politischen Fragen bewegen derzeit junge Menschen? Was erwarten sie von der Politik und konkret von der Kreispolitik? Um dies herauszufinden und in einem offenen Dialog zu diskutieren hat Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags am vergangenen Montag in die Handelslehranstalt (HLA) in Bruchsal eingeladen. Im Vorfeld hatten sich die über 100 Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen der HLA mit dem Landkreis Karlsruhe, dem Kreistag und seinen Aufgaben auseinandergesetzt und Themenschwerpunkte festgelegt. Aufgeteilt in kleinere Gruppen hatten die Schülerinnen und Schüler ausreichend Zeit, sich bei den Vertretern des Kreistags über das aktuelle Geschehen und deren Einschätzung zu erkundigen. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, die Fraktionsvorsitzenden des Kreistags Ulli Hockenberger (CDU), Markus Rupp (SPD) und Christine Geiger (Bündnis 90/Die Grünen), Martin Büchner für die Freien Wähler, Prof. Dr. Jürgen Wacker für die FDP sowie die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick berichteten zunächst über die Situation im Landkreis und erläuterten Hintergründe. Ergänzend dazu stellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Karlsruhe und der HLA, die jeden Tag mit Asylbewerbern oder ehrenamtlich Engagierten in Kontakt sind, ihre Aufgaben und ihren Arbeitsalltag vor.

Insbesondere im Bereich Asyl- und Integrationspolitik stellte sich heraus, dass sich die Schülerinnen und Schüler sehr dafür interessieren, jedoch kaum Kontakt zu Asylbewerbern haben.

In den lebhaften Diskussionen ging es unter anderem auch darum, warum es nur an den Beruflichen Schulen und nicht an den weiterführenden allgemeinen Schulen Deutschkurse für Asylbewerber gibt. Auch das Thema Sicherheit nahm angesichts der Ereignisse in Köln und Hamburg breiten Raum ein. Die Schülerschaft erwartet außerdem von der Politik, mehr in die innere Sicherheit zu investieren, um das Zusammenleben friedlich zu gestalten. Darüber hinaus war die einhellige Meinung, dass eine umfassende Aufklärung der Bevölkerung wichtig sei. Im Bereich

Mobilität/ÖPNV forderten die Schülerinnen und Schülern eine verbesserte Kundenfreundlichkeit sowie Mindeststandards an Komfort.

Die Veranstaltung an der HLA war die Fortsetzung der im Sommer 2014 an den Beruflichen Schulen Ettlingen begonnenen Veranstaltungsreihe „Was uns bewegt“, mit der junge Menschen an die Politik herangeführt werden sollen.

LRA



Die Handelslehranstalt in Bruchsal war Schauplatz intensiver Diskussionen zwischen Schülerinnen, Schülern und Politikern im Rahmen der zweiten Veranstaltung des Landkreises Karlsruhe unter dem Motto „Was uns bewegt – Jugendliche und Politiker im Gespräch“

Foto: privat

Esspedition Frühstück – Experimentieren und Forschen mit Lebensmitteln Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher am 22. Februar

Was passiert mit Sahne, wenn sie geschüttelt wird? Verändert der Apfel seine Farbe, wenn man ihn schält? Viele naturwissenschaftliche Phänomene lassen sich an Lebensmitteln beobachten und können Kindern mit dem richtigen Ansatz leicht und verständlich vermittelt werden. In der Fortbildung am Montag, 22. Februar, lernen Erzieherinnen und Erzieher Hintergründe zu diesem Thema kennen und gleichzeitig wird die dahinter stehende Alltagskompetenz vermittelt. Sie erhalten außerdem konkrete Umsetzungsbeispiele für Experimente, an denen die Kinder später selbst erforschen können, wie sich Lebensmittel bei der Zubereitung verändern. Die Fortbildung findet von 9.00 bis 16.00 Uhr im Ernährungszentrum in Bruchsal, Am Viehmarkt 1, statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und wird erbeten unter Telefon: (0721) 936 88180 oder per E-Mail unter ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de. LRA

Sonstige

Vogelzählung am Bruchsaler Rotenberg



Stunde der Wintervögel 2016

Foto: Dieter Müller

Vom 8. bis 10. Januar riefen der NABU und der LBV wie schon seit Jahren zur bundesweiten Mitmachaktion „Stunde der Wintervögel“ auf. Ziel der Aktion ist es, Wintervögel zu beobachten und zu zählen und Rückschlüsse zum Beispiel auf verändertes Zugverhalten zu ziehen.

Nach 2015 lud der NABU-Kreisverband Karlsruhe auch dieses Jahr zum Mitmachen ein und bot hierfür eine gemeinsame Zählaktion an.

Bei deutlich kälterer Witterung als im Vorjahr trafen sich am 9. Januar kleine und große Vogelfreunde, um im Naturschutzgebiet Rotenberg eine gemeinsame Bestandsaufnahme durchzuführen und die Ergebnisse dem NABU zur Auswertung zu melden.

Schon auf dem Anmarsch zur ersten Beobachtungsstation bildeten sich kleine Gruppen, die intensiv diskutierten und sich gegenseitig auf Besonderheiten aufmerksam machten. Ein Höhepunkt der Zählung war die Sichtung eines Rotmilans, ein Greifvogel, mit dem man unter den gegebenen Umständen nicht gerechnet hätte.

Im Verlauf der Wanderung kamen insgesamt 19 Arten zusammen, ein eher durchschnittliches Ergebnis. Allerdings ging es nicht nur um das Zählen von möglichst vielen Arten, sondern auch um das gemeinsame Naturerlebnis und den Austausch miteinander. Spaß hat die Sache auch gemacht, so dass wohl 2017 eine Neuauflage erfolgen wird.

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Neues aus der Lernhilfe:

In den Herbstferien machten wir uns auf in die Pfalz zur Burgenrundfahrt. Nachdem wir auf der Burg Berwartstein den Mänschen des Hans Trapp gelauscht hatten und die Sage der

weißen Frau erfuhren, war es für manche nicht so ganz einfach durch die dunklen Gewölbe zu gehen. Danke an den Lions-Club Bruchsal Schloss, der uns diesen nebligen aber schönen Tag ermöglicht hat.

Zu Beginn der Adventszeit, besuchten wir den Adventsbasar der Konrad-Adenauer-Schule. Mit Gesang und tollen Sachen präsentierten sich die Schüler und Schule auch in diesem Jahr.

Der Nikolaus besuchte uns am Montag den 07.12.2015 in der Einrichtung. In diesem Jahr feierten wir im kleinen Rahmen mit Liedern, Gedichten und Hefesternen, die der Niklaus mitbrachte. Hier einen herzlichen Dank an unseren Kollegen Herrn Wannerdorfer, der schon seit Jahren den Nikolaus in unsere Einrichtung führt und jedes Jahr immer wieder neue Ideen und Geschichten mitbringt.

Frau Alt lud in diesem Jahr am Dienstag den 08.12.2015 auf den Weihnachtsmarkt ein. Hierfür möchten wir uns bedanken. Die Kinder freuen sich jedes Jahr auf neue darauf. Und es war ein sehr schöner Nachmittag!

Am 21.12.2015 ließen wir in einer gemütlichen kleinen Weihnachtsfeier mit Keksmemory, Geschichten und Tee das Jahr ausklingen.

Im neuen Jahr starteten wir mit neuer Motivation und neuen Ideen.

Frei nach dem Motto „Kunst und Kultur“ besuchten wir am 23.01.2016 das Theaterstück „Des Kaisers neue Kleider“ gespielt von der Koralle. Es war ein sehr schönes Stück und für die Kinder ein neues Erlebnis. Auch hier bekamen wir Unterstützung des Lions-Club Bruchsal Schloss. Danke!

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach



Evangelische Christugemeinde Obergrombach

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 28. Januar 2016, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.30 Uhr: Chorprobe des Singkreises im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung: Slobodan Jovanovic.

Herzliche Einladung zu unserer nächsten Wandertour „Wandern mit Rucksack und Bibel“

05. Mai – 07. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt)

Schritt für Schritt wollen wir auftanken beim gemeinsamen Wandern auf der schwäbischen Alb. Im Einklang mit der Natur, in geselliger Runde, gestärkt durch Gottes Segen, im Austausch untereinander, angeregt durch biblische Impulse soll unser Wochenende zu einem wertvollen Erlebnis werden, so dass wir mit einer vollen Tankfüllung zurückkehren.

Tourenbeschreibung:

Donnerstag 05.05.2016: Zugfahrt; Abfahrt 9.00 Uhr Gondelsheim – Lenningen; Wanderung zum Harpprechthaus und Übernachtung; ca. 13 km

Freitag 06.05.2016: Harpprechthaus über die Nordrandlinie zur Burg Teck mit Übernachtung auf der Burg Teck; ca. 22km

Samstag 07.05.2016: Burg Teck, Abstieg nach Owen, Zugfahrt nach Bad Urach, Wasserfallsteig, Heimfahrt Bad Urach – Gondelsheim; ca. 12 km

Anmeldung: 07257/931426, Super_sandraherrmann@web.de
Anmeldeschluss: 01.04.2016

Das Organisationsteam mit Sandra Herrmann und Wolfgang Kimmich freuen sich auf Sie.

Evangelische Christugemeinde Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 31. Januar 2016, 10 Uhr: Gottesdienst gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Termine unter der Woche:

Freitag, 29. Januar 2016, 10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Leitung: Kerstin Brendelberger. Lesen in der Bibel – Glauben teilen Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen. Jeder der daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns 1x im Monat.

Donnerstag, 4. Februar 2016, 19.15 Uhr: Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Thema: „Berühmte Frauen“ mit Dr. Eva Knecht-Wicke.

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Böhm), **09.50 Uhr:** Kigo in der Martinskapelle

Dienstag, 02. Februar, 20.00 Uhr: Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Straße 15a

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum**Donnerstag, 28. Januar, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe**Montag, 01. Februar, 19.30 Uhr:** Teentreff**Dienstag, 02. Februar, 9-11 Uhr:** Wichtelgruppe, Kinderbetreuung für 0- bis 3-Jährige**Kirchenkabarett in der Ev. Stadtkirche in Heildelshheim**

„Gott vergibt, Facebook nie – ein Kabarettist liest die Bibel“

Herzliche Einladung in die Evangelische Stadtkirche Heildelshheim am 12.2.2016 um 20.00 Uhr

Sie erleben ein Programm mit Pfarrer und Kabarettist Wolfgang Bayer, das sehr heiter und unterhaltsam ist und zum Nachdenken anregt. Lassen Sie sich überraschen. Kabarett, eine andere Möglichkeit mit alten Geschichten aus der Bibel in Kontakt zu kommen. Erleben Sie Antworten z.B. auf die Fragen: Gab es im Alten Testament eigentlich schon Google? Warum war die frühe Kirche so erfolgreich – ganz ohne Werbeagentur? Verstehen wir die Aussagen von Psalmen in Kombination mit Facebook besser?

Wolfgang Bayer gelingt es altbekannte Geschichten in einem neuen Licht entstehen zu lassen und dabei gekonnt Brücken in unsere Gegenwart zu skizzieren. Es dreht sich um Werbung, Kommunikation, Liebe, Persönlichkeitsentwicklung, Diäten und natürlich Facebook und Co.

Und noch eine spannende Frage an die heutige Kirche und Gesellschaft steht im Mittelpunkt: Leben wir eigentlich in der besten aller möglichen Kirchen?

In der Pause bleibt auch Zeit für Austausch, Anregungen und Kontakte.

Der Eintritt ist frei!

Infos unter <http://www.wolfgang-bayer-kabarett.de>**Evangelische Kirchengemeinde
Helmsheim****Gottesdienste****Sonntag, 31. Januar, 08.45 Uhr:** Gottesdienst (Prädikant Böhm),
10.15 Uhr: Kigo im Kindergarten**Dienstag, 02. Februar, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Straße 15a**Mittwoch, 03. Februar, 20.00 Uhr:** Gebet für Helmsheim im Gemeindehaus**Termine unter der Woche im Gemeindehaus****Donnerstag, 28. Januar, 15.30 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.- 4. Klasse, **19.30 Uhr:** Teentreff**Dienstag, 02. Februar, 09.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse**Evangelische Luthergemeinde****Termine der Luthergemeinde Bruchsal:****Gottesdienst:****Sonntag, 31. Januar 2016, 10 Uhr:** Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Gebetswoche in der Lutherkirche, Pfarrerin Tanja Dittmar, **10 Uhr:** Kindergottesdienst – gemeinsamer Beginn in der Lutherkirche**Veranstaltungen unter der Woche:****Donnerstag, 28. Januar 2016, 15.30 Uhr:** Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1 (außer in den Ferien); **15.30 Uhr:** Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe (außer in den Ferien);**Dienstag, 2. Februar 2016, 18.30 – 20.30 Uhr:** Teen-Kreis, Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz & Team; **19.30 Uhr:** Proben Lutherchor, Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.**Mittwoch, 4. Februar 2016, 17.15 Uhr:** Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus; **19 Uhr:** Chorprobe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus; **19 Uhr:** Abendgebet, Lutherhaus, Raum 1, mittwochs auch in den Ferien; **20.30 Uhr:** Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.**Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde****Gottesdienste:****Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr** Gottesdienst mit Band und Pfarrer Achim Schwalter, 10 Uhr Kindergottesdienst**Veranstaltungen:****Freitag, 29. Januar, 15.30 Uhr** Mädchenjungschar.**Montag, 1. Februar, 16.30 Uhr** Bubenjungschar (2.-4. Klasse).**Dienstag, 2. Februar, 17.30 Uhr** Bubenjungschar 5.-7. Klasse**Mittwoch, 3. Februar, 14.30 Uhr** Seniorengymnastik 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und 19.30 Uhr Probe des Paul-Gerhardt-Kirchenchors**Donnerstag, 4. Februar 20 Uhr** Chorprobe „Femmes Vocales“**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Pfarrer Dr. Holger Müller, Gartenstr. 31

76297 Stutensee-Staffort Tel. 07249/8977, Fax 07249/952604

E-Mail: pfarramt@kg-staffort-buechenau.deWeb: www.kg-staffort-buechenau.de**Bürozeiten:**

Jeweils dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller ist donnerstags von 16 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am**Sonntag, den 31. Januar, 10 Uhr** Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer i. R. Johannes Lundbeck in Staffort Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 925120.**Wochenveranstaltungen:**

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders vermerkt im Evang. Gemeindehaus Staffort, Gartenstr. 29 statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Freitag, den 29. Januar, 17.30 Uhr – 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau (**EKuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz**), **20.00 Uhr** Glühwürmer Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiburger, Tel. 07249-7213**Dienstag, 2. Februar, 20 Uhr** Kirchenchor**Mittwoch, 3. Februar, 10 Uhr** Mutter-Vater-Kind-Treff, 16 Uhr Konfirmandenunterricht, 16.30 Uhr Kinderchor „Kiddy-Kids“ für Kinder ab dem Vorschulalter, 18.45 Uhr Jungbläser, 19.30 Uhr Posaunenchor**Donnerstag, 4. Februar, 17.15 Uhr** Tanzen für Kids und Jugendliche im Katholischen Pfarrzentrum Büchenau**Evangelisch-methodistische Kirche****Gottesdienste****Sonntag, 31. Januar, 10 Uhr:** Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Ute Baumann. Parallel findet für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.**Weitere Termine****Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr:** Gebetswoche im Julius-Itzel-Haus; 20 Uhr: Sporttreff in der Sporthalle Münzesheim.**Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr:** Boxenstopp – Bibelwerkstatt in Heildelshheim**Montag, 1. Februar, 19.30 Uhr:** Posaunenchor in Unteröwisheim.**Dienstag, 2. Februar, 15 Uhr:** Seniorenbibelstunde ;18.30 Uhr: Teeniekreis „Tabs“; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission.**Mittwoch, 3. Februar, 16.45 Uhr:** Kirchlicher Unterricht in Münzesheim; 19.30 Uhr: Gemeindevorstand.

MarriageWeek in der EmK in Unteröwisheim

Am Samstag, 6. Februar, findet im Rahmen der MarriageWeek ein besonderer Abend in Unteröwisheim statt.

Unter dem Motto „Reise nach Jerusalem“ werden Norbert Reupricht und Doris Rennig die Teilnehmenden Paare musikalisch, kulinarisch und tänzerisch nach Israel entführen.

Der Abend beginnt um 19 Uhr. Die Kosten pro Paar betragen 20 €. Um Anmeldung wird gebeten bei Norbert Reupricht & Doris Rennig, Tel. 07251-32 09 269 oder nobbe@vivit.de

Seelsorgeeinheit

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gottesdienste

Freitag, 29. Januar

Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. Januar

Karlsdorf: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend – mitgestaltet vom Musikverein Karlsdorf im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 31. Januar

Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier

Neuthard: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit – mitgestaltet vom Peru-Singkreis

Dienstag, 2. Februar

Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Beginn im Pfarrzentrum mit der Segnung der Kerzen und anschließender Lichterprozession zur Kirche

Mittwoch, 3. Februar

Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Donnerstag, 4. Februar

Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 29. Januar,

Obergrombach und Untergrombach: 9 Uhr: Hauskommunion (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 17.30 Uhr: Weggottesdienst mit den Kommunionkindern (GRef. Körner); 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Samstag, 30. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Sonntag, 31. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Fastnachtsgottesdienst – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik „Nashörner“ (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller); 10.30 Uhr: Taufe von Matteo Lograno (Diakon Hirth)

Montag, 1. Februar,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 2. Februar,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd – Segnung der Kerzen und Blasiussegen (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 3. Februar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mit Blasiussegen (Pfr. Fritz)

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk

Zu einem „lustigen Senioren-Nachmittag mit Überraschungen“ am Dienstag, den 2. Febr. 2016 sind unsere älteren Mitbürger/innen in das Pfarrzentrum eingeladen. Beginn 15 Uhr.



2 goldige Helmsemer Mädlén i.J. 2014

Foto: privat

Mit orientalischen Flair erwartet Sie u.a. eine Kamelkarawane, Sketche mit dem AW-Team, Singen, Lachen, Schunkeln, ein Schwätzchen und natürlich Kaffee und Kuchen, Getränke und Vesper.

Abholdienst bei Bedarf anfordern unter Tel. 5752. K.St.

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Altenwerk Untergrombach

Einladung zur Faschingsfeier

Termin: Mittwoch, 03. Februar 2016, 14.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Wendelinus

Herzlich laden wir Sie ein im Pfarrsaal mit dabei zu sein.

Dort wird gesungen und gelacht, wenn wir feiern Fasenacht.

Gäste sind herzlich willkommen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns freuen.

Das Altenwerkteam

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 28. Januar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 29. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Samstag, 30. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: liturgisches Ballett (Thersienmesse v. Haydn); musikalisch begleitet von Herrn Herbert Menrath

Sonntag, 31. Januar,

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 1. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 2. Februar,

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Mittwoch, 3. Februar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft ULF

Donnerstag, 4. Februar,

Altenzentrum: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater)

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieu-donné) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshelm



Donnerstag, 28. Januar, 19.30 Uhr: Jugendbund

Samstag, 30. Januar, 19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 31. Januar, 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Gerhard Hund. Während der Predigt haben die Kinder ein alterssprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 01. Februar, 8.15 Uhr: Gebetskreis, **20.00 Uhr:** Bibeltreff

Dienstag, 02. Februar, 17.00 Uhr: Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre), **20.00 Uhr:** Gebet für den Ort (Pfälzer Straße 15 a)

Mittwoch, 03. Februar, 10.00 Uhr: Frauenevent: „alpha kurs“, **17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)

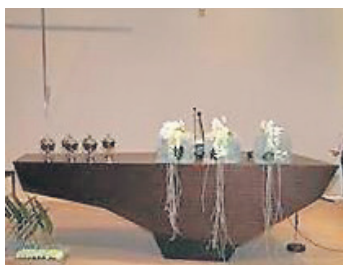
Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein.

Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshelm.de und www.sak-heildelshelm.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr:



Altar

Foto: privat

Gottesdienst mit dem Thema* „Einander ertragen“. Bibeltext*: Ertrage einen den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! (Kolosser 3,13)

Gleichzeitig treffen sich die Kinder zur **Sonntagsschule** (6-10 Jahre) und **Sonntagsschule für Vorschulkinder** (3-6 Jahre).

Mittwoch, 3. Februar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Einssein im Lob Gottes“. Bibeltext*: Das Volk, das ich mir bereitet habe, soll meinen Ruhm verkündigen. (Jesaja 43,21)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal>.

*Die aufgeführten Themen und Bibeltexte können im Ausnahmefall abweichen.

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 28. Januar 2016 - 19.00 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESRA 6 – 10

Donnerstag, 28. Januar 2016 - 19.25 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Die Gute-Botschaft-Broschüre anbieten und Lektion 8 besprechen; **Darbietung 2:** Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Gute-Botschaft-Broschüre genommen hat; **Darbietung 3:** Demonstration eines Studiums mit der Gute-Botschaft-Broschüre

Donnerstag, 28. Januar 2016 - 19.40 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Im Predigtendienst geschickter werden – Auf einen Rückbesuch hinarbeiten; Aktuelles; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 7 Absatz 15-27, Fragen zum Nachdenken auf Seite 66

Sonntag, 31. Januar 2016 - 18.00 Uhr

Vortrag: Weise handeln, während das Ende herannaht; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „100 Jahre Königreich!“

Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 29. Januar 2016 - 19.00 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: Jehova möchte, dass wir ihm bereitwillig dienen; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: ESRA 6 – 10

Freitag, 29. Januar 2016 - 19.25 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Darbietung 1: Die Gute-Botschaft-Broschüre anbieten und Lektion 8 besprechen; **Darbietung 2:** Demonstration eines Rückbesuchs bei jemand, der die Gute-Botschaft-Broschüre genommen hat; **Darbietung 3:** Demonstration eines Studiums mit der Gute-Botschaft-Broschüre

Freitag, 29. Januar 2016 - 19.40 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Im Predigtendienst geschickter werden – Auf einen Rückbesuch hinarbeiten; Aktuelles; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 7 Absatz 15-27, Fragen zum Nachdenken auf Seite 66

Sonntag, 31. Januar 2016 - 10.00 Uhr

Vortrag: Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „100 Jahre Königreich!“

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 31. Januar 2016 - 12.30 Uhr

Vortrag: Barmherzigkeit, eine dominierende Eigenschaft wahrer Christen; **Besprechung des aktuellen WACHTTURM-Studienartikels:** „100 Jahre Königreich!“

Mittwoch, 3. Februar 2016 - 19.30 Uhr, SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Vortrag: „Nehemia liebte die wahre Anbetung“; **Betrachtung:** Nach geistigen Schätzen graben; Bibellesung: NEHEMIA 1 – 4

Mittwoch, 3. Februar 2016 - 19.55 Uhr, UNS IM DIENST VERBESSERN

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Februar vertraut machen

Mittwoch, 3. Februar 2016 - 20.10 Uhr, UNSER LEBEN ALS CHRIST

Besprechung: Jetzt schon für den Hilfspionierdienst im März und April planen; **Versammlungsbuchstudium:** Buch - Ahmt ihren Glauben nach, Stoff: Kapitel 8 Absatz 1-16

Kirche für Bruchsal



Ein Brief aus der Gefangenschaft - ein Brief der Freude

Im Sommer des Jahres 58 nach Christus sitzt Paulus im Gefängnis und schreibt einen Brief. Es ist der erste Brief, der an eine Gemeinde in Europa adressiert war: Die Gemeinde in Philippi (Nordgriechenland). Ein Brief, dessen Grundstimmung Freude und Glück ist und alle irdischen Sorgen zweitrangig werden lässt.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 31. Januar „Ein Licht in der Welt“

ab 10:00 Uhr Stehcafé in der Welcome-Lounge
10:30 Uhr Gottesdienst

KfB-KinderKirche für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren jeden Sonntag 10.30 Uhr bis 12 Uhr



Was erwartet Dich? Wir hören, sehen und erleben spannende Geschichten aus der Bibel. Singen, Spielen und Toben kommt auch nicht zu kurz – wir haben Spaß! Das darfst Du nicht verpassen! Kommt vorbei, bringt Freunde mit und lasst Euch überraschen!

Unsere aktuelle Serie: „Fröhliche Grüße aus dem Knast - Paulus schreibt aus dem Gefängnis“

Thema am Sonntag, 31. Januar:
„Jesus hat alles für uns gegeben“

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche
Eisenbahnstraße 6, Bruchsal
Weitere Infos unter: www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Sonntag, 31. Januar, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Einander ertragen“.

Bibeltext*: Ertrage einer den andern und vergebte euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! (Kolosser 3,13)

Mittwoch, 3. Februar, 20 Uhr:

Gottesdienst mit dem Thema* „Einssein im Lob Gottes“.

Bibeltext*: Das Volk, das ich mir bereitet habe, soll meinen Ruhm verkündigen. (Jesaja 43,21)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://cms.nak-bruchsal.de/wo-wir-sind/gemeinden/bruchsal-heildelheim>.

*Die aufgeführten Themen und Bibeltexte können im Ausnahmefall abweichen.

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth

Unser Weihnachtsmotto 2015 war „Der Tannenbaum“.

Jeden Montag trafen sich die Kinder der gesamten Einrichtung in der Kinderkonferenz. An dieser haben die ErzieherInnen Schritt für Schritt die Kinder an Weihnachten herangeführt. Es wurde der Adventskranz Woche für Woche angezündet und der Tannenbaum immer mehr zum Weihnachtsbaum. In der ersten Woche wurden die Kinder gefragt was für ein Baum denn zu dieser Jahreszeit in vielen Häusern zu sehen ist und die Kindern sagten begeistert der Weihnachtsbaum. Anfangs wurde der Baum mit Seilen gelegt, jede Woche wurde dann etwas dazugefügt und die Kinder durften sich ihren eigenen Weihnachtsbaum legen. So brachten auch die Kinder Tannenzweige mit, welche sie in den gelegten Tannenbaum einbringen durften. Nach und nach wurden Weihnachtskugeln und andere Dekorationsmaterialien hinzugefügt. In der letzten Kinderkonferenz kamen die Kerzen und natürlich der Weihnachtsstern an den Weihnachtsbaum. Wöchentlich sangen die Kinder mit Begeisterung „Oh Tannenbaum“. Dieses Lied wurde Woche für Woche erweitert und schließlich in der letzten Kinderkonferenz und an der Weihnachtsfeier mit einem Plätzchen in der Hand gesungen.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

AWO Elternschule



Qigong

Am **DI, 16. Februar** um 19:00 Uhr, startet bei der Elternschule der Arbeiterwohlfahrt der Kurs „**Qigong für Frauen**“ mit der Lehrerin der dt. Qigong Gesellschaft, Gerlinde Weber.

Mitzubringendes auf der Homepage: www.awo-kurse-elternschule.de. Verbindliche Anmeldung: 07251 / 7130312.

Beckenbodentraining

Im Zentrum des **Beckenbodentraining – CANTIENICA** stehen Kräftigungsübungen der gesamten Halte- und Stütz Muskulatur. „Es findet immer ein Transfer der Übungen auf Alltagsaktivitäten statt, so dass das Training mehr und mehr in den eigenen Alltag integriert werden kann“, sagt Maren Hellriegel, Physiotherapeutin und Leitung des Angebotes der AWO Elternschule. Kursbeginn ist **MI, 17. Februar** um 9:30 Uhr, 150 € / 10 T., Rückerst. der Krankenkasse möglich. Alles Weitere erfahren Sie auf der Homepage und bei der Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312

Nähschule bei der Arbeiterwohlfahrt

An zwei Vormittagen, nähen Sie im **Tunika Workshop** der AWO Elternschule mit einfachen Methoden und einem Auge fürs Detail ihr neues Kleid / Bluse. Unter Anleitung der Maßschneiderin Frau

Gottschling, können Sie Ihre Vorkenntnisse vertiefen. **MO, 29. Febr. + MO, 07. März**, 9:00 – 11:30 Uhr. Eine eigene Nähmaschine ist mitzubringen. Alles Weitere erfahren Sie auf der Homepage und bei der Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Kreatives Malen



Werden Sie kreativ beim Malen

Foto: privat

Im Rahmen der Kurse der Arbeiterwohlfahrt findet am **SA, 13 und SO, 14. Februar** von 10:00 – 13:00 Uhr ein „**Malworkshop**“ mit dem Künstler Norbert Rössler Sie brauchen: Bleistift, Kugelschreiber, Lineal, Aquarellblock, Aquarellfarben, Pinsel.

Weitere Infos auf der Homepage und bei der Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe Land



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Herzliche Einladung zu unserem närrischen Seniorennachmittag

Kaum hat das Jahr angefangen, sind wir auch schon in der fünften Jahreszeit. Das Team der AWO Betreuten Wohnanlage Durlacher Straße 101 lädt Sie, lieben Seniorinnen und Senioren, herzlich zum närrischen Treiben in unsere Cafeteria ein. Am **4. Februar, dem „Schmutzigä Donnerschdag“**, freuen wir uns, Sie in unseren Räumen begrüßen zu dürfen. Pünktlich um **14.11 Uhr** starten wir mit unserem Fastnachtstreff. Zum Kaffee gibt es die faschingstypischen Berliner. Das bunte Programm startet um 15.00 Uhr. Gemeinsam mit Ihnen und unseren Bewohnern werden wir zu toller Musik tanzen, schunkeln und viel Spaß haben. Und wer dann vom vielen Schunkeln hungrig geworden ist, auf den wartet ein Vesper mit Wienerle und Brot. Anschließend lassen wir den Tag dann ausklingen. Damit wir besser planen können, möchten wir Sie bitten, sich einfach kurz unter 18854 bei Frau Waldenmaier telefonisch anzumelden. Und nicht vergessen: wir freuen uns auf jeden kostümierten Fastnachter!!!

1. Bruchsaler Budo Club



Selbstverteidigung und Karate beim

1. Bruchsaler Budo Club e.V.



Lehrgang beim 1. BBC e.V.

Foto: privat

Zum vierten Mal führte der 1. Bruchsaler Budo Club e.V. den Lehrgang „Zu den Wurzeln des Karate Do“ mit Shihan Tokio Funasako und Werner Dietrich durch. So fanden sich am Samstag, 16. Januar 2016 ungefähr vierzig Teilnehmer im Dojo ein, um das Jahr sportlich mit diesem außergewöhnlichen Event einzuleiten. In der Zwischenzeit ein Treffen zum Jahresanfang für viele Karatekas. Shihan Funasako schaffte es wieder Kinder, Frauen und Männer vom Farbgürtel bis zum Danträger mit seinem Training zu begeistern. Durch seine freundliche Art entstand sofort eine angenehme Atmosphäre und durch das Vermitteln der japanischen Haltung und Tradition zog er die Teilnehmer in seinen Bann. So wurden Grundschule und Partnertechniken wie auch komplexe Bewegungsabläufe geübt. Da sehr viele Karatekas der Oberstufe anwesend waren, war das Niveau der Trainingsinhalte entsprechend hoch. Ergänzt wurde das Ganze durch Werner Dietrich, der große Erfahrung durch seine berufliche Praxis in das Karate mit einbringt. So setzte er die Grundschultechniken in die realistische Anwendung um. Dies wurde dann in der Partnerarbeit geübt. Spätestens jetzt wurde den Teilnehmern klar warum eine exakte Ausführung der Bewegung, wie sie von Tokio Funasako immer wieder gefordert wird, wichtig ist. So ist diese Kombination beider Experten für die Teilnehmer immer ein besonderes Erlebnis. Sehr aufschlussreich und ein intensives Dazulernen ist garantiert. Unser Dank geht an alle Helfer, die so einen Lehrgang erst ermöglichen.

BUND

Naturschutz kennt keine Grenzen

Es gibt zahlreiche Gebiete, die nur durch dauerhafte Pflege als Lebensraum für die Erhaltung der vielfältigen Fauna und Flora bestehen können.

Wir zeigen Ihnen gerne diese Gebiete, organisieren die Einsätze, stimmen diese mit den Behörden ab und bieten kostenlos Werkzeug und beste Verpflegung für das Mittun. Wer Natur schützt schützt Menschen, Umwelt und Klima. Kleinräumiges Denken ist nicht angebracht.

Nächste Pflegeaktion ist am Sa. 30.1. ab 10 Uhr in Forst im FND Eschig

Sozusagen direkt vor der Haustür von Bruchsal gilt es, eine Sanddüne zu retten. Im flächenhaften Naturdenkmal soll wieder die ursprüngliche Sanddüne mit angrenzenden alten Eichen reaktiviert werden. Wir bitten um Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Aktion und freuen uns wieder auf viele BruchsalerInnen.

Nächste Pflegeaktion in Oberhausen-Rheinhausen

Auch hier lohnt sich die Anfahrt. Neben einer sehr attraktiven Umgebung wartet am Sa. 13. Feb ein Pflegeeinsatz in den Kleinbruchspitzen. Das Feuchtbiotop droht zwar auszutrocknen aber wir haben noch Hoffnung. Deshalb werden wir Gehölze und Schilf rund um das Flachgewässer entfernen und damit das Gewässer nachhaltig schützen. Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Aktion, am Besten aber sofort.

Energiewende ohne Atom- und Kohlestrom

Die Energiewende lässt sich nicht aufhalten. Jede/r kann einen Beitrag leisten durch Strom sparen und Wechseln zum Ökostromanbieter. Wir empfehlen in der Region Energiewerke Schönau und Naturstrom AG. Beide investieren ausschließlich in den Ausbau alternativen Energien. Wir alle haben es in der Hand...

Kontakt

BUNDBruhrain: W. Heißler, Tel. 07255 762394

BUNDkinder: L. Fabokova, Tel. 01777802720

BUNDjugend: T. Ritter Tel. 015205461619

Mail: bund.bruhrain@googlemail.com

Web: bruhrain.bund.net

Tafelladen



Ungewöhnlicher Ort, ungewöhnliche Aufgaben

Ehrenamts-Informationsabend für die Tafeln vor dem Konzert



Die Tafel-Teams in der Region suchen Unterstützung

Foto: privat

Wer sich für ein Ehrenamt in einer der Tafeln im nördlichen Landkreis interessiert hat am Donnerstag, 28. Januar um 18 Uhr im Foyer des Kammermusiksaales des Bruchsaler Schlosses, die Gelegenheit sich darüber zu informieren.

An diesem Abend gastiert der renommierte Cellist Thomas Beckmann im Rahmen seiner Benefiztournee durch Deutschland im Bruchsaler Schloss. Er spielt zu Gunsten der Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Wohnungslosenhilfe und die Tafeln im nörd-

lichen Landkreis Karlsruhe erhalten den Erlös der Veranstaltung. Die Sparkasse Kraichgau sowie Staatliche Schlösser und Gärten unterstützen das Konzert. Schirmherrin ist Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Mit dem Besuch des Konzertes zeigen Sie Ihre Solidarität mit einkommensarmen Menschen.

Und wer sich persönlich weiter engagieren möchte, den informiert das Tafelteam vor dem Konzert über die Einsatzmöglichkeiten und Voraussetzungen für Ehrenämter in der Tafel. Ob Fahrer, Kassierer, Kleidersortierer oder Strom-Spar-Checker – die Tafelshelfer/-innen decken eine breite Vielfalt ab und es gibt bestimmt den passenden Einsatz für jedes Talent.

Die regionalen Tafeln sind ein Gemeinschaftsprojekt von Caritas, Diakonie und Deutschem Roten Kreuz. Neben der Bruchsaler Tafel gibt es weitere Einrichtungen in Bad Schönborn, Graben-Neudorf, Philippsburg, Stutensee und Waghäusel. Wöchentlich versorgen diese Tafeln über 5.000 bedürftige Menschen in unserer Region. Dies geht aber nur, weil es großzügige Spender/-innen und engagierte Helfer/-innen gibt. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Einen ersten Eindruck gibt's auf www.tafelladen-bruchsal.de. Weitere Information unter Telefon 07251/ 3 06 55 91 oder tafelladen@caritas-bruchsal.de

Diakonisches Werk Bruchsal



„Wie umarme ich einen Kaktus?“ – Elternsein in der Pubertät

Die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Bruchsal bietet einen Elternkurs zum Thema Pubertät an.

Der Kurs „Wie umarme ich einen Kaktus“ startet am Montag, 15. Februar 2016 in der Außenstelle Wiesental/ Franziskushaus, Schanzenstr. 1a in 68753 Waghäusel-Wiesental. Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meistens auch. Unter diesem Motto werden Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Entwicklungspsychologie vermittelt. Auch Themen wie Sexualität, Suchtgefahren, elterlicher Umgang mit jugendlichen Gefühlen, Loslassen, Haltgeben und die Rolle der Eltern werden an insgesamt vier Kursabenden besprochen. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit eigene Beispiele aus dem Erziehungsalltag einzubringen. Ziel ist es die Kommunikation und den Umgang zwischen Eltern und Kindern zu verbessern, um das häusliche Zusammenleben leichter zu gestalten.

Termine: 15.02. /22.02. /29.02. /7.03.2016 von 19:00-21:00 Uhr.

Der Kurs wird im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ angeboten; es wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 10,- € erhoben.

Informationen und Anmeldungen beim Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstr. 7, Tel. 07251-91500 oder E-Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

DLRG Bruchsal e.V.



Ausbildungsstart bei der DLRG Bruchsal

Kurz nach dem Jahreswechsel begannen die Ausbildungen in der Ortsgruppe, allen voran die Bootsausbildung. Am 17. Januar wurde der Seeteufel II für seine erste Fahrt im Jahr 2016 an den Rhein gebracht, wo die ersten Fahrstunden für die diesjährigen Anwärter auf den Bootsführerschein stattfanden. Unter der Anleitung eines erfahrenen Bootsführers wurden die Schüler an den Umgang mit dem großen Boot herangeführt und konnten erste Erfahrungen auf dem Wasser sammeln. Trotz eisiger Minusgrade verbrachte die Bootsmannschaft mehrere Stunden auf dem Rhein um die ersten Manöver zu üben. Gegen Nachmittag machte man sich dann durchgefroren, aber zufrieden wieder auf den Weg zur Wache. Dort sollte schon eine Woche später der nächste Lehrgang stattfinden. Am 23. + 24. Januar versammelten sich die 12 Teilnehmer der Fachausbildung Wasserrettungsdienst im Ausbildungsraum. Innerhalb von drei Wochenenden werden bei dieser Ausbildung alle wichtigen Grundlagen für die Arbeit im Einsatzgeschehen vermittelt und unter anderem die Themen Boot, Knotenkunde, Einsatztaktik, Tauchen und Fahren mit Sondersignal behandelt. Aber auch der praktische Teil wird nicht vernachlässigt, so dass Rettungsübungen im Schwimmbad abge-

legt und Fallbeispiele aus dem Sanitätswesen gemeistert werden müssen. Dieser umfangreiche Lehrgang bildet die Voraussetzung für alle weiteren Tätigkeiten in der Wasserrettung, wie die Ausbildung zum Bootsführer oder Taucher. Deshalb wird das Können der Teilnehmer am Ende des Lehrgangs sowohl in einer schriftlichen Prüfung als auch in praktischen Modulen geprüft. Den Abschluss der Ausbildung bildet die Teilnahme an der jährlichen Übung des DLRG Bezirks Karlsruhe mit über 100 Einsatzkräften. Hier müssen die angehenden Wasserrettungshelfer unter realen Bedingungen und den wachsamen Augen von erfahrenen Rettern das Gelernte anwenden und praktisch umsetzen. In diesem Jahr wird die Bezirksübung von der DLRG Bruchsal organisiert und findet am 30. April am Baggersee in Untergrombach statt. Somit gibt es in diesem Jahr doppelten Grund zu Vorfreude: Zum einen bei den angehenden Wasserrettungshelfern, die das erste Mal an solch einer Übung teilnehmen und zum anderen bei den Organisatoren aus Bruchsal, die das Ergebnis ihrer monatelanger Planung erleben können. So viel sei verraten: Die Einsatzkräfte erwartet in diesem Jahr ein außergewöhnliches und überraschendes Szenario, bei dem sowohl junge als auch erfahrene Retter gefordert werden.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Fairhandelsprodukte aus Kuba

Anlässlich des Weltgebetsstages am 4. März 2016 bietet der Weltladen ausgewählte Produkte aus Kuba. Wenn Sie das Land auch kulinarisch erkunden möchten, finden Sie bei uns Schoko-Rumkugeln, Varadero-Schokolade und Fruchtgummi Cuba libre.

Der Zuckerrohr-Anbau hat in Kuba eine lange Tradition. Doch Fair ging es früher nicht immer zu. In unseren neuen Fairhandelsprodukten wird Bio-Rohrzucker von Kooperativen aus Kuba verarbeitet der mit fairen Preisen bezahlt wurde. In den Fruchtgummis mit Limette, Cola- und Rumgeschmack ist jener Zucker, aber kein Alkohol enthalten. In der Zartbitter-„Varadero“-Schokolade beträgt so der Fairhandelsanteil über 80 %.

Wir freuen uns, wenn Sie auch am Weltgebetsstag bei Ihrer Veranstaltung den Fairen Handel mit einbeziehen.

Öffnungszeiten:

Di – Sa: 9 – 13.00 Uhr

Di, Do, Fr: 14.30 – 18.00 Uhr

www.weltladen-bruchsal.de

Kiwanis-Club

Neujahrskonzert



Melina Elbe-Hegenauer

Foto: privat

Der Kiwanis-Club Bruchsal lädt zu seinem mittlerweile siebten Neujahrskonzert ins Bruchsaler Schloss ein: der Kammermusikabend im besonderen Ambiente des Kammermusiksaals beginnt am Montag, den 6. Januar um 18 Uhr.

Als Solisten konnten Melina Elbe-Hegenauer (Flöte) und Daniel Fritzsche (Violoncello) gewonnen werden. Die beiden Absolventen deutscher und internationaler Musikhochschulen bringen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Bach, Piazzolla, Marais und Villa-Lobos zu Gehör. Der Reinerlös dieses Benefizkonzertes kommt den Kiwanis Ferienkursen zugute, in denen Kinder eine ihrem Bedarf entsprechende, gezielte schulische Förderung erhalten. Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei der Buchhandlung Braunbarth sowie Restkarten an der Abendkasse.

Kneipp Verein Bruchsal



Der Kneipp-Verein Bruchsal lädt ein zur Mittwochswanderung im Februar



Gochsheim Kirche Foto: R-U.O

Die Wandergruppe trifft sich am 3. Februar 2016 um 13:22 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Abfahrt mit der S 32 um 13:32 Uhr – Ankunft Oberöwisheim um 13:46 Uhr.

Unsere Wanderung beginnt am Bahnhof Oberöwisheim bei 120 m Höhe. Wir folgen dem Rad- und Wanderweg durch das Kraichbachtal in Richtung Münzesheim. Nach

Durchquerung des Ortes kommen wir ins Hügelland. Langsam aber stetig steigen wir auf 190 m Höhe. Über den Kugelberg und den Wasenberg führt der Weg an der Tongrube vorbei nach Gochsheim. Hier kehren wir nach der Wanderung ein.

Bitte beachten: es ist eine Wanderung, kein Spaziergang!

Die Rückfahrt mit der S 32 ist für 18:25 / 18:45 Uhr geplant, Ankunft in Bruchsal um 18:45 / 19:05 Uhr.

Fahrkarten liegen bereit.

Gäste sind willkommen – die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung!

Info Tel. 07251-358250

R.-U.O.

Männergesangverein Cäcilia Bruchsal



Hochkarätige Ehrungen bei der Winterfeier



Bei den Ehrungen durch den Chorverband v.l.n.r.: Reinhold Gsell, Thomas Engerisser, Matthias Knebel, Berthold Kling, Wolfgang Kessler
Foto: privat

Zum Jahresbeginn hatte der MGV Cäcilia seine Mitglieder zur traditionellen Winterfeier in den Hofkirchensaal geladen. Neben Ehrungen für langjährige Mitglieder wurde mit einem Theaterstück, unterhaltsamen Liedvorträgen und der Tombola das Programm, das beim Publikum gut ankam, abwechslungsreich gestaltet.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Kessler konnte neben zahlreichen Besuchern als Ehrengäste auch den 1. Stellvertreter der OBin, Herrn Glastetter, und den Bürgermeister aus Forst, Herrn Gsell, der namens des Bad. und Deutschen Chorverbandes die Ehrung für langjährige Sängern vornahm, begrüßen.

In seiner Ansprache zeigte der Vorstand kurz die Vorjahresaktivitäten auf. Nach dem turbulenten Jahr 2014 war es 2015 etwas ruhiger, dennoch präzentierte man sich mit 9 Chorauftritten der Öffentlichkeit. Hervorzuheben ist die gesanglich-musikalische Mitwirkung bei 3 Gottesdiensten. Er ging auch auf die gegenwärtige Situation beim Männerchor ein. Zwar blieb die Sängerzahl im Wesentlichen stabil, dennoch wird es schwer sein, ohne neue Sänger auf Dauer zu überleben, zumal der Altersdurchschnitt bei den Sängern bis Ende 2016 auf 70 Jahre ansteigen werde. Zum Schluss dankte er dem Dirigenten, den Sängern sowie allen, die

mitgeholfen haben, den Verein auf erfolgreichem Kurs zu halten. Ein besonderer Dank ging an den Redakteur des „Cäcilianers“, Lothar Holler, der bei der Neugestaltung des Vereinsorgans viel Engagement zeigte.

Herr Glastetter überbrachte die Grüße der Stadt und der OBin; er lobte auch den kulturellen Beitrag der Cäcilia für die Region.

Bei den Ehrungen durch Herrn Gsell wurden Berthold Kling vom DCV für 60 Jahre sowie Thomas Engerisser und Matthias Knebel für 25 Jahre vom BCV für aktiven Chorgesang ausgezeichnet.

Der Verein konnte 18 langjährige Mitglieder ehren; darunter u.a. Bgm. Ulli Hockenberger für 10 Jahre, Alt-OB Bernd Doll sowie Sänger und Vizedirigent Klaus Gutsch für 30 Jahre. Eine nicht alltägliche und außergewöhnliche Ehrung erfuhr für 70 Jahre Vereinstreue Helmut Weindel und Ehrenchorleiter Walter Schweikert (von 1983 bis 1993 Dirigent des Vereins). Außerdem erhielten Berthold Kling für 60 Sängerjahre, Oskar Lautensack für 50 und Thomas Ihle, der auch zum Ehrenmitglied ernannt wurde, für 40 Jahre jeweils eine Ehrenurkunde.

Das Highlight der gelungenen Feier war die Aufführung des Lustspiels „Toni und seine drei Frauen“ durch die Cäcilia-Theatergruppe, für das sich die Besucher mit viel Applaus bedankten.

Naturfreunde Bruchsal



Umweltdetektive gesucht

Neue Kindergruppe bei den Naturfreunden Bruchsal

Die Kindergruppe ist für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 10 Jahren. Die Treffen finden alle zwei Wochen samstags statt und dauern von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Erfahrungen mit und in der Natur sind genauso wichtig wie die Gemeinsamkeit in der Gruppe und der soziale Umgang miteinander. So werden gemeinsam Wanderungen unternommen, es wird zusammen gespielt oder gebastelt. Und „schlechtes Wetter“ ist kein Hindernis, um sich zu treffen und rauszugehen. Die Gruppentreffen finden unter der Leitung erfahrener und qualifizierter Betreuer statt. Ab dem 30.01. startet die Umweltdetektivgruppe, sie ist für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei, ansonsten fallen für jeweils 5 Gruppenstunden Kosten von 10 Euro an. Anlaufpunkt und Gruppenraum für die Kindergruppe ist im Spatzenest, dem alten Naturfreundehaus der Ortsgruppe Bruchsal in der Karlsruherstraße 215. Mehr Informationen und Anmeldung bei Norbert Zoz unter info@naturfreunde-bruchsal.de

Traditionelle Winterwanderung um den Michaelsberg am 31.01.2016

Treffpunkt: Parkplatz NaturFreunde-Haus Bruchsal um 10.00 Uhr
Natürlich soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen!

Einkehr gegen 12.30 Uhr in der Wendelinusklausen in Untergrombach

Bitte um Anmeldung wegen Reservierung in der Gaststätte bei Rainer Müller Tel. 07257/3020

Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bruchsal

Schnittkurs des OWG-Bruchsal am 16.01.2016

Zum Auftakt des diesjährigen 125-jährigen Jubiläumsjahres hat der OWG-Bruchsal wieder einen Schnittkurs für Obst- und Beerengehölze organisiert. Leider musste aufgrund der zahlreichen Anmeldungen (was die Vorstandschaft natürlich überaus freute) die Teilnehmerzahl auf 45 Leute begrenzt werden.

Herr Siegle konnte innerhalb des 2,5 stündigen Kurses den Teilnehmern das richtige Schneiden von Obst- und Beerengehölzen vermitteln und gab auch darüber hinaus noch Tipps für die Pflege der Obst- und Beerengehölze im Jahresverlauf.

Aufgrund der guten Resonanz wird im Januar 2017 wieder ein Schnittkurs angeboten.

Informationen und Anmeldungen bei Herrn Bernhard Grundel 07251 12555.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Lust auf Boxen? Boxen auch für Frauen!



Boxen

Foto: privat

Boxen ist schon lange nicht nur Männersport. Das Fitnessboxen in der Gruppe wird völlig kontaktfrei durchgeführt. Es macht fit, bringt Power und dazu noch eine tolle Figur. Wettkampffinteressierten Sportlerinnen stehen – unter DOSB A-Lizenztrainer Aufsicht – optimale Trainingsbedingungen zur Verfügung.

Frauen traut EUCH! Kommt vorbei für ein kostenloses Probetraining!

Dienstag und Donnerstag 18 – 19 Uhr

Info: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal.
Tel. 07251-934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Verbandsrunde, 5. Spieltag ubu Karlsruhe – Bruchsal

4-4

Ein unerwarteter Punktgewinn gegen die deutlich stärker eingeschätzten Gegner! Zu unserem Glück waren die Gastgeber leicht ersatzgeschwächt, was sich vor allem auf die hinteren Bretter auswirkte. Mit souveränen Siegen konnten Janosch Oberst und Daniel Heyduk hier vorlegen. Dazu kam ein ebenfalls toll herausgespielter Sieg von Joscha Schmitt-Schott, sodass zusammen mit Remisen von Andreas Graf am Spitzenbrett und Alexander Renner die Niederlagen der anderen egalisiert werden konnten. Den zusätzlichen Punkt nehmen wir gerne mit in den Saisonendspurt.

Forst IV – Bruchsal III

4-0

Gegen den Tabellenzweiten war auswärts an diesem Tage nichts zu holen. Dennoch gefällt mir das Spiel unserer Jugendlichen, die sich hier auch wieder mal gegen Erwachsene beweisen mussten! Bruchsal II war spielfrei. JB

Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal

Ein Leben für Familie, Beruf und Verein



Walter Klein

Foto: privat

Vor 75 Jahren, gab es nur Familie, Arbeit, Militär und verschiedene Vereine. Nicht wie heute, alle Möglichkeiten der Kommunikation und Unterhaltung.

Damals ist ein Junger Bruchsal, Walter Klein, 1941, bei uns, der Schützengesellschaft 1798 Bruchsal als Mitglied aufgenommen geworden.

Ein junger Mann, der in seinem Leben viele Höhen und Tiefen mitmachen musste und dann, in Bruchsal bekannt wurde, als Chef des viele Jahrzehnte größten Schreibwarengeschäftes in Bruchsal „Stempel Klein“.

Er wurde mit 14 Jahren, von seinem Vater zu den Sportschützen mitgenommen und ist bis jetzt, 14. Januar 2016, mit 89, bei uns, in der Schützengesellschaft 1798 e.V. Bruchsal, meistens aktiv, Mitglied gewesen.

Als langjähriges Ehrenmitglied und Ältestenrat, war er eine, der wichtigen Stützen unserer Schützengesellschaft. Wir alle, die in kennen, haben ein ehrenvolles Mitglied verloren und wünschen ihm ein wohlverdientes „Ruhe in Frieden“ und für die nahen Angehörigen, ein herzliches Beileid.

Der Vorstand

osmrf

Siedlergemeinschaft Bruchsal-Waldsiedlung

Siedlerfasching 2016

Am Samstag, den 06. Februar startet der Siedlerfasching im Kleintierzüchterheim am Eschenweg.

Ab 19:11 Uhr geht's los. Es folgt ein Programm mit Musik, Tanz und Showeinlagen.

Weitere Termine und Veranstaltungen unter www.verband-wohneigentum.de/sg-bruchsal-waldsiedlung

1. Skatclub Bruchsal



Preisskat des 1. Bruchsaler Skatclub

am 29. Januar 2016

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal

Beginn : 19:00 Uhr, Ende ca. 23.00 Uhr

Gastspieler sind herzlich willkommen.

Skiclub Bruchsal



Ereignisreiche Skitage in Schröcken



Gruppenbild Teilnehmer mit Betreuer

Foto: privat

Vom 11.01.-14.01.2016 verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Karl-Berberich-Schule und der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten im Rahmen einer Skifreizeit einige Tage im Haus Künzelspitz des Skiclubs Bruchsal in Schröcken, Österreich. Nach einer fünfständigen Anfahrt wurden wir herzlich von den Ski-Lehrern des Skiclubs empfangen. Der ca. 20 cm hohe Neuschnee reizte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sehr, dass wir die Kennenlernspiele nach draußen verlegten. Auch an den darauffolgenden zwei Tagen schneite es ordentlich. Der enorme Schneefall und die Windbedingungen erschwerten die Durchführung des Skikurses, dennoch ließen wir uns nicht unterkriegen. Mit viel Engagement und Kampfgeist gewöhnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Ausrüstung und machten erste Gleiterfahrten. Trotz Müdigkeit schlossen wir den ersten Schneetag in der Apréskibar mit Tanz und guter Laune ab. Auch am zweiten Tag ging es in das Skigebiet Warth-Schröcken, wo wir am Übungshang erste Erfahrungen mit dem Schleplift machten. Mit Hilfe der Pflugtechnik wurden erste Bögen durch den Tiefschnee gezogen. Am Abend mussten die Kleintransporter vom Schnee befreit werden, um am Donnerstag die Heimreise antreten zu können. Endlich war das Wetter auf unserer Seite. Bei leichtem Sonnenschein und guter Sicht fuhren wir abschließend in das Skigebiet Diedamskopf. Dort schafften es einige größtenteils selbstständig den Übungshang herunterzufahren. Mit diesem positiven Gefühl machten wir uns auf die Heimreise. Die Verantwortlichen der Lebenshilfe und der Karl-Berberich-Schule bedanken sich herzlich beim Skiclubs-Bruchsal für die finanzielle und personelle Unterstützung und für den großen Spaß, den wir während unserer Skifreizeit hatten.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Tages- u. Mehrtagesfahrten des VdK-Kreisverbandes Bruchsal im Jahr 2016

Wir starten mit zwei Ganztagesfahrten ins neue Reisejahr. Am Mittwoch, 9. März und am Mittwoch, 16. März, besuchen wir das Musical „Rocky“.

Die Busfahrt, Mittagessen, Sektempfang, Einkaufsgutschein, Gastgeschenk und Rocky-Musicalkarte PK3 gibt es zusammen für nur 110 Euro.

Vom 25. bis 29. April fahren wir für fünf Tage an den Gardasee. Mit tollem Ausflugsprogramm und Getränken zum Büffet am Abend kostet die Fahrt 459 Euro im Doppelzimmer.

Die Lüneburger-Heide zur besten Blütezeit erleben wir im Rahmen einer weiteren fünf Tagesfahrt vom 25. bis 29. August. Die Urlaubsreise bei Halbpension mit täglichen Ausflügen gibt es im Doppelzimmer für 450 Euro.

An allen Fahrten dürfen auch Nichtmitglieder teilnehmen. Nähere Auskünfte oder Anmeldungen bitte über die VdK Telefon: (07256) 8333 oder (07251) 300042.

E. Graus, VdK

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Kindertagespflege – finanziell gefördert!

Bei der Entscheidung, welches die passende Betreuungsform für das Kind und die Eltern ist, spielen auch die finanziellen Aspekte eine berechtigte Rolle. Tagespflegepersonen sind selbstständig tätig. Somit werden der Betreuungsumfang und der Stundensatz individuell zwischen Eltern und Tagespflegeperson vereinbart. Ist die passende, qualifizierte und über eine Pflegeerlaubnis verfügende Tagespflegeperson gefunden, stehen zwei Möglichkeiten zur finanziellen Förderung zur Verfügung.

Laufende Geldleistungen

Die laufenden Geldleistungen, eine finanzielle Unterstützung, werden von der Wirtschaftlichen Jugendhilfe, einer Abteilung des zuständigen Jugendamtes, für Kinder von null bis zu 14 Jahren ausgezahlt. Diese Leistung ist für Kinder ab drei Jahren einkommensabhängig und setzt voraus, dass auf Grund von Erwerbstätigkeit die Betreuung des Kindes notwendig ist. Für Kinder zwischen ein und drei Jahren wird die Betreuung bis zu 20 Stunden die Woche auch ohne Erwerbstätigkeit der Eltern gefördert. Je nach Einkommen werden die Eltern an den Kosten für die Kindertagespflege beteiligt. Auf die Einkommensüberprüfung kann verzichtet werden, dann ist der jeweilige Höchstbetrag fällig.

FAG-Mittel

Bei Kindern unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit, sogenannte FAG – Mittel zu erhalten. Dieser Zuschuss ist einkommensunabhängig und richtet sich nach dem erforderlichen monatlichen Stundenumfang der Betreuung. Stand August 2014 staffeln sich die Zuschüsse wie folgt:

Ab 21,5 – 107 Stunden/Monat 268,00 EUR

Ab 107,5 – 150 Stunden/Monat 446,00 EUR

Ab 150,5 Stunden/Monat 625,00 EUR

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile

Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3

s.herbrik@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden. TEV

TSG Bruchsal



Handball

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 30.01.2016:

E-Jugend: HSG – SG Kronau/Östringen (12:00 Uhr)

D-Jugend: HSG – TSV Graben (13:30 Uhr)

A-Jugend: HSG – HSG Rüppurr/Bulach (15:00 Uhr)

Herrn 2: HSG II – TSV Neudorf II (17:00)

alle Spiele in der Sporthalle Bruchsal

Das Spiel der ersten Mannschaft (urspr. 19:00) wird auf Donnerstag, 18.02. 20:30 (Ugb) verlegt

C-Jugend holt ein Unentschieden in spannendem Krimi

JSG Neuthard/Büchenau – HSG 27:27 (11:13)

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10), Jannis Seitner (7), Jan Edelmann (4), Arian Vosoghi (2), Lukas Max (2), Niklas Seng (1), Noah Kitzinger (1), Lars Biedermann, Alexander Köstel, Alexander Max

HSG Bruchsal/Untergrombach – SG HH 2 28:29 (16:15)

Die HSG startete furios in die Begegnung. Vor einer schönen Zuschauerkulisse wollten die Fribolin-Schützlinge zeigen, dass sie besser sind als der Tabellenplatz vermuten lässt. Der ungeschlagene Tabellenführer wurde von Beginn an massiv unter Druck gesetzt. Gestützt auf einen sicheren Torhüter Mängei konnten sich die Hausherren über 7:4 auf 12:7 in der 19. Spielminute absetzen. Ein unerklärlicher Riss im Spielfluss erlaubte es der SG danach innerhalb von 5 Minuten 6 Feldtore in Folge zu erzielen. Die scheinbare Vorentscheidung war damit zunichte und es entwickelte sich eine sehenswerte Partie. Der HSG gelang in der 45. Minute nochmals eine 3 Tore-Führung zum 23:20. In der Folge gelang der SG der Ausgleich auch weil die HSG zu oft zu schnell abschloss und bis zur spannenden Schlußphase schien alles möglich. Sohns hielt in dieser Phase die HSG mit 4 schönen Treffern im 2. Abschnitt im Spiel. Leider konnte die HSG nach dem Ausgleichstreffer durch Lamminger in der 59. Minute den nochmaligen Führungstreffer der SG nicht verhindern und musste sich aufgrund des Spielverlaufs sehr unglücklich geschlagen geben.

HSG – Trainer Fribolin haderte am Ende mit dem fehlenden Glück, zollte seiner jungen Truppe aber auch Respekt für die erkennbar ansteigende spielerische Klasse.

Tore für die HSG: Schlegel, Lamminger, Wörteler je 2, Zwecker 4, Kolb, Hauschild je 1, Sohns 6, Takacs 10/3

SG Heildelheim/Helmsheim III –

HSG Bruchsal/Untergrombach II 32:29 (16:14)

Im zweiten Aufeinandertreffen der Nachbarvereine musste sich die HSG ein weiteres Mal geschlagen geben. Auch in diesem Spiel wäre eine Punkteteilung gerecht gewesen.

Lang (Tor), Takacs (6), Kolb D. (5/5), Schlegel (4), Jendrusch (3), Lamminger (3), Wörteler (3), Fischer D. (2), Butt (1), Hauschildt (1), Kratzmeier (1), Schorle.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Ausflug des VdK – OV Bruchsal in den Modemarkt der Adlerwerke in Haibach

Zu seinem diesjährigen Ganztagesausflug lädt der Sozialverband VdK – OV Bruchsal seine Mitglieder und Freunde aus Bruchsal und den Stadtteilen Untergrombach, Büchenau und Heildelheim/Helmsheim herzlich ein. Unsere Fahrt führt uns am Samstag 20.02.2016 zu dem Adler Modemarkt in Haibach. Dort erwartet uns um 9.45 Uhr ein Frühstück mit anschließender Modeschau. Danach können sich alle bei einem netten Modebummel die Frage beantworten, was sie wohl in diesem Jahr zu verschiedenen Anlässen anziehen können. Gegen 12.30 Uhr ist Gelegenheit zu einem gemeinsamen Mittagessen, mit Schnitzel, Pommes und Salat, gegeben. Im Anschluss daran bringt uns der Bus um 13.15 Uhr zum Flughafen nach Frankfurt. Dort erwartet uns

eine Rundfahrt mit Führung über das Flughafengelände, wo wir aus nächster Nähe das Starten und Landen der verschiedenen Flugzeuge beobachten können. Beachten Sie bitte, dass für das Betreten des Flughafengeländes ein Personalausweis notwendig ist. Danach treten wir die Rückfahrt an und kommen gegen 18.00 Uhr wieder nach Bruchsal.

Der Komplettpreis für Busfahrt, Frühstück und Mittagessen bei den Adlerwerken sowie der Flughafenrundfahrt in Frankfurt beträgt 28,00 Euro und wird wie üblich zu Beginn der Fahrt eingezogen. Um genau planen zu können, bittet die Vorstandschaft um eine verbindliche Anmeldung ab sofort und bis spätestens 05.02.2016 unter einer der folgenden Telefonnummern:

07251/14163 (ab 13.00 Uhr)

07251/56956

Die Abfahrtszeiten:

Bruchsal – Balthasar-Neumann-Str. 13 um 07.10 Uhr

Bruchsal – Busbahnhof um 07.15 Uhr

Bruchsal – AWO Durlacherstr. 101 um 07.20 Uhr

Heidelsheim – Marktplatz um 07.30 Uhr

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Singen im Sportverein

Singen im Sportverein? Na klar, warum auch nicht? Schließlich ist der therapeutische Wert des Singens unbestritten. Leider können wir Singen nicht in unser umfangreiches Angebot für Rehabilitationssport aufnehmen. Wir haben aber eine für alle interessierten, sangesfreudigen Mitmenschen offene Singgruppe eingerichtet. Diese Gruppe trifft sich in aller Regel am jeweils letzten Donnerstag im Monat, um 19 Uhr, im St. Florian, wo unter professioneller Anleitung altbekannte und neue Lieder eingeübt werden.

Die Lebensenergie spendende Kraft des Singens unterstützt die Atemtätigkeit, löst Verspannungen, reguliert den Blutdruck und regt die Selbstheilungskräfte an. Darüber hinaus vertreibt das Singen Ärger und Stresssymptome, sorgt für Ausgeglichenheit, fördert die Konzentrationsfähigkeit und hält das Gedächtnis in Schuss. Nicht zuletzt hebt es die Stimmung, stärkt das Herz und macht uns kontaktfreudiger und selbstbewusster.

Na, haben Sie Lust bekommen? Wir freuen uns auf Ihre stimmliche Unterstützung. Bei Edith Knott erfahren Sie alles weitere unter Tel. 07251 / 30 46 44. Für die Teilnahme am Singen ist keine Mitgliedschaft im VSG erforderlich. Alle sind eingeladen. Wir freuen uns wirklich arg auf Sie.

Auch zu unserem Faschingsausflug nach Schramberg, wo wir uns nach dem „Da-Bach-na-fahre“ noch den Umzug anschauen werden, sind Gäste willkommen. Der Bus startet am Rosenmontag um 9 Uhr vor dem Bruchsaler Schloss. Wir haben noch einige wenige Plätze frei. Genauere Informationen erhalten Sie bei Vorstand Rainer Grau unter 07251 / 13434.

Birgit Streit

Gesund und Fit Bruchsal e.V.

Noch freie Plätze

Rehasport, das ideale Training für Gesundheit, Geist und Wohlbefinden

Montags, 19 Uhr in der Turnhalle am Campus

Freitags, 13.45 Uhr in der Turnhalle am Campus

Die Kosten der Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Es wird ein Ganzkörpertraining durchgeführt zur Kräftigung der Muskulatur und zur Verbesserung der Ausdauer.

Nähere Informationen bei Mirijam Rötten. Tel. 017624196971 (ich rufe zurück) oder unter mirijamroetten@gmx.de

Parteien

CDU Bruchsal

Impulsveranstaltung der Frauen Union

Der Kreisverband der Frauen Union lädt ein zur 17. Impulsveranstaltung „**Christ-SEIN im politischen Alltag**“ mit Dr. Inge Gräßle, MdEP, Landesvorsitzende der Frauen Union Baden-Württemberg.

Thema: Menschen auf der Flucht

eine Herausforderung für das christliche Menschenbild der Frauen Union.

Freitag, 29. Januar 2016, Beginn 19.00 Uhr

Forst, Jägerhaus, Schwanenstr. 24

weitere Informationen: www.frauen-union-karlsruhe-land.de

Saarbrückenreise der Frauen Union

Der Kreisverband der Frauen Union lädt ein zu einer Busreise nach Saarbrücken.

Auf dem Programm stehen Stadtbesichtigungen in Saarbrücken, Saarlouis, Villeroy und Boch in Mettlach, Saarburg und Luxemburg.

Reisetermin: 22. bis 24. April 2016

weitere Informationen: www.frauen-union-karlsruhe-land.de

Kreismitgliederversammlung der Senioren Union

Die Senioren Union Karlsruhe-Land trifft sich zu ihrer Kreisversammlung mit Neuwahlen, Delegiertenwahlen und Referat von Ulli Hockenberger **am Dienstag, den 2. Februar 2016, um 14.30 Uhr** in Bruchsal, „Graf Kuno“.

Selbsthilfegruppen

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen am **Dienstag, den 02. Feb. um 19.00 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach

Da dieses Treffen in die „Fasnachtswoch“ fällt, machen wir an diesem Abend ein lustiges Programm unter dem Motto „**Eine Seefahrt die ist lustig**“

Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

07254/2931 Inge Bentz oder 06227/53556 Gudrun Schnecke

www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Die Treffen der Selbsthilfegruppe Kerze In Mir für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, 76646 Bruchsa statt.

Termine für das 1. Halbjahr 2016:

19.02.2016, 18.03.2016, 15.04.2016, 20.05.2016, 17.06.2016

Um telefonische Anmeldung wird gebeten!

Weitere Informationen erhalten Interessenten bei Elisabeth Höckel unter Tel. 07251-59054 oder per Mail unter:

hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29.01.2016

Fundsachen

Ein ehrlicher Finder hat in der Woche vom 11.-15.01.2016 einen einzelnen Schlüssel abgeben.

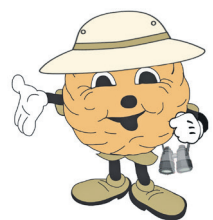
Nähere Infos zur Abholung der Fundsache erhalten Sie unter Telefon: (07257) 2037

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„HAKUNA MATATA – alles klar, Grießknopfsafari in Afrika!“



Der Grießknopf auf Safari! Foto: privat

Hurra, es geht los mit dem ersten närrischen Höhepunkt in Büchenau – der Prunksitzung der BKG! Am Samstag um 19.33 Uhr ziehen Präsident Steffen, Vizepräsidentin Sabrina und Sitzungspräsident Tommy mit dem Grießknopfgesolge in die große Hütte am See ein. Dann startet das große närrische Feuerwerk der BKG! Der erste Teil klassisch und traditionell fasnachtlich – der zweite Teil wird eine spektakuläre und närrische Safari nach Afrika mit vielen Überraschungen! Und ich kann allen Gästen versprechen – eure Mäuler werden offen stehen und ihr werdet euch die Augen verwundert reiben, ob der prächtigen Dschungelkulisse und dem afrikanischen Flair, welches unser Grießknopf nach Büchenau gebracht hat! Afrikanische Klänge und Tänze, die große fantastische Tierwelt mit Affen, Löwen, Elefanten, Giraffen und vielen mehr werden in der großen Hütte am See für perfektes Dschungel-Feeling sorgen. Und der Spaß und die Narretei werden nicht zu kurz kommen! Macht euch bereit, verkleidet euch mit den tollsten Dschungelkostümen, schunkelt euch ein, übt die Rakete. Auch wir Grießknöpfe arbeiten noch Tag und Nacht am letzten Schliff. Es wird gebaut, genäht, die Tänze und Büttreden werden eingeübt, um mit euch eine riesengroße Dschungelparty zu feiern und euch zu begeistern! Belohnt unsere Akteure mit trommelndem Applaus und einem donnernden „HAKUNA MATATA!“ In den nächsten Tagen werden unsere Grießknöpfe von Haus zu Haus gehen und die Umzugsplaketten verkaufen. Auch dieses Jahr ein wunderschönes Kleinod, welches den Jahresorden der BKG zeigt. Mit dem Kauf der Plakette unterstützt ihr den Büchenauer Fasnachtsumzug und habt Zugang zum Umzug und der Fasnachtsfete nach dem Rathaussturm.

Närrisch hegt es bei den Grießknöpfen der BKG weiter:

05.02.2016 ab 18.33 Uhr : Rathaussturm und Fasnachtsfete im Hummelstall

09.02.2016 ab 14.11 Uhr : 65. Fasnachtsumzug in Büchenau und Fasnachtsfete im Hummelstall (freigegeben für alle Narren !).

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, den 01. Februar findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih

Abteilungscommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung

Es ist wieder so weit.

Am Samstag, den **13. Februar 2016**, findet die nächste Altpapiersammlung statt.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier ab 9 Uhr zur Abholung bereit.

Der Verein dankt es Ihnen.

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele:

Diese Woche beginnen die 1. und 2. Mannschaft wieder mit dem Training.

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Punktspiele ab dem 6. März finden am Wochenende folgende Vorbereitungsspiele statt, sofern die Witterungs- und Platzverhältnisse es zulassen.

Sonntag, 30.01.2016

13.15 Uhr FSV II – TSV Langenbrücken II

15.00 Uhr FSV I – TSV Langenbrücken I

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Narrentreffen im Büchenauer Hasenheim

An den beiden Faschingssonntagen, 31. Januar und 7. Februar, und am Faschingsdienstag 9. Februar ist nach den Umzügen das Hasenheim für alle Narren geöffnet. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur TV-Generalversammlung am 3.2.

Die Vorstandschaft des Turnvereins lädt zur diesjährigen Generalversammlung ein.

Termin: 3.2. um 19.00 Uhr im Probenraum der MZH.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht Schriftführer
6. Berichte Abteilungsleiter
7. Bericht des Jugendvertreters
8. Bericht des Kassiers
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Kassiers
11. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
12. Behandlung eingegangener Anträge
13. Neuwahlen
14. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 12 sind schriftlich bis zum 30.1. beim 1. Vorsitzenden, Peter Hellriegel, Alfred-Nägele-Str. 13, 76646 Bruchsal-Büchenau, einzureichen.

Bitte zeigt/zeigen Sie Interesse an eurem/Ihrem Verein und nehmt/nehmen Sie an der Generalversammlung teil.

TV Vorstandschaft

Rückblick TV Neujahrsempfang 2:

Ein wichtiger Punkt beim Neujahrsempfang sind stets die Ehrungen der Vereinsmitglieder. Hier konnte Peter Hellriegel für 25-jährige Mitgliedschaft auszeichnen:

Alexandra Wach, Jasmin Wach (beide sind als Trainerinnen in der Turnabteilung sehr aktiv) und Elke Zimmermann.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gerlinde Bergmaier, Daniel Hellriegel, Anita Meier, Roland Rimmelpacher; Roland wurde zum Ehrenmitglied ernannt aufgrund seines Engagements in der Vorstandschaft. Er war vier Jahre Kassier, drei Jahre als zweiter Vorstand und später als Kassenprüfer tätig.

Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Walter Hellriegel (u.a. acht Jahre Handball-Abteilungsleiter) ausgezeichnet.

Etwas Besonderes war die Ehrung der Mitglieder, die schon 70 Jahre im TV sind: Anton Abele (Handball-Jugend-Trainer), Willy Hasenfuß und Karl-Heinz Thren. Hier gab Willy Hasenfuß einen kleinen historischen Rückblick über die Gründungszeit nach dem 2. Weltkrieg, diese Anekdote erscheint im nächsten Amtsblatt. Bei den 70-jährigen Mitgliedern sollten außerdem geehrt werden: Leo Kußmann, Friedolin Leiling, Anton Reineck und Alfons Zimmermann, die aber leider aus gesundheitlichen Gründen abgesagt hatten.



Ehrung der langjährigen Mitglieder

Foto: privat

P. Hellriegel beschloss die offizielle Feier und dankte allen TV-Mitgliedern, Übungsleitern, Trainern und dem DRK Büchenau. Liz Thérèse (begleitet von B. Eberhard), verzauberte die Anwesenden mit dem Lied „Ein Mensch zu sein“ und bekam großen Applaus.

Die Neujahrsbrezel, frisch gebacken und noch warm und herrlich duftend (Dank an Heinz Schäfer) wurde von Ortsvorsteherin Marika Kramer angeschnitten und danach gab es noch viele nette Gesprächsrunden. HeiBl

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 51 88 Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 02. Februar

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 28. Januar, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelberg findet am Dienstag, 2. Februar 2016, um 19 Uhr in den Rathaussaal Heidelberg statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Lösungsansätze zur Behebung der Hochwasserproblematik entlang des Saalbachs
 - Vorstellung Machbarkeitsstudie HRB Helmsheim
 - Mögliche ergänzende, innerörtliche Maßnahmen
 - Installation eines Hochwasser Melde- und Alarmsystems
3. Bekanntgaben
4. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
5. Offenlage des Protokolls vom 08.12.2015

Bruchsal, 25.01.2016

Inge Schmidt

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Heidelberg



Blutspendetermin

Seit 56 Jahren führen wir in Heidelberg Blutspendetermine durch. Wir freuen uns schon darauf, den 10 000 sten Blutspender in der weihnachtlich geschmückten Sporthalle am 16.12.2015 begrüßen zu dürfen, da im Schnitt ca. 100 Spender kommen. 77 Spendenwillige waren bereit, ihr Blut für die Rettung anderer Menschen zu geben. Erfreulich war, dass 7 Erstspender den Weg zu uns gefunden haben. Das Team aus Mannheim konnte immerhin 75 Blutkonserven mitnehmen.



Blutspende Dezember 2015

Foto: privat

Bedanken möchten wir uns bei den Spendern sowie den Kameraden und Kameradinnen aus Helmsheim und Huttenheim, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne deren Hilfe hätten wir den Termin nicht durchführen können. Vielen Dank auch dem Küchen-Team und den Helfern für den Auf- und Abbau.

FC 07 Heidelberg



Erste Mannschaft

3. Platz für den FC 07 Heidelberg beim 17. Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier des SV Oberderdingen

Beim 17. Andreas-Knapp-Gedächtnisturnier in der Oberderdinger Aschingerhalle schrammte der Fußball-Landesligist FC 07 Heidelberg nur haarscharf am Finaleinzug vorbei und musste sich somit am Ende mit einem immer noch guten 3. Platz zufrieden geben.

In der Vorrundengruppe 1 konnte die Truppe um Trainer Mirko Schneider zunächst die vier Qualifikanten des Vortages mit jeweils einem Tor Unterschied besiegen, obwohl man schon hier jedem Gegner überlegen war. Jeweils 1:0 hieß es gegen den VfB Bretten 2 sowie den FV Wildbad, während der TSV Rinklingen und der VfB Vaihingen mit 2:1 bezwungen werden konnten. Der Einzug ins Halbfinale war somit perfekt, so dass die abschließen-

de 2:5 Niederlage im letzten Vorrundenspiel gegen den gastgebenden SV Oberderdingen keinerlei Auswirkungen mehr hatte. In der anderen Gruppe gaben sich die favorisierten Teams des FC Flehingen und des SV Kickers Büchig ebenfalls keine Blöße und beide erreichten mit ebenfalls jeweils vier Siegen und einer Niederlage die Vorrundrunde.

Nachdem die Kickers das 1. Halbfinale gegen Rinklingen erst im 9m-Schießen mit 4:3 etwas glücklich zu ihren Gunsten entscheiden konnten, traf im 2. Halbfinale der FC 07 Heildesheim auf den Vorjahressieger aus Flehingen. Flehingen war zwar in der Anfangsphase optisch leicht überlegen, doch danach konnte sich der FCH fangen und lieferte über weite Strecken eine konzentrierte Leistung ab, die schließlich mit dem 1:0 Führungstreffer durch Stefan Unger nach sechs Minuten belohnt wurde. Diese knappe Führung sollte bis 12 Sekunden vor Spielende Bestand haben, ehe der frühere Heildesheimer Ibrahim Ünsal doch noch zum 1:1 Ausgleichstreffer traf. Und es sollte noch schlimmer kommen, denn praktisch mit der Schluss sirene erzielte wiederum Ünsal sogar noch den Siegtreffer für den FC Flehingen, nachdem der FCH beim Anspiel viel zu leichtsinnig den Ball vertändelte. Wäre allerdings die Uhr regulär weitergelaufen, hätte auch hier ein 9m-Schießen über den Finaleinzug entscheiden müssen.

Im kleinen Finale kam es schließlich noch einmal zum Auseinandertreffen mit dem TSV Rinklingen, bei dem sich die Heildesheimer dann mit einem 5:1 Erfolg den ganzen Frust vom Leibe schossen, wobei alleine Goalgetter Stefan Unger viermal ins Schwarze traf.

So stand am Ende also der 3. Platz, was einen Siegerscheck in Höhe von immerhin 250,00 € samt Pokal einbrachte.

Hierzu herzlichen Glückwünsch!

Spielankündigungen

Die ersten witterungsabhängigen Testspiele während der Wintervorbereitungspause Saison 2015/16:

Samstag, 30.01.2016, 14:00 Uhr

SSV Ettlingen – FC 07 Heildesheim, parallel dazu FC 07 Heildesheim 2 – FC Germ. Karlsdorf (in Helmsheim)

Mittwoch, 03.02.2016, 19:30 Uhr

FC 07 Heildesheim – SG Heidelberg-Kirchheim (in Helmsheim)

Förderverein Freibad Heildesheim



Generationswechsel beim Förderverein

Die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat die Bewältigung der Flüchtlingssituation als die drängendste Aufgabe der nächsten Jahre bezeichnet. Eine gerechte Verteilung von Flüchtlingen in der Gesamtstadt und eine hilfsbereite Bevölkerung seien der Schlüssel zur erfolgreichen Integration, sagte die OB beim Neujahrsempfang der Heildesheimer Vereine. Der Förderverein Freibad Heildesheim hatte den Neujahrsempfang in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule anlässlich seines zehnjährigen Bestehens ausgerichtet.

Auch langfristig seien die Stadt Bruchsal und ihre Stadtteile vor die Aufgabe gestellt, flüchtige Menschen aufzunehmen und ihnen ein neues Zuhause zu bieten, sagte die OB. Die Flüchtlingsunterkunft des Landkreises im ehemaligen „Praktiker“-Areal in Heildesheim für rund 500 Menschen könne nicht dauerhaft sein, sondern müsse in Zukunft aufgelöst werden, betonte Petzold-Schick. Den Heildesheimer Bürgerinnen und Bürgern, vor allem den vielen Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe, dankte sie aus und bat um Verständnis für „Zumutungen“.

Ausdrücklich würdigte die OB die Arbeit des Fördervereins Freibad Heildesheim. Die Stadt werde sich weiterhin mit „sehr hohen Zuschüssen“ für den Erhalt des Stadtteilbads einbringen, versprach sie. Ohne das Engagement des rund 500 Mitglieder zählenden Vereins wären der Stadt ihre Zahlungen „wohl schwerer gefallen“.

Der erste Vorsitzende Andreas Bauer hob vor Augen, dass auch im zehnten Gründungsjahr des Fördervereins die Zukunft des Heildesheimer Bads nicht gesichert sei. Zum Jahresende stehe mit dem Ausscheiden des derzeitigen Vereinsvorstands ein

Generationswechsel an. „Es ist jetzt an der Zeit, dass sich Jüngere verantwortlich einbringen und aktiv mitarbeiten“, sagte Bauer, der den Verein zusammen mit seinem Vize Uwe Moosmüller seit fünf Jahren leitet. Auch sei nicht klar, ob die Stadt Bruchsal durch den Spardruck für freiwillige Aufgaben wie den Unterhalt des Freibads auch zukünftig Mittel bewilligen werde.

Ortsvorsteherin Inge Schmidt (SPD) appellierte an die Heildesheimer Bürgerschaft, angesichts des bevorstehenden „Generationswechsels“ im Förderverein Verantwortung zu übernehmen. Das Bad mit seiner Grün- und Spielanlage nutze allen, sagte Schmidt. Vor allem junge Väter und Mütter, die mit ihren Kindern besonders von einem Freibad profitierten, seien aufgerufen, „das Ruder in die Hand zu nehmen.“ Musikalisch begleitet wurde der Neujahrsempfang von der Studentin Sina Geißler aus Heildesheim am Keyboard.



Andreas Bauer kündigt Vorstandswechsel an

Foto: privat

Freiwillige Feuerwehr Heildesheim



Einladung zur 151. Generalversammlung, am Freitag, den 4. März 2016, um 19.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus in Heildesheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters (Marco Jödicke)
5. Bericht des Spielmannszugführers (Tobias Jachthuber)
6. Bericht des Leiters des Traditionsfanfarenzuges und Obmann der Altersmannschaft (Herbert Keller)
7. Bericht des Kassiers (Mike-Daniel Pfeifer)
8. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungskommandanten
11. Wahl des 2. stellvertretenden Abteilungskommandanten
12. Beförderungen
13. Grußworte der Gäste
14. Verschiedenes, anschließend gemeinsames Abendessen - Änderungen vorbehalten -

Zu dieser Generalversammlung sind alle aktiven Feuerwehrangehörigen, die Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, des Spielmanns- und Fanfarenzuges und die Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

Anträge sind bis spätestens 26. Februar 2016 schriftlich beim Abteilungskommandanten Andreas Kroll einzureichen.

Obst- und Gartenbauverein Heildesheim



Jahresprogramm 2016

- | | |
|-------------|---|
| 03. Februar | Jahreshauptversammlung |
| 12. März | Baumschnittkurs zur Pflege von Streuobstbeständen |
| 23. März | Schmücken des Marktbrunnens |
| 27. März | Der OGV Osterhase kommt auf den Marktplatz |

23. April Kräuterwanderung mit Beate Mohr
 22. Mai Besuch der Landesgartenschau in Öhringen
 18. Juni Sensenmäh- und Dangelkurs
 17. Juli Teilnahme am Melkküwvrennen
 21. August Traktorenausfahrt in den Kraichgau
 September Aktionstag gemeinsam mit der Dierich-Bonhoefer-Schule Heidelberg zum Thema:
 „Vom Apfel zum Saft“
 08. Oktober Waldspaziergang mit dem Förster Michael Durst
 November Informationsveranstaltung
 07. Dezember Adventsfeier
 Klaus Droxler



Glatte Felsenbirne
 (*Amelanchier laevis*)

Foto: Klaus Droxler

Reiterverein Heidelberg



Karen Welz im Landeskader!



Karen Welz mit ihrer Stute
 Dolunay Foto: privat

Am 21.12. 2015 wurde der Landeskader Baden-Württemberg Dressur Junioren für 2016 neu aufgestellt.

Mit dabei ist die 16-jährige Amazone **Karen Welz** mit ihrer Sute Dolunay.

Karen Welz reitet seit ihrem 5. Lebensjahr für den Reiterverein Heidelberg.

2015 wurde sie in den Regionalkader Nordbaden aufgenommen, nun schaffte sie durch ihre hervorragende Leistungen den Sprung in den Landeskader Baden-Württemberg.

Bei einer ersten Sichtung in Walldorf, wurde Sie nun vom Landestrainer Christoph Niemann und dem Olympiade Komitee für Reiterei nominiert, am Sichtungslerngang für den „Preis der Besten“ Junioren in Balingen unter der Leitung von Bundestrainer Hans-Heinrich Meyer zu Strohen teilzunehmen. Trainiert wird das Paar von Pieter van der Raadt.

Jetzt werden die Daumen gedrückt für Balingen.

Sängerbund Liederkrans Heidelberg e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 19. Februar 2016 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sängerbund-Liederkrans im FC-Clubhaus in Heidelberg statt. Beginn ist um 19 Uhr. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

- 1.) Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte der Vorstände
- 4.) Aussprache zu den Berichten
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft und Finanzen
- 6.) Wahl eines Wahlausschusses
- 7.) Neuwahlen
- 8.) Anträge
- 9.) Ausblick 2016
- 10.) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 08. Februar 2016 schriftlich beim Vorstand Organisation, Martin Mähringer, einzureichen.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Mittwoch 8-12 Uhr
 Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
 Freitag 8-12 Uhr
 Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 02. Februar

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

1. Anliegerregelung für LKW in der Eberhardtstraße
 2. Bekanntgaben
 3. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
 4. Bürgerfragestunde
 5. Offenlage des Protokolls vom 09.12.2015
- Bruchsal, 22.01.2016
 Tatjana Grath
 Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



Liebe Teilnehmer/innen der Donnerstag-Gymnastikgruppe!
 Am kommenden Donnerstag, den 28.01.16 fällt die Übungsstunde aus!

Wir sehen uns wieder am 04.02.16.

Eure Übungsleiterin
 K. Kaufmann-Kiefer

Gesangverein Helmsheim

**Hallo und Hellau!**

Bevor wir uns wieder in die Probenarbeit für unser neues Projekt stürzen, wollen wir noch ein bisschen Fasching feiern und fröhlich sein.

Am Donnerstag – dem schmotzigen –, 04. Februar 2016, laden wir nach einer kurzen, ernsten Chorprobe zu einer langen, nährischen Chorprobe ein. Wer mag, kommt kostümiert und bringt einen Beitrag zur allgemeinen Erheiterung mit. Ein dankbares Publikum erwartet jeden Künstler. Die üblichen Herings- Brötchen gibt es auch, nach dem Motto: Sauer macht lustig. Bis bald – gut Ton!

B.O.



Närrisches Treiben beim GV

Foto: privat

Projektchor**Jay Alexander – das nächste Event nimmt langsam Fahrt auf**

Mit Spaß für das Alexander-Konzert Texte lernen

Foto: privat

Eigentlich sollte es am vergangenen Donnerstag eine ruhige Chorprobe werden, aber es kam anders. Jay Alexander steht an, so Reinhard Kretschmann, unser Dirigent. Wenn Ihr ein neues Repertoire wollt, müssen wir schon üben, so kam es dann auch, sehr intensiv, aber mit viel Spaß. „Rock my Soul...“ stand auf dem Programm, etwas Bekanntes aber doch mit leicht geänderter Melodie. Zum Teil auch mit deutschem Text. Das kam gut an beim Chor, alle rockten mit. Länger als geplant wurde geübt, bis es fast saß. Fürs erste nicht schlecht, so der Dirigent, jetzt wird der Text bis zur nächsten Chorprobe noch auswendig gelernt!

Dies taten danach auch unsere zwei Sänger aus Syrien, Bassel und Abed. Zusammen mit Edgar Weitzel wurde im Vereinszimmer der Text für das nächste neue Lied gelernt. „Guten Abend, gute Nacht...“, von Johannes Brahms. Eines der Schluss-Lieder für unser Konzert im Bürgerzentrum Bruchsal. Schneller als gedacht, fast auswendig, beherrschten Bassel und Abed den neuen Text. Das Gelernte wurde anschließend dem Chor gekonnt vorgetragen und endete mit einem großen Applaus für die drei Akteure. So schnell lernt man Deutsch beim Gesangverein, meinten nach der Chorprobe beide Herren.

Das neue Repertoire, natürlich neben den sonst so wichtigen Dingen in Helmsheim, war nach der Chorprobe auch ein großes Thema. Es hat aber allen gefallen, zumindest nach einer kurzfristig angesetzten Umfrage der später noch Anwesenden Damen und Herren.

Wer mitmachen möchte, beim Projektchor für Jay Alexander, ist herzlich eingeladen. Am nächsten Donnerstag um 20.00 Uhr in der Alten Kelter.

HM

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.

**Höhepunkte der Filmmusik**

1. Orchester mit J. Loosemore

Foto: Bernd Birkmann

Unter dem Motto *Indiana Jones trifft Mary Poppins* präsentierten die drei Orchester der HFH Höhepunkte der Filmmusik. Bei Kinoatmosphäre mit Sekt und Popcorn bekamen die zahlreichen Besucher, unter Ihnen auch Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, in der voll besetzten Turnhalle viel geboten.

Gleich zu Beginn zeigte das Jugendorchester mit Originalmusik, dass sie bereits auf sehr hohem Niveau spielten, mit dem sie auch auf jedes Wertungsspielen gehen könnten. Temperamentvoll und mit viel Schwung begann der Abend, sympathisch moderiert von Larissa und Leonie.

Die Spieler des Ehemaligen-Orchesters schwelgten mit ihren Liedern in den guten alten Zeiten, als der Film noch schwarz-weiß war und bewies zum Abschluss mit „I will follow him“ aus dem Film *Sister Act*, dass sie mit viel Spaß musizierten.

Mit Pauken und Trompeten begann das 1. Orchester gleich klangvoll mit *Der mit dem Wolf tanzt* und *Indiana Jones*. Die Zuschauer staunten nicht schlecht – Akkordeonmusik mit Bläsern hört man nicht oft. Unsere Gastmusiker aus Obergrombach, Helmsheim und Gondelsheim hatten einige Proben auf sich genommen, um mit uns zu musizieren. Vielen Dank dafür!

Das Dschungelbuch mit dem tanzenden Bären Balu brachte viel Rhythmus mit, dafür sorgten die jungen Musiker des Jugendorchesters. Und endlich war es dann soweit: Jennifer Loosemore beeindruckte stimmungsgewaltig in *Mary Poppins* mit einem *Löffelchen voll Zucker* und *Supercalifragilisticexpialidocious*.

Das große Finale zauberte noch einmal alle Akteure des Abends auf und vor die Bühne, und selbst die Empore war besetzt. Über 60 Musikerinnen und Musiker hatten diesen Abend so wunderbar gestaltet. Vielen Dank an Gabriele Wipper für die unterhaltsame Moderation des Abends und die vielen Helferinnen und Helfer, die so einen Abend erst ermöglichen.

Unseren Dank gilt insbesondere den vielen Gästen, die unser Konzert besucht haben. Bleiben Sie uns auch weiter treu!

Landfrauenverein Helmsheim

**Mitteilungen des Kreisverbandes****Der KreislandFrauenverband Karlsruhe sucht Agrar-Botschafterinnen für regionale Produkte.**

Regionale Lebensmittel sind mehr wert – Botschafterinnen für Agrarprodukte gesucht.

Die regionale Herkunft von Lebensmittel wird für VerbraucherInnen immer bedeutsamer. Dafür gibt es in Baden-Württemberg ein

wichtiges Zeichen – das Qualitätszeichen Baden-Württemberg. Seit 20 Jahren werben die Botschafterinnen für Agrarprodukte aus der Region bei Verkostungsaktionen im Lebensmitteleinzelhandel für Lebensmittel mit diesem Zeichen. Der LandFrauenverband Württemberg-Baden sucht dringend Frauen, die hierbei mitarbeiten möchten. Frauen, denen die regionale Herkunft unserer Lebensmittel und unsere heimische Landwirtschaft am Herzen liegen und die gerne mit Menschen umgehen. Mit dieser selbstständigen Tätigkeit können sie etwas dazu verdienen und den Umfang der Tätigkeit selbst bestimmen. Über die Qualifizierung (15.-17.03.2016 und 20.-22.07.2016) und die Aufgaben als Botschafterin gibt es einen Informationsnachmittag am 17.02.2016 in Stuttgart.

Weitere Informationen unter www.landfrauen-bw.de. Schriftliche Anmeldung bis 01.02.2016 bei Andrea Bauknecht, Fax: 0711 24 89 27-50, E-Mail: bauknecht@landfrauen-bw.de.

Bildungsreise

In der Zeit vom 02.07. – 06.07.2016 findet eine Bildungsreise nach Erfurt statt. Derzeit sind noch Plätze frei. Interessierte wenden sich bitte an Frau Georgia Willy, Tel. 07252 / 97 47 02.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Einladung zum Winterschnittkurs

Am Samstag, 30. Januar, um 13.30 Uhr in Helmsheim „Am Rohrbachgraben“, Richtung Dossental – Höhe See auf der linken Seite. Herr Meschenmoser vom LTZ Augustenberg wird uns nützliches und brauchbares für den Winterschnitt an Obstbäumen zeigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Infos gerne auch unter Telefon: (07251) 55294

Bernd Grimm

SG Heildesheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TSV Deizisau - SG H/H

25:26 (14:12)

Ein guter Start in Spiel war wichtig und Daniel Debatin hielt gleich den ersten, freien Wurf. Michael Förster sorgte im Gegenzug für das 0:1. Doch die Spieler von Deizisau waren hellwach und die schnellen Außenspieler sorgten für das 4:2. Maximilian Vollmer glich mit zwei Toren wieder zum 4:4 aus. Die SG kämpfte gegen die offensive Deckung und Jascha Lehnkering war am Kreis zur Stelle und erzielte das 7:7. Nach 10 Spielminuten erhöhte der Gastgeber nochmals das Tempo. Vor allem die Anspiele an den Kreis konnten nicht effektiv unterbunden werden. Die SG H/H lief dem Rückstand von 7:10 und 10:13 hinterher. Stephan Keibl und Sedic Dietz nutzten die gut heraus gespielten Chancen und die SG H/H war wieder dran; 13:12. So ließ der Halbzeitstand von 14:12 für die SG H/H noch alles offen.

Die Deizisauer Spieler konnten zwar zu Beginn der 2. Halbzeit nochmals auf 15:13 vorlegen, aber die Abwehr der SG H/H steigerte sich enorm. Maximilian Vollmer tauchte im Angriff gleich zwei Mal frei am Kreis auf und überwand den „Riesen“ im Tor von Deizisau; 15:15. Auch vom 7-m Punkt war Maximilian Vollmer heute fehlerlos und ein 7m brachte die 15:16 Führung. Mit dem überragenden Daniel Debatin im Rücken blockte die Abwehr der SG H/H minutenlang alle Versuche der Deizisauer Spieler ab. Christopher Prestel traf mit einem platzierten Wurf aus dem Rückraum zum 15:17. Die Gastgeber wirkten angeschlagen. Zwei weitere schöne Tore von Maximilian Vollmer und Christopher Prestel, die heute mit je 8 Toren die besten Torschützen der SG H/H waren, trafen den Gastgeber hart; 15:19. Die ca. 20 mitgereisten Fans der SG H/H witterten eine Überraschung und feuerten ihre Mannschaft lautstark an. Das 15:20 durch Benjamin Boudgoust steigerte den Jubel der Spieler. Was folgte war ein Nervenspiel und Krimi zugleich. Jetzt waren die verwandelten 7m von Maximilian Vollmer enorm wichtig, 17:21. Auch die Abwehr von Deizisau wurde nun wieder stärker. Christopher Prestel fand dennoch die Lücken für seine Torwürfe; 18:23 und 19:24. Der

Vorsprung wurde jetzt immer kleiner und tatsächlich in der 57. Spielminute musste die SG H/H den 24:24 Ausgleich hinnehmen. Doch die SG H/H wollte sich heute den Sieg nicht mehr nehmen lassen. Wieder traf Christopher Prestel aus dem Rückraum, aber sofort im Gegenzug fiel wieder der 25:25 Ausgleich. Christopher Prestel übernimmt die Verantwortung und 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff schlägt der Ball zum 25:26 im Netz des Gastgebers ein.

Zweite Mannschaft

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG H/H II

28:29

Nur das Ergebnis zählt

Durch anfängliche Schwierigkeiten ins Spiel zu finden, konnte sich die Heim-Mannschaft mit einer 5:1 Führung absetzen. Vergebene Torwürfe im Angriff und mangelndes Durchgreifen in der Abwehr sorgten dafür, dass wir zu keinem Zeitpunkt in der ersten Halbzeit in Führung kamen. Zwischenzeitlich wurde der Abstand zwar auf 1 Tor verkürzt, jedoch konnte die SG nie den Ausgleich erzielen. Mit einem knappen Halbzeitstand von 16:15 ging es in die Pause.

Auch zu Beginn des zweiten Abschnitts änderte sich an der Tor-differenz der Heim- und Gast-Mannschaft nicht viel. Ungenügende Konzentration und die damit verbundenen Fehler erwiesen sich als die Hauptursache für das schlechte Auftreten der SG H/H. Spannend wurde es dann doch gegen Ende der Partie. In den letzten Minuten konnte jedes Tor über Sieg oder Niederlage entscheiden. Glücklicherweise gelang es uns 5 Minuten vor Schluss den Spieß umdrehen und zum ersten Mal mit einem Tor in Führung zu gehen. Die HSG schaffte es dann nicht mehr die Oberhand zu gewinnen.

Kreispokal: SG H/H II - TV Büchenau

29:22

Souveräner Auftritt der SG H/H II

Es entwickelte sich ein zunächst ausgeglichenes Spiel. Der TV Büchenau konnte mit 2:0 in Führung gehen, was die einzige Führung im Spiel bleiben sollte. Die zweite Garde der SG konnte diese Führung jedoch sofort ausmerzen und über ein 5:3, 8:6 und 11:9 die zwei Tore Führung halten. Die Abwehrreihe der Heim-mannschaft stand kompakt und im eigenen Angriffsspiel wurden die Rückraumakteure durch Kreuzungen in Szene gesetzt. Mehr oder weniger gelungene Anspiele an den Kreis, brachte einen Spielstand von 15:12 zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel zeichnete sich das selbe Bild, weshalb in der 38. Minute eine 4 Tore Führung zu Buche stand. In den darauf folgenden Minuten schlichen sich durch mangelnde Konzentration erneut Fehler ins Spiel der SG, was die Büchenauer zu Nutzen wussten. Die Abwehr wurde ein ums andere Mal überwunden und im Angriff verzettelte man sich in Einzelaktionen. Als logische Schlussfolgerung keimte bei den Gästen nochmals Hoffnung auf, die nächste Runde des Pokals zu erreichen. Jedoch sollten die Gäste nicht näher als auf 2 Tore an die Heimmannschaft heranrücken können. Diese fing sich rechtzeitig und fand zu alter Stärke zurück. Die Angriffsaktionen wurden wieder klarer und auch in der Abwehr konnte man Büchenau auf Distanz halten, sodass die letzten Spielminuten souverän herunter gespielt wurden konnten.

Damenmannschaft

SG H/H II - TV Ettlingenweier

22:30

SG H/H III - SG Hambrücken/Weiher 1

8:19

Jugendabteilung

Männliche A-Jugend

HSG St. Leon/Reilingen - SG H/H/G

30:41 (13:18)

Nach einem konzentrierten Start ins Spiel lagen unsere Jungs schnell in Führung. Die Abwehr arbeitete konzentriert, ließ der Heimmannschaft wenig Entfaltungsmöglichkeiten und über die Ballgewinne mit schnellem Spiel nach vorne wurden einfache Tore erzielt. Nach 11 Minuten stand eine 2:7 Führung zu Buche. Danach war unser Team scheinbar zufrieden, schaltete auch im Kopf einen Gang zurück und lud den Gegner zu einfachen Toren ein. Die Abwehr glich mehr einem Hühnerhaufen und vorne wur-

den einige freie Einwurfmöglichkeiten nicht genutzt. Das Ganze ergab zwar noch einen Halbzeitstand von 13:18 für unser Team, aber richtig zufrieden war keiner. Nach der Halbzeitanrede durch die Trainer kamen die Spieler der SGHHG wie verwandelt aus der Kabine zurück, knüpften nahtlos an die gezeigten Leistungen zu Spielbeginn an und konnten durch eine 10 Tore Führung innerhalb 9 Minuten eine Vorentscheidung erzwingen. Danach wurde das Spiel routiniert zu Ende gespielt. Durch einige überflüssige Ballverluste lud man den gegnerischen Spielmacher zu 5 vollkommen überflüssigen Gegenstoßoren ein, sonst wäre das Ergebnis noch deutlicher ausgefallen. Leider hat sich die Verletztenliste in diesem eigentlich fairen Spiel weiter erhöht, sodass uns die nun 3wöchige Spielpause sehr entgegen kommt.

Es spielten für die SGHHG: Tim Knodel, Moritz Knodel, Robin Greter, Elias Riffel, Daniel Philipp, Nickolas Lücke, Leon Kühner, Luca Merz, Dominik Junker, Felix Egler, Max Jacobs, Nils Pollmer, Sedric Dietz, Jonathan Köhler

Weibliche A-Jugend

TSV Birkenau - SG H/H/G 39:31

Männliche C-Jugend

SG H/H/G - TV Malsch 42:15
SG H/H/G II - TV Forst 21:27

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G - TV Forst 40:23
TSV Neudorf - SG H/H/G III 3:26

Gemischte E-Jugend

SG H/H/G - TV Forst II 4:0

Spielankündigungen

Donnerstag, 28. Januar

Landesliga Frauen

SG H/H II :-TSV Graben
20:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Samstag, 30. Januar

Kreisliga Männer

SG Oberderdingen/Sulzfeld II - SG H/H III
18:00 Uhr TV Sporthalle Sulzfeld

Gemischte D-Jugend

SG Kronau/Östringen II - SG H/H/G
14:15 Uhr Trainingshalle Kronau

Sonntag, 31. Januar

BW Oberliga Männer

SG H/H HG - Oftersheim/Schwetzingen
17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen

TSV Birkenau II - SG H/H
18:00 Uhr Langenberg-Sporthalle Birkenau

Landesliga Frauen

SG Kronau/Östringen - SG H/H II
16:30 Uhr Stadthalle Östringen

Weibliche A-Jugend

SG H/H/G - SG Hugsweier/Lahr
13:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Männliche B-Jugend

SG H/H/G - TGS Pforzheim II
12:40 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G - TSV Birkenau
11:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Männliche C-Jugend

SG H/H/G II - SG Oberderdingen/Sulzfeld
11:10 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim
HSG Weingarten/Grötzingen - SG H/H/G
16:30 Uhr Emil-Arheit-Halle Grötzingen

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G - SG Stutensee
14:10 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am Samstag

Am Samstag ab 9 Uhr sammeln unsere Handballer wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Leichtathletik

Stadtwerke Sindelfingen Hallenmeeting

Mit einem Hallenwettkampf starteten Julia, Lisann und Niklas in die neue Saison.

Bei großen Teilnehmerzahlen in allen drei Wettbewerben – allein 46 Starter bei den 60m der Männer - zeigten die drei tolle Leistungen.

Niklas Kraus (Männer) 60 m 7:30 sec. 7. Platz
im B-Finale

Lisann Deuchler (WU20) 400 m 1:02,86 min. 8. Platz

Julia Kußmann (WU18) Weitsprung 5,49 m 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch!

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren II, Kreisliga A

TVH – TTF Obergrombach I 9:7

Punkte für Helmsheim: Glaser/Günther 2, Hotz/Buhlen 1, Stein 1, Günther 2, Hotz 1, Buhlen 2

Jugend, Kreisliga

TVH – TTIG Gochsheim 10:0

Punkte für Helmsheim: Huber/Borner 1, Huber 3, Borner 2, Sleeman 2, Becker 2

Die nächsten Spieltermine:

Samstag, den 30.01.

16:00 Uhr: Herren V, TV Forst V – TVH

16:30 Uhr: Herren I, TVH – TV Kirrlach II

18:30 Uhr: Herren II, SV62 Bruchsal I – TVH

Montag, den 01.02.

20:15 Uhr: Herren II, TVH – TV Forst III

Zu den Spielen laden wir alle Tischtennisfreunde und Interessierte recht herzlich in die TV-Halle ein!

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch **8.30**-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 29. Januar

Fundsachen

... ein Mädchengeldbeutel/Untere Au.

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Josef Obergrombach

Am „Schmutzigen“ Donnerstag, 04. Februar ist es wieder so weit. Der Kindergarten St. Josef veranstaltet seinen **Krachumzug**. Die kleinen Faschingsnarren laufen um 10.30 Uhr am Kindergarten los und werden um ca. 11 Uhr am Rathaus ankommen. Wie im letzten Jahr wird die Obergrombacher Guggenmusik „Die Nashörner“ mit dabei sein. Für das leibliche Wohl sorgt wieder der Elternbeirat und das Erzieherteam. Vor allem die Kinder freuen sich auf zahlreiche Besucher und tolle Faschingsstimmung.

Vereinsnachrichten

AWO Obergrombach



AWO Elternschule Obergrombach

Kindernähen in den Faschingsferien



Ideen für kleine Umhängetaschen
Foto: privat

Am Mi, 10. Februar von 9:00 – 12:00 Uhr bietet der Förderverein Burgschule in Kooperation mit der AWO Elternschule „Nähen für Kinder“, an.

Alles Weitere erfährt man auf der Homepage und bei der Anmeldung: www.awo-kurse-elternschule.de oder Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Faschingskirche



Foto: BK

Weil es 2015 sooo schön war, wollen wir auch dieses Jahr wieder mit der Guggenmusik Nashörner eine Faschingskirche halten. Am Sonntag, den 31.01. ist es um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche wieder so weit.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Es freuen sich der Cäcilienchor Obergrombach und die Guggenmusik Nashörner.

Helau und Hallelujah!!!

EH

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Am Montag den 01.02.16 um 20 Uhr : Monatsprobe
Am Freitag den 05.02 um 18.11 Uhr: Rathausstürmung

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Einladung zur Faschingskirche



Einladung zur 2. Faschingskirche

in diesem Jahr haben Pfarrer Thomas Fritz, die musikalische Leiterin der Nashörner Marie-Luise Riede und der Leiter des Kirchenchores Stefan Degen ein buntes Programm für die Faschingskirche zusammengestellt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und es werden wieder viele Narren und Närrinnen erwartet.

Rückblick auf den 22. bis 24. Januar



Nashörner in Obergrombach

Foto: privat

Am vergangenen Wochenende waren wir zu Gast auf vier Veranstaltungen. Auf der 1. Prunksitzung in Obergrombach, durften wir am Freitag, 22. Januar unsere Lieder spielen und gaben zu dieser Generalprobe unser Bestes. Für Samstag, 23. Januar standen zwei Auftritte auf dem Plan. Herzlich begrüßt wurden wir im Häwwich Theater in Busenberg auf der 2. Prunksitzung der „Busebercher Drachedeeder“. Zu unserem 10-jährigen Jubiläum spielten wir vor einem begeisterten Publikum unsere Lieder. Direkt im Anschluss machten wir uns auf den Rückweg, um pünktlich in Obergrombach zur 2. Prunksitzung anzukommen. Nach einer gelungenen Generalprobe am Vortag, legten die Nashörner noch eine ordentliche Schipp drauf und spielten die Lieder in Höchstform. Am Sonntag, 24. Januar trafen sich die Nashörner in Grötzingen, wo bei gutem Wetter der 3. Narrensprung stattfand. Unter 57 Gruppen waren wir an Position 23 und unterhielten dort die zahlreichen Zuschauer entlang der Umzugsstrecke mit unseren musikalischen Stücken.

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Prunksitzungen in Obergrombach



Foto: privat

Das vergangene Wochenende war wieder geprägt von zwei fulminanten Prunksitzungen in der TVO Halle in Obergrombach. Die veranstaltenden Vereine hatten erneut ein Programm auf die Bühne gezaubert, von dem andere Ortschaften nur träumen können. Und das absolut Außergewöhnliche dabei ist, dass man alle Auftritte aus den eigenen Reihen bestreitet.

Der Sängerbund hatte drei Nummern ins Rennen geschickt. Loki und Helmut Schmidt alias Steffen Hardock und Hans-Josef Wolf betrachteten von ihrer himmlischen Wolke das Weltgeschehen und sorgten mit ihren Kommentaren für Stimmung und lautes Lachen in der Halle.

Das Highlight vor der Pause war der Auftritt von Sven Schönherr, der als Faschingsprinz von seinen feuchtfrohlichen Besuchen bei vielen Prunksitzungen berichtete. Tosender Beifall begleitete seine Ausführungen und sein Auftritt wurde mit Standing-Ovations belohnt.

Nach der Pause sorgte Voice-appeal unter der Leitung von Frank Neuberth mit ihrem Auftritt als Gallier, die quer durch Europa reisen, und an besonderen Orten eine sängerische Pause einlegen, für beste Stimmung. Die Halle ging beim Auftritt großartig mit und wurde mit der Zugabe des „Bratislavix-Lavix“ belohnt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden auf der Bühne und bei den Helfern im Hintergrund, und wünschen allen weiterhin fröhliche und närrische Tage.

B.K.

Männerchor

Wir trauern

Nach langer schwerer Krankheit ist unser Mitsänger und Freund Burkart Hanstein verstorben.

Trotz seiner Krankheit war Burkart nicht nur möglichst bei jeder Probe und bei jedem Auftritt dabei, er genoss auch sichtlich das Zusammensein „danach“ mit seinen Sängerfreunden. Unvergessen bleibt auch seine Version eines Weihnachtsliedes, das er anlässlich eines Schlachtfestes einfach umschrieb, und mit „Vesper“ einen neuen MGV – Klassiker schuf.

Doch Burkart war nicht nur sängerisch eine Stütze im ersten Tenor. Durch seine künstlerischen Fähigkeiten war er auch maßgeblich an vielen gestalterischen Projekten beteiligt. So hat er beispielsweise auch das große Plakat des MGV entworfen, das bei den Prunksitzungen in Obergrombach in der TVO-Halle neben denen der anderen drei veranstaltenden Vereine zu sehen ist.

Vielen Dank Burkart, wir vergessen Dich nicht.

Dein MGV Obergrombach

B.K.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Am Freitag, den 22. Januar, und am Samstag, den 23. Januar, fand wieder die alljährliche **Melkküwvelsitzung** der Obergrombacher Fastnachtsvereine in der Turnhalle in Obergrombach statt. In der, getreu dem Motto „Gallisches Dorf 2.0“, dekorierten Halle sorgten die Akteure der vier Faschingsvereine für ein unterhalt-

sames und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Auch der Musikverein Obergrombach war mit zwei Auftritten dabei.

Zuerst zeigte die Tanzgruppe „Onehitwonder“, bestehend aus Miriam Bergdolt, Vanessa Bergdolt, Marina Lechner, Joshua Hardock, Marcel Kehrwecker und Michael Speck, wie verrückte, mexikanische Hühner zu heißen Sambarhythmen tanzen können. Auch dieses Jahr spielten hier Schwarzlicht und neonleuchtende Farben eine große Rolle. Das Publikum klatschte begeistert mit, bis am Ende die Hühner Federn lassen mussten.

Den zweiten Showakt des MVO steuerte die „Krass-Brass-Band“ bei. Diese bildeten Bruno Czemmel, Manuela Lindenfelser, Elmar Degen, Karl-Heinz Gaag, Rolf Janzer, Egbert Kehrwecker, Nicolai Paulus und Steffen Wilhelm. Sie unterhielten das närrische Publikum mit dem Hit „Life is Life“ und luden mit Aufdrucken auf den Rücken das Publikum zum Mitsingen ein. Auch der Elferrat bekam die Aufgabe an den richtigen Stellen Schilder mit dem Songtext hochzuhalten, während die Musik live auf den Blasinstrumenten und dem Schlagwerk intoniert wurde.

Beide Auftritte wurden mit viel Beifall belohnt und sorgten für eine gute Stimmung in der an beiden Tagen fast ausverkauften Halle.



Die Krass-Brass-Band heizte mit Live-Musik dem närrischen Publikum ein

Foto: privat

Der MVO bedankt sich bei allen Närrinnen und Narren, die an diesen beiden Abenden den Auftakt in die fünfte Jahreszeit gefeiert haben. Außerdem bedankt sich der MVO auch bei den anderen Faschingsvereinen für die gute Zusammenarbeit, die dafür sorgte, dass beide Melkküwvelsitzungen ein voller Erfolg wurden.

MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2016

Liebe Clubmitglieder,

am Freitag, 12.02.2016 um 20.00 Uhr laden wir euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in das Clubhaus des TC Obergrombach ein.

Tagesordnung:

01. Begrüßung
02. Verlesung und Genehmigung Tagesordnung
03. Jahresberichte
 - 03.1 Bericht des Vorstand Repräsentation/Organisation
 - 03.2 Bericht der Schriftführerin
 - 03.3 Bericht des Vorstand Sport
 - 03.4 Bericht des Jugendleiters
 - 03.5 Bericht des Kassiers
 - 03.6 Bericht der Kassenprüfer
04. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
05. Antrag auf Entlastung der Verwaltung
06. Neuwahlen
07. Kauf Grundstück Flurstück-Nr. 486 Landwirtschaftsfläche Tiefental
08. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
09. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 09 der Tagesordnung können bis zum 10.02.2016 schriftlich beim Vorstand Repräsentation/Organisation, Jürgen Janzer, Winzerstr.30, 76646 Bruchsal eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Im Namen der Verwaltung
Gunda Hannich

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Pokalspiele

Am Sonntag, den 17.01.2016 fanden in der heimischen Sporthalle die Pokalspiele der Schüler B und Damen statt. Bei spannenden Spielen und einer leckeren Verpflegung genoss eine Vielzahl an Zuschauern die Pokalendspiele der einzelnen Spielklassen.

Das Spiel der Schülerinnen konnte aufgrund von Krankheitsfällen der Mannschaft aus Hambrücken nicht ausgetragen werden. Der Pokal der Schülerinnen wurde deshalb ohne Endspiel den Obergrombacher Schülerinnen überreicht.

Die benachbarten Schüler des TV Heidelshems konnten sich bei den Endspielen der Schüler B nicht gegen die Konkurrenz aus Bretten durchsetzen.

Bei den Damen gewannen die Frauen aus Kronau knapp vor den Wiesentalerinnen.



Sieger der Pokalendspiele der Schülerinnen v.l.n.r.: Laura Hauenschild, Katrin Schlitz, Anne Schygulla
Foto: privat

Spielergebnisse der Pokalendspiele im Überblick:

Schülerinnen: 1. TTF Obergrombach, 2. Hambrücken

Schüler B: 1. TV Bretten, 2. TV Heidelshem

Damen: 1. Kronau, 2. TV Wiesental

Spielergebnisse der laufenden Spiele:

Sg-Neuenbürg/Unteröwisheim – Schüler 4:6

Schüler II – Sg-TTC Oberacker/TTF Ruit 5:5

TTC Kronau III – Herren (P) 1:4

Herren (P) – SV 62 Bruchsal 1:4

Schülerinnen (P) – SG-Hambrücken/ Weiher 4:0 NA

TV Helmsheim II – Herren 9:7

Schüler – Schüler II 3:7

FSV Bahnbrücken – Herren II 6:9

Die nächsten Heimspieltermine:

Fr. 29.01.2016

18:30 Uhr Schüler II – SG- Neuenbürg/Unteröwisheim

20:15 Uhr Herren – TSV Karlsdorf III

Fr. 05.02.2016

20:30 Uhr Herren II – TTIG Gochsheim

Sa. 20.02.2016

18:00 Uhr Herren II – TTF Ruit II

18:00 Uhr Herren – SG-Neuenbürg/Unteröwisheim fxs

Turnverein 1902 Obergrombach



Fasching 2016 – Närrisches Gallien 2.0



Turnerball

Rosenmontags-Kehraus

Nach der Faschingskampagne bringen wir die TVO-Halle mit der jährlichen **Räum- und Putzaktion** auf Vordermann.

Damit unsere Halle für alle gemeinsamen Aktivitäten so richtig frühlingstfit wird, **benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung beim Entrümpeln, Auf- und Einräumen oder Putzen.**

Wer helfen kann, kommt bitte am **Rosenmontag in die TVO-Halle.**

Wir arbeiten in 2 Schichten.

1. Schicht von 10 Uhr bis 12 Uhr

2. Schicht von 12 Uhr bis 14 Uhr

Meldet euch am besten bei euren Übungsleitern an, aber kommt auch gerne noch spontan vorbei. Gemeinsam macht es doch am meisten Spaß und ganz nebenbei kommen so auch die letzten Neuigkeiten unter die Leute:)

Vielen Dank im Voraus

Euer TVO

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8-12 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8-12 Uhr

Donnerstag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr

Freitag 8-12 Uhr

Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4,

76646 Bruchsal-Untergrombach

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 3. Februar 2016, um 19:00 Uhr im Bürgeraal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Kommunale Wirtschaftsförderung in der Stadt Bruchsal – Blick auf Untergrombacher Themen. Bericht durch die städtische Wirtschaftsförderin Frau Birgit Welge
3. Städtepartnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines – Jahresbericht durch die Vorsitzende des Freundeskreises Frau Dr. Vinga Szabo

4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Offenlage des Protokolls vom 19. November, 9. Dezember und 16. Dezember

Bruchsal, 25.01.2016

Karl Mangei
Ortsvorsteher

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Realschule

Informationsveranstaltung und Anmeldezeiten an der Joß-Fritz-Realschule

An der Joß-Fritz-Realschule Untergrombach findet am Donnerstag, den 03. März 2016, um 19.00 Uhr in der Aula eine Informationsveranstaltung statt. Die Eltern der Viertklässler sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen.

An diesem Abend informieren Schulleitung, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler über die Ganztagschule, den bilingualen Zug sowie das gesamte Schulprogramm.

Schüler unserer Schule führen interessierte Viertklässler durch das Schulgebäude.

Unsere Schülerfirma „Catering-Fritz“ sorgt für eine entsprechende Bewirtung.

In Absprache mit dem Staatlichen Schulamt Karlsruhe möchten wir mit allen Eltern **und Kindern** Aufnahmegespräche führen. Daher haben wir die Anmeldezeiten auf Nachmittage gelegt. Bitte planen Sie etwas Zeit ein.

Sie können Ihre Kinder am Mittwoch, 16. März von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Donnerstag, 17. März von 14.00 bis 17.00 Uhr an der Joß-Fritz-Realschule anmelden.

Marcus Mössner, Realschulrektor

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Winterwanderung 2016



Bei der Wanderung

Foto: privat

Am 16. Januar trafen sich ca 60 HCULER zu ihrer traditionellen Winterwanderung. Dieses Jahr wurde nicht durch den Kraichgau gewandert, sondern wir fuhren mit dem Bus nach Lohrbach im Odenwald. Unser Ziel war die Besenwirtschaft „Lohrbacher Fässle“ die vom aus Obergrombach stammenden Revierförster Harald Hannich und Familie (verwandt mit unserer HCU-Familie Wolf) bewirtschaftet wird. Bei der Ankunft gab es zunächst heftigen Schneefall, der aber bald aufhörte. Während einige von uns Mosbach besichtigten, machte sich der größere Teil mit dem Förster auf den Weg durch den verschneiten Winterwald. Nach einigen Informationen zum dortigen Wald und einer Rast mit Glühwein traf man sich dann mit den anderen in der Wirtschaft. Bei gutem Abendessen, viel Musik und Gesang erlebten wir einige fröhliche Stunden. Vielen Dank an die Organisatoren Reinhard, der die Idee zu dieser Wanderung hatte, an Gerald und Tina.

G.G.

AWO Elternschule



Anti-Aging-Gymnastik

Diese Art Training ist altersunabhängig und für Jung und Alt gleichermaßen wichtig, da falsche Bewegungsmuster auf Dauer Schmerzen verursachen können, so die Aussage der Trainerin Nelly Dochat. Kursbeginn ist am DI, ab 23. Februar, 19:30 – 20:30 Uhr, Kursgebühr 40 Euro / 10 Termine.

Anmeldungen sind erforderlich: www.awo-kurse-elternschule.de oder bei Ute Wolf-Mazl 07251/7130312.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Rosenmontagsball in der Bundschuhhalle

Fasching in Untergrombach heißt Fasching beim FCU. Schon seit Jahren zählt der Rosenmontagsball zu den Höhepunkten des örtlichen Vereinsgeschehens. Am Montag, den 08.02.16, lädt der FC Germania zu seinem „Schwarz-Weiß-Ball“ in die Bundschuhhalle ein. Den musikalischen Part übernimmt wieder die bekannte Party- und Showband „Lifestyle“, die mit ihrem Mix aus vier Jahrzehnten, vom Schlager, Pop, Rock, über die moderne Volksmusik, bis hin zu den aktuellen Charts, das Publikum verzaubert. Mit ihrem Programm und ihren Shows bringt die Band die Gäste in Partystimmung. Geschätzt werden von den Besuchern auch die gemütliche Atmosphäre in der Halle und die großzügige Tanzfläche. Für die Bewirtung mit Speis und Trank, natürlich auch mit Barbetrieb, ist bestens gesorgt.

Zu dieser Veranstaltung lädt der Verein alle Faschingsfreunde herzlich ein.

Beginn ist um 19.59 Uhr, der Eintritt beträgt 9,- €.

Jugendabteilung

Hallenturniere und Spielfeste des FC Germania Untergrombach vom Wochenende 16+17.01.2016



Am Sonntag beim Bambinispielfest war in unserer Halle einiges los
Foto: privat

Die Jugendabteilung des FC Germania Untergrombach hat wieder einmal einige sehr schöne Hallenturniere bzw. Spielfeste in der Bundschuhhalle in Untergrombach durchgeführt. Für die bereits erfahreneren Jugendfußballspieler unserer E, D und B-Junioren ging es hier wieder darum sich gegen die eingeladenen Gastmannschaften aus der Region durchzusetzen. Um auf das Siegerpodest zu gelangen, dies gelang dann auch unserer B-Jugend, die mit ihrem tollen Kombinationsfußball sich den ersten Platz erspielen konnten. Während bei den F-Jugendspielern und unseren jüngsten im Verein den Bambinifußballer die altersentsprechenden beziehungsweise kindgerechten Spielfeste durchgeführt wurden. Bei diesen Spielfesten werden grundsätzlich keine Gruppensieger ermittelt. Hier sind die Spielergebnisse nicht so bedeutungsvoll sondern die Spielfreude soll maßgeblich gefördert werden. Daher wurde dann auch jedes teilnehmende Kind für die erbrachten Leistungen am Ende mit einer Medaille belohnt. Unsere Cheerleaders hatten hier auch gleich ihren ersten Auftritt in diesem Jahr. Mit einer toll einstudierten Vorführung

sorgten sie wieder für eine besondere schöne Stimmung in unserer Sporthalle. Nach einem langen Wochenende können die Organisatoren auf ein sehr erfolgreiches Hallenturnier zurückblicken. Einen **besonderen Dank** gilt jedoch am Ende allen unseren sehr zahlreichen Helfern, Trainern, Betreuer und Jugendspieler die mit Ihrem tollen Einsatz zum guten Gelingen dieser sehr schönen Veranstaltung beigetragen haben. Weitere Informationen zu unserer Jugendarbeit und unserem Verein können unter **www.fc-untergrombach.den** nachgelesen werden.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



SG Heidelberg/Helmsheim 3 – HSG Bruchsal/Untergrombach 2 32:29 (16:14) Unglückliche Niederlage der Herren II

Am Sonntag, den 24.01.2016, trafen die SG Heidelberg/Helmsheim 3 und unsere Reserve erneut in der Sporthalle Bruchsal aufeinander, nur mit dem Unterschied, dass unsere Herren im Vergleich zum Hinspiel gastierten.

Auch dieses Mal war der Beginn der Begegnung sehr ausgeglichen und bis zum Stand von 4:4 nach 12 Minuten wechselte die Führung auch mehrfach. Um so erstaunlicher war es in der Folge, dass unsere Herren mit 13:6 deutlich in Rückstand gerieten. Doch durch eine kämpferische Leistung wurde dieser Rückstand bis zur Halbzeit über 14:10, 15:12 zum 16:14-Halbzeitstand minimiert.

Da zur Halbzeit nichts verloren war, motivierten sich unsere Männer gegenseitig und Veränderungen die in der zweiten Halbzeit für die Wende sorgen sollten wurden angesprochen. Die Halbzeitanalyse zeigte anfangs auch ihre Früchte, denn in der 40. Spielminute hatte man das Spiel gedreht und führte mit 18:20. Leider verpasste es unsere Reserve in der Folge die Führung zu behaupten oder sie auszubauen, weshalb es bis zur 57. Minute ausgeglichen blieb (29:28) und die Führung zudem ständig wechselte.

Zu viele technische Fehler und überhastete Abschlüsse in den letzten Minuten sorgten letztendlich dafür, dass wir das Auswärtsspiel mit 32:29 verloren.

Am kommenden Samstag, den 30.01., spielt unsere Reserve um 17.00 Uhr erneut in der Sporthalle Bruchsal und empfängt dann den TSV Neudorf 2, ehe eine vierwöchige Spielpause für unsere zweite Mannschaft ansteht.

Es spielten: Lang (Tor), Takacs (6), Kolb D. (5/5), Schlegel (4), Jendrusch (3), Lamminger (3), Wörteler (3), Fischer D. (2), Butt (1), Hauschildt (1), Kratzmeier (1), Schorle.

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 30.01.2016:

E-Jugend: HSG – SG Kronau/Östringen (12.00 Uhr)

D-Jugend: HSG – TSV Graben (13.30 Uhr)

A-Jugend: HSG – HSG Rüppurr/Bulach (15.00 Uhr)

Herren 2: HSG II – TSV Neudorf II (17.00)

alle Spiele in der Sporthalle Bruchsal

Das Spiel der ersten Mannschaft (urspr. 19:00) wird auf Donnerstag, 18.02. 20:30 (Ugb) verlegt

Jugendabteilung

JSG Neuthard/Büchenau – HSG Bruchsal/Untergrombach 27:27 (11:13) C-Jugend holt ein Unentschieden in spannendem Krimi

Am Samstag, den 24.01.2016, gastierte die C-Jugend der HSG bei der JSG Neuthard/Büchenau. Einen Ausgang wie im letzten Spiel gegen Sulzfeld wollten die HSG'ler unbedingt vermeiden und dieses Mal als Sieger von der Platte gehen.

Die HSG legte dann von Beginn an auch gut los. Die Abwehr stand sehr sicher und im Angriff wurden die Chancen meist genutzt. Dies spiegelte sich dann auch im Halbzeitstand wider (11:13).

Auch die zweite Hälfte begann gut für die HSG: Gestützt auf eine starke Abwehr konnte der 2-Tore-Vorsprung gehalten werden. Doch unerklärlicherweise riss dann plötzlich der Faden: in der Abwehr fehlte die Aggressivität und im Angriff konnten klare Torchancen nicht genutzt werden. Die JSG konnte so 3 Minuten vor Spielende sogar mit zwei Toren in Führung gehen. Doch die HSG

kämpfte sich zurück und erzielte in der spannenden Schlussminute noch den Ausgleich zum 27:27.

Leider belohnte sich die C-Jugend der HSG nach einer Klasse Leistung nicht mit einem Sieg. Jedoch kann man sehr zufrieden sein, wie die Mannschaft die Trainingsinhalte umsetzte. Unnötigerweise leistete sich die HSG wie sooft eine Schwächephase, wodurch der Gegner wieder herankommen konnte. Auf die starke Abwehrleistung und den Willen, den die Mannschaft in der Schlussphase zeigte, lässt sich aber auf jeden Fall aufbauen. Jetzt gilt es, diese Leistung in den letzten zwei Saisonspielen zu bestätigen.

Spieler HSG: Philipp Anthes (Tor), Jakob Lamminger (10), Jannis Seitner (7), Jan Edelmann (4), Arian Vosoghi (2), Lukas Max (2), Niklas Seng (1), Noah Kitzinger (1), Lars Biedermann, Alexander Köstel, Alexander Max

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom 6. Ligawettkampf LG/LP

An diesem Wettkampfwochenende konnten unsere beiden Mannschaften mal wieder einen Doppelsieg feiern. Mit durchweg sehr guten Einzelergebnissen bezwangen die Gewehr- wie auch die Pistolenschützen ihren Gegner jeweils mit einem 3 : 0 Sieg. Die Pistolenmannschaft liegt damit vor der letzten Begegnung auf einem vielversprechenden zweiten Tabellenplatz und die Gewehrschützen weiterhin im Mittelfeld.

Luftgewehr – Kreisliga A

Forst I gegen Untergrombach I – 0 : 2 Punkte (Einzel 0 : 3)

Natalie Stellmacher 371, Markus Hartmann 360, Klaus Biedermann 354 Ringe

Luftpistole – Kreisliga A

Untergrombach I gegen Odenheim II – 2 : 0 Punkte (Einzel 3 : 0)

Michael Hubbuch 362, Patrick Süß 356, Meik Hofheinz 354 Ringe

Ski-Club Untergrombach



Ehrenmitglied Christian Nohl erhält silberne Ehrennadel



Christian Nohl mit der silbernen Ehrennadel Foto: privat

Am 17.12.2015 fand die Jahreshauptversammlung entsprechend der Vorgaben der Satzung im Clubhaus in Untergrombach statt.

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurde unser Ehrenmitglied Christian Nohl, für seine langjährige und außerordentliche Leistung in der Vereinsarbeit und für die 22 Jahre als Vereinsvorstand, mit der silbernen Ehrennadel des Ski-Verbandes Schwarzwald-Nord e.V., vertreten durch den Präsident Ulrich Kaiser, ausgezeichnet.

Es macht uns als Verein überaus stolz und wir gratulieren Christian Nohl recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Faschingsausklang im Clubhaus 2016

Liebe Mitglieder und Freunde des Skiclubs, am Dienstag, den 9. Februar treffen wir uns nach dem Büchenauer Fasnachtsumzug, wie auch in den letzten Jahren, im Clubhaus um die Fasnacht ausklingen zu lassen.

Wie immer ist für Speis und Trank bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Um planen zu können, bitten wir um Voranmeldung.

Eine Liste hängt im Clubhaus aus!

Anmeldung auch bei C. Nohl Tel. 07257/1844 oder D. Lindenfelder Tel. 07257/4984 möglich.



Lustige Runde

Foto: privat

An die Mittwochswanderer des Skiclubs,

Wir treffen uns wie gewohnt am Aschermittwoch zum Fischessen im Clubhaus. CN

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Nachruf



Der TC Blau Weiß Untergrombach trauert um seinen 1. Vorsitzenden Rolf Köhler

Foto: pr

Der TC Blau Weiß Untergrombach trauert um seinen 1. Vorsitzenden Rolf Köhler der unerwartet und schnell von uns gegangen ist.

Seit Gründung im Jahr 1974 hat er den Verein geführt und gelebt. Rolf ging es über 41 Jahre ausschließlich um das Wohl des Vereins, um seine Weiterentwicklung und um eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit. Für Rolf war sein TC Blau Weiß Untergrombach über die Jahre hinweg eine Herzensangelegenheit. Sein außergewöhnliches Engagement wird für uns unvergessen bleiben. Wir sind Rolf zu großem Dank verpflichtet.

Der TC Blau Weiß Untergrombach verliert nicht nur seinen 1.

Vorsitzenden, vielmehr vermissen wir bereits jetzt einen guten Freund. Wir werden Rolf ein ehrendes Andenken bewahren und die Vereinsarbeit in seinem Sinne weiterführen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Danke Rolf!

Dein TC Blau Weiß Untergrombach

Neue Öffnungszeiten für unsere Clubhausgaststätte:

Dienstags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Montags Ruhetag

Ihre Familie Ivandic

TSV Untergrombach



3. Rang im Turnen im Liga-Wettkampf

Einen etwas durchwachsenen Start hatten unsere Turner bei Ihrem 1. Wettkampf in der Regio-Liga des Badischen Turner-Bundes. Mit Matthias Gäbert fiel einer unserer Besten krankheitsbedingt aus. Seine Stärken insbesondere am Seitpferd, den Ringen und am Reck konnten wir nicht ausgleichen.

Positiv ist aber festzustellen, dass wir beim Bodenturnen, dem Pferdsprung und am Barren mit den Turnern aus Hettingen und Waibstadt auf Augenhöhe waren. Einen sehr starken Wettkampf turnte Clemens Wettkampf. Beim Bodenturnen turnte er mit 11,60 Punkten die Tageshöchstwertung aller Turner an allen Geräten. Tim Geißler turnte mit Höhen und

Tiefen. Martin Weber war am Barren und Reck stark. Sehr gut schlug sich als Jugendturner Johannes Zisler. An allen 4 von ihm geturnten Disziplinen war er auch mit guten Leistungen in der Wertung. Unsere weiteren Nachwuchsturner Jakob Lamminger, Daniel Lauber und Jonas Biedermann ergänzen unsere Mannschaft gut. Insbesondere Jonas Biedermann kam sowohl mit seiner Seitpferd- als auch mit der Ringeübung in die Wertung.



Im Vergleich mit unseren Gegnern gewannen wir am Ende gegen Philippsburg deutlich. Gegen Hettingen holten wir immerhin Gerätesiege am Boden und Sprung.

Mit einer hoffentlich kompletten Mannschaft geht es nun am kommenden Samstag in den Ligaendkampf nach Waibstadt. Dort treffen wir zusätzlich auf die 4 weiteren Gegner aus dem Mannheim/Heidelberger Raum.

Johannes Zisler an den Ringen
Foto: privat

Familienfasching 2016

Am Samstag, den 30. Januar 2016, findet in der Bundschuhhalle in Untergrombach der Familienfasching des TSV statt. Einlass ist um 13.44 Uhr, die Veranstaltung beginnt um 14.33 Uhr. Das Motto lautet in diesem Jahr „Deine Film- und Fernsehhelden“, für beste Unterhaltung sorgen DJ-Freu.de und die Programmpunkte des TSV. Der Eintritt beträgt 3 €. Wir freuen uns auf Euch und Eure Kostüme!

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Untergrombacher Naturschützer suchen noch Verstärkung



Zum Schutz der Amphibienwanderung in den nächsten Monaten – Erdkröte Foto: Regine Carl

Beginnende Wanderung von Fröschen und Kröten jederzeit bei milden Temperaturen möglich / Seltene Bestände des Springfrosches in Untergrombach

Milde Temperaturen sind für die kommenden Wochen vorhergesagt, und eine solche Witterung – zumal wenn abendlicher Regen dazu kommt – bedeutet immer auch „Alarmbereitschaft“

bei den Naturschützern in Untergrombach: Jederzeit können dann Frösche und Kröten ihr Winterquartier verlassen und sich auf den Weg zu ihren Sommerlebensräumen in den weitläufigen Wiesenflächen der Rheinebene machen. Seit über drei Jahrzehnten betreut der örtliche Umweltverein den Abschnitt der Bundesstraße 3 gegen Weingarten hin, der insbesondere durch große Vorkommen des seltenen Springfroschs von überregionaler Bedeutung ist. Ein Großteil der Strecke konnte mittlerweile dank privater und öffentlicher Gelder mit einer dauerhaften Schutzanlage ausgestattet werden, die den Tieren die Unterquerung der vielbefahrenen Straße ermöglicht und zugleich die Helfer effektiv entlastet. Entlang den nicht dauerhaft untertunnelten Strecken hingegen wurden auch in diesem Jahr auf einer Länge von 400 Metern rechtzeitig die herkömmlichen Fangzäune errichtet.

Für die Betreuung der Wanderung suchen die Untergrombacher Naturschützer jederzeit noch ehrenamtliche Helfer aus dem Raum Bruchsal, die bei den nächtlichen Einsätzen mit anpacken. Interessierte können sich melden unter Tel. 07257/1477 (Regine Carl) oder per E-Mail thomas.adam@onlinehome.de. tam

Sonstiges

Jahrgänge

Jahrgang 1935 / 1936

Wir treffen uns am Donnerstag, 4. Februar um 18.30 Uhr im Tennisheim in Untergrombach. I.P.

Jahrgang 1936 / 1937

Am 4. Februar ist unser nächstes Treffen (Schmutziger Donnerstag) um 18 Uhr im Café „Central“. Möglichst ein Hütchen oder was Ähnliches mitbringen. E.K.

Jahrgang 1938

Nächstes Monatstreffen am Dienstag, 2. Februar, 18 Uhr im Tennisheim „Blau-Weiß“ in Untergrombach.

– Anzeigen –



City Initiative Karlsruhe präsentiert

die Einkaufs- und Erlebnisstadt Karlsruhe, wo „Einkaufen“, „Schlemmen“ und „Genießen“ Spaß machen

27.01.16

Ladies Night – ganz oder gar nicht
Tollhaus, Alter Schlachthof 35, 20 Uhr

29.01.16

Endless Second on Stage
Kammertheater, Schlachthof, Durlacher Allee 64, 20.30 Uhr

31.01.16

PSK-Kinderfasching
PSK Halle 1, Ettlinger Allee 9, Einlass ab 13:45 Uhr



Weitere Termine finden Sie auf

www.lokalmatador.de




**Wir sind Partner der
NUSSBAUM CARD**



Unser Vorteil für Sie:
20% Nachlass auf die 1-Tages-Karte*
*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf www.VorteilePlus.de

Im Sea Life Speyer begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt. Der Weg startet bei den heimischen Gewässern, folgt dem Lauf des Wassers zur Nordsee und führt schließlich in die Tiefengewässer bis zum tropischen Ozean. In mehr als 40 aufwendig gestalteten Becken tummeln sich rund 3000 verschiedene Lebewesen.

**Viele weitere Vorteile und
Partner finden Sie auf
www.VorteilePlus.de**

Vorteile

+

Plus.de



Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · info@gsvertrieb.de

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft?
Mehr erfahren Sie auf www.vorteileplus.de/partner